



# Staats-Anzeiger

## FÜR DAS LAND HESSEN TY 6432 A

1967

Montag, den 10. April 1967

Nr. 15

|   | Seite |   | Seite |
|---|-------|---|-------|
| Der Hessische Ministerpräsident — Staatskanzlei —   |       | Der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr   |       |
| Erteilung eines Exequaturs . . . . .  | 425   | Bau und Betrieb einer Hochdruck-Gasleitung im Stadtgebiet von Frankfurt . . . . .   | 430   |
| Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamts in der Zeit vom 11. 3. 1967 bis 23. 3. 1967 . . . . .  | 425   | Wirtschaftsprüferordnung . . . . .  | 430   |
| Der Hessische Minister des Innern   |       | Der Hessische Minister für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen  |       |
| Einrichtung von Ausbildungslehrgängen II mit verkürzter Ausbildung für ältere Beamte des mittleren Dienstes (Aufstiegsbeamte) in der allgemeinen Verwaltung . . . . . | 426   | Zur Beschäftigung von Praktikant(inn)en für die Berufe der medizinisch-technischen Assistentin, des Krankengymnasten, des Masseurs, des Masseurs und medizinischen Bademeisters, der Beschäftigungstherapeutin und der Diätassistentin ermächtigte Krankenanstalten . . . . . | 430   |
| Richtlinien für den Verkehrswarnfunk der Polizei . . . . .  | 426   | Mindesteinkommen und Ehrung der Hebammen . . . . .  | 438   |
| Verlust eines Polizeiführerscheines . . . . .   | 426   | Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten   |       |
| Richtlinien für die Zulassung und Prüfung von Spannstäben .   | 428   | Hessische Landesstelle für Ernährungswirtschaft; hier: Berichterung der Telefonnummer . . . . .   | 438   |
| Zulassung neuer Feuerlöschgeräte . . . . .  | 428   | Flurbereinigung Guntersdorf, Dillkreis . . . . .  | 438   |
| Genehmigung einer Flagge des Landkreises Hünfeld . . . . .  | 429   | Flurbereinigung Ilnhausen, Kreis Büdingen . . . . .   | 438   |
| Genehmigung einer Flagge der Gemeinde Lützel-Wiebelsbach, Landkreis Erbach . . . . .  | 429   | Flurbereinigung Ober-Seemen, Kreis Büdingen . . . . .   | 439   |
| Der Hessische Minister der Finanzen   |       | Flurbereinigung Nieder-Seemen, Kreis Büdingen . . . . .   | 439   |
| Anderung der Bühnenschiedsgerichtsordnung — Tarifvertrag vom 8. Februar 1967 . . . . .  | 429   | Flurbereinigung Mittel-Seemen, Kreis Büdingen . . . . .   | 440   |
| Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes — GtV —   | 429   | Personalnachrichten   |       |
| Der Hessische Kultusminister  |       | Im Bereich des Hessischen Ministers des Innern . . . . .  | 440   |
| Urkunde über die Errichtung der Kirchengemeinde und Pfarrvikarie St. Klara in Wiesbaden . . . . .   | 429   | Im Bereich des Hessischen Kultusministers . . . . .   | 441   |
| Urkunde über die Errichtung der „Johannes-Klee-Stiftung“ . .  | 430   | Der Regierungspräsident in Wiesbaden  |       |
|   |       | Einziehung einer Teilstrecke der Kreisstraße 385 in den Gemarkungen Werdorf und Aßlar, Landkreis Wetzlar . . . . .  | 445   |
|   |       | Öffentlicher Anzeiger   |       |
|   |       | Ergebnis der Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden infolge des Todes des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Landwirt Jakob Josef Helfrich, Gruben, Krs. Hünfeld . . . . .   | 455   |

338

### Der Hessische Ministerpräsident

#### Erteilung eines Exequaturs

Die Bundesregierung hat dem zum österreichischen Generalkonsul in Düsseldorf ernannten Herrn Dr. Friedrich Zannetti am 9. März 1967 das Exequatur erteilt.

Der Amtsbezirk des Generalkonsulats umfaßt die Länder Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Wiesbaden, 23. 3. 1967

Der Hessische Ministerpräsident  
Staatskanzlei  
Az.: II B/2 — 2e 10/03  
StAnz. 15/1967 S. 425

339

#### Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes in der Zeit vom 11. 3. 67 bis 23. 3. 67

Erhältlich durch den Buchhandel oder unmittelbar beim Hessischen Statistischen Landesamt, 6200 Wiesbaden, Rheinstraße 35—37

#### Statistische Berichte

|  |      |
|--|------|
| C III 3 — j/66<br>Milcherzeugung und -verwendung in Hessen im Jahr 1966                                | 1,—  |
| C III 6 — m 1/67<br>Brut und Schlachtungen von Geflügel in Hessen im Januar 1967                       | —,50 |
| E I — FI/S — m 2/67<br>Industrie und Bauhauptgewerbe in Hessen im Februar 1967 (Vorläufige Ergebnisse) | 1,—  |

Preis  
DM

|  |      |
|--|------|
| F I 1 — m 1/67<br>Das Bauhauptgewerbe in Hessen im Januar 1967   | 1,—  |
| F II 3 — j/66<br>Der Bauüberhang in Hessen am Jahresende 1966  | —,50 |
| F II 10 — vj. 4 u. j/66<br>Die Auftragsvergaben im Tiefbau im 4. Vierteljahr 1966 und im Jahre 1966                        | —,50 |
| H I 1 — m 12/66<br>Die Straßenverkehrsunfälle in Hessen im Dezember 1966 und im Jahre 1966                                 | 1,—  |
| H I 1 — m 1/67<br>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hessen im Januar 1967<br>Vorauswertung — Vorläufige Zahlen | —,50 |
| H I 2 — hj 1/67<br>Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1967                                 | —,50 |
| L II 1 — m 2/67<br>Landes- und Bundessteuern im Februar 1967 in Hessen (Kassenmäßiges Aufkommen)                           | —,50 |
| M I 1 — m 1/67<br>Erzeuger- und Großhandelspreise in Hessen im Januar 1967   | 1,50 |
| Wiesbaden, den 23. März 1967   |      |

Hessisches Statistisches Landesamt  
StAnz. 15/1967 S. 425

340

Der Hessische Minister des Innern

Einrichtung von Ausbildungslehrgängen II mit verkürzter Ausbildung für ältere Beamte des mittleren Dienstes (Aufstiegsbeamte) in der allgemeinen Verwaltung

Auf Grund des § 17 Abs. 2 des Hessischen Beamtengesetzes in der Fassung vom 10. Januar 1967 (GVBl. I S. 9) wird zugleich namens und im Auftrag des Ministerpräsidenten, der Fachminister sowie im Einvernehmen mit dem Direktor des Landespersonalamts und der Landespersonalkommission folgendes bestimmt:

I.

Von den Verwaltungsseminaren des Hessischen Verwaltungsschulverbandes in Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel und Wiesbaden werden im Laufe der Jahre 1967 und 1968 Ausbildungslehrgänge II mit verkürzter Ausbildung für ältere Beamte des mittleren Dienstes (Aufstiegsbeamte) in der allgemeinen Verwaltung ausgeschrieben und bei genügender Beteiligung eingerichtet. Die Lehrgänge sollen nach Möglichkeit mit zwei- bis dreitägigem Unterricht in der Woche durchgeführt werden.

II.

Zu den Lehrgängen nach Ziffer I können Beamte des mittleren Dienstes zugelassen werden, die

- 1. mindestens 40 Jahre alt sind,
2. nach § 15 Abs. 1 HLVO zur Ausbildung für den gehobenen Dienst in der allgemeinen Verwaltung zugelassen sind und
3. einen Dienstposten wahrnehmen, der mindestens nach Besoldungsgruppe A 9 HBesG bewertet ist.

III.

Für diese Lehrgänge gilt folgender Lehrplan:

Table with 2 columns: Course Name and Hours. Includes sections like Allgemeine Staats- und Verwaltungskunde, Besondere Verwaltungskunde, Sozialrecht, Rechtskunde, Wirtschaftskunde, Finanzwesen, and Zur besonderen Verfügung.

Wiesbaden, 29. 3. 1967

Der Hessische Minister des Innern - I B 3 - 8 d 02 - St.Anz. 15/1967 S. 426

341

Richtlinien für den Verkehrswarnfunk der Polizei

Der Bundesminister für Verkehr und die zuständigen obersten Landesbehörden haben gemeinsam „Richtlinien für den Verkehrswarnfunk der Polizei“ erarbeitet, die im Verkehrsblatt 1967 S. 91 veröffentlicht sind und einheitlich in allen Bundesländern angewendet werden sollen.

Nachstehend gebe ich im Einvernehmen mit dem Hessischen Minister für Wirtschaft und Verkehr die Richtlinien, ergänzt durch die für das Land Hessen geltenden Organisationsbestimmungen, bekannt. Sie treten am 1. April 1967 in Kraft.

Gleichzeitig werden aufgehoben:

- 1. mein RdErl. vom 9. März 1964 (StAnz. S. 377),
2. mein n. v. RdErl. vom 12. April 1965 - III k - 66 k 26.59 - (nur an RP, PVB, FluB u. FMLSt),
3. mein Erlaß vom 5. Mai 1964 - III k 2 - 66 k 26.59.01 - an die FMLSt der Hessischen Polizei.

Wiesbaden, 13. 3. 1967

Der Hessische Minister des Innern - III B 52 - 66 k 26.59.01 - St.Anz. 15/1967 S. 426

\*

Richtlinien für den Verkehrswarnfunk der Polizei

A. Zweck des Verkehrswarnfunks:

a) Der Verkehrswarnfunk ist ein wichtiges Mittel der Verkehrslenkung. Mit ihm soll erreicht werden, daß Kraftfahrer, die sich in einem Verkehrsstau befinden, Grund und Dauer der Verkehrsstörung erfahren und Kraftfahrer, die sich einem Verkehrsstau nähern, rechtzeitig vorher davon unterrichtet werden und empfohlene Umleitungen benutzen können.

Außerdem sollen vorherschaubare Verkehrsstörungen größeren Ausmaßes bekannt gemacht werden, um den Kraftfahrern zu ermöglichen, bestimmte Straßen zu meiden.

b) Der erstrebte Zweck ist nur erreichbar, wenn die erforderlichen Meldungen mit größter Beschleunigung übermittelt werden und eine gute Zusammenarbeit aller beteiligten Behörden sichergestellt wird.

B. Aufgaben der meldepflichtigen Behörden:

I.

Unvorhersehbare Verkehrsstörungen:

1. Unvorhersehbare (akute) Verkehrsstörungen auf Bundesfernstraßen, die voraussichtlich länger als 30 Minuten dauern und u. a. durch

- Verkehrsunfälle,
Naturkatastrophen,
Überfüllung von Fernstraßen,
Verzögerung bei der Grenzabfertigung oder Beeinträchtigung durch Witterungseinflüsse (z. B. Nebel, Straßenglätte oder Schneeverwehungen)

entstanden sind, sind durch die örtlich zuständigen Polizeidienststellen (s. Abs. III) sofort auf schnellstem Wege der Landesmeldestelle nach Abschnitt C zu melden.

Verkehrsstörungen in geschlossenen Ortschaften, für die örtliche Umleitungen zur Verfügung stehen, geben grundsätzlich keinen Anlaß für Rundfunkdurchsagen.

Die Meldungen sind in der Regel über UKW-Sprechfunk durchzugeben, erforderlichenfalls auch fernmündlich, nur bei Störung des Fernsprechnetzes fernschriftlich.

Werden Meldungen als Fernschreiben über das Polizeifernsprechnet abgesetzt, so sind sie mit dem Dringlichkeitsvermerk „Sofort“ zu versehen. Sind die Voraussetzungen gemäß PDV/GDV 821 erfüllt, können FS auch mit dem Vermerk „Blitz“ abgesandt werden. Soweit infolge Überlastung der Fernschreib- und Fernsprechnetze der Polizei unangemessene Verzögerungen zu erwarten sind, kann das öffentliche Fernschreib- und Fernsprechnet benützt werden.

Die Meldungen sollen folgende Angaben enthalten:

- a) Nummer der Bundesfernstraße (ggf. auch noch die Richtungsfahrbahn), Namen der begrenzenden Autobahnanschlusstellen bzw. Ortschaften,

- b) Grund und voraussichtliche Dauer der Verkehrsstörung  
 c) getroffene Maßnahmen,  
 d) angeordnete oder empfohlene Umleitungen  
 bei ausgeschilderten Bedarfsumleitungsstrecken (Bild 56 a StVO); Angabe der Nummer der Umleitungsstrecke;  
 bei nichtausgeschilderten Umleitungsstrecken: Angabe der von der Umleitungsstrecke berührten größeren Orte bzw. der Bundesstraßen-Nummer.

2. Von der Beendigung der Verkehrsstörung ist die Landesmeldestelle rechtzeitig zu unterrichten. Dabei ist zu bedenken, daß die Rundfunkdurchsage erst nach einer gewissen Zeitspanne erfolgen kann.

## II.

### Vorhersehbare Verkehrsstörungen:

1. Ereignisse, die den Verkehrsfluß auf Bundesfernstraßen voraussichtlich erheblich beeinträchtigen und u. a. durch

- starken Ausflugsverkehr,
- Straßenbauarbeiten
- Großveranstaltungen oder
- erlaubnispflichtige Veranstaltungen

entstehen können, sind durch die örtlich zuständigen meldepflichtigen Dienststellen (s. Abs. III) rechtzeitig und umfassend nach Abschnitt C zu melden. Für den Inhalt dieser Meldung gilt das unter I Nr. 1 Buchst. a, b, d Gesagte entsprechend. Verkehrsstörungen in geschlossenen Ortschaften, für die örtliche Umleitungen zur Verfügung stehen, geben grundsätzlich keinen Anlaß für Rundfunkdurchsagen.

2. War in dieser Meldung die Dauer der Verkehrsstörung nicht angegeben, ist die Beendigung der Störung rechtzeitig der Landesmeldestelle mitzuteilen.

## III.

### Meldepflichtige Dienststellen und Meldeweg:

Zur Meldung über Verkehrsstörungen nach Abs. I und II sind folgende Dienststellen verpflichtet:

1. bei unvorhersehbaren Verkehrsstörungen
- a) auf Autobahnen  
die örtlich zuständigen PVB, die unmittelbar der Landesmeldestelle Hessen und nachrichtlich der Meldestelle ihres Regierungspräsidenten (Fernmeldebetriebsstelle) melden,
  - b) auf Bundesstraßen  
die örtlich zuständigen Polizeikommissariate und kommunalen Schutzpolizeien, die der Meldestelle des vorgesetzten Regierungspräsidenten (Fernmeldebetriebsstelle) und bei Verkehrsstörungen auf Bedarfsumleitungen für den Autobahnverkehr gleichzeitig auch der zuständigen PVB melden.

Die Meldestellen (Fernmeldebetriebsstellen) der Regierungspräsidenten setzen sodann nach Auswertung der eingegangenen Meldungen und Koordinierung der jeweiligen verkehrlenkenden Maßnahmen die Landesmeldestelle Hessen in Kenntnis.

2. bei vorhersehbaren Verkehrsstörungen,
- a) auf Autobahnen  
das Autobahnamt Ffm., das die Landesmeldestelle Hessen insbesondere über den Straßenzustand und über Arbeiten auf dem Laufenden hält,
  - b) auf Bundesstraßen  
die Straßenverkehrsbehörden, die die Meldungen zur Weiterleitung nach Nr. 1 Buchst. b) an diejenigen Schutzpolizeidienststellen geben, in deren Dienstbezirk die Verkehrsstörung auftritt.

### C. Polizeiliches Meldernetz:

Zur Durchführung des Verkehrswarnfunks dient das polizeiliche Meldernetz mit folgender Aufgabenteilung:

## I.

### Landesmeldestellen:

In jedem Land ist eine „Landesmeldestelle für den Verkehrswarnfunk der Polizei“ eingerichtet.

Die Aufgaben der Landesmeldestelle Hessen werden von der FMLSt der Hessischen Polizei in Wiesbaden-Dotzheim (Tel.: 4 53 51 und 4 53 52, Fernschreiber: LVSt HE u. TW 04 186871) wahrgenommen, die hierzu ständig mit einem Polizeivollzugsbeamten des gehobenen Dienstes besetzt und mit den notwendigen technischen Einrichtungen ausgestattet ist.

Welche Dienststellen die Aufgaben der Landesmeldestelle in den anderen Ländern wahrnehmen, geht aus der Anlage hervor.

1. Die Landesmeldestelle Hessen hat folgende Aufgaben:

- a) Zentrale Erfassung und Auswertung der nach Abschnitt B erstatteten Meldungen;
- b) Fernschriftliche oder fernmündliche Weiterleitung der Meldungen an benachbarte Landesmeldestellen, soweit deren Bezirk berührt wird;
- c) Erstellung sendereifer Rundfunkdurchsagen und fernschriftliche oder fernmündliche Übermittlung an die Meldestelle für das Bundesgebiet, soweit das Netz der Autobahnen oder der Europastraßen betroffen ist;
- d) Erstellung sendereifer Rundfunkdurchsagen und Übermittlung an den Hessischen Rundfunk und den American Forces Network-Sender der US-Streitkräfte (AFN) in Frankfurt/Main.

Die Meldungen an den Hessischen Rundfunk sind fernschriftlich oder fernmündlich und die Meldungen an den AFN fernschriftlich an Hand eines Codes über Telex zu übermitteln.

Grundsätzlich sind alle Warnmeldungen über Verkehrsstörungen in Hessen, die an den Hessischen Rundfunk und an die Meldestelle für das Bundesgebiet übermittelt werden, auch an den AFN zu geben.

Außerdem ist, wenn Verkehrsstörungen aufgetreten sind, täglich (außer samstags und sonntags) zwischen 13.00 und 13.30 Uhr ein Situationsbericht über die Verkehrslage sowie über die Baustellensituation und den Straßenzustand auf den Autobahnen und wichtigsten Bundesstraßen in Hessen fernschriftlich über Telex an den Südwestfunk — Abt. Zeitfunk — Baden-Baden — zu übermitteln.

2. Die Rundfunkdurchsagen sind kurz, präzise und unmißverständlich abzufassen. Sie müssen den Verkehrsteilnehmer ausreichend unterrichten und sollen ihm brauchbare Empfehlungen für sein Verhalten geben.

Nach Möglichkeit ist die Meldung so abzufassen, daß der Verkehrsteilnehmer sich auch ohne Karte orientieren kann.

Die Meldungen sind den Rundfunkanstalten rechtzeitig vor Beginn der für die Durchsagen zur Verfügung stehenden festen Sendungen zuzuleiten. Besonders wichtige und dringende Meldungen können in die laufende Sendung eingebettet werden (Sofort-Durchsage), sofern es die Programmgestaltung zuläßt und eine sofortige Unterrichtung der Kraftfahrer unbedingt notwendig ist.

Diese Sofort-Durchsagen werden auch in den festen Sendungen durchgegeben oder wiederholt.

3. Die Landesmeldestellen erhalten laufend die vom ADAC in Zusammenarbeit mit dem BMV und den obersten Straßenbaubehörden der Länder herausgegebenen Verzeichnisse und Karten über Baustellen auf Bundesfernstraßen. Außerdem werden durch den BMV die Meldungen des Straßenwetter- und Warndienstes übermittelt.

4. Die Landesmeldestelle Hessen verfolgt alle an den Hessischen Rundfunk übermittelten Durchsage-Ersuchen (Nr. 1 Buchst. c) durch Abhören des I. und II. Rundfunk-Programms und hält die Durchsage-Ersuchen sowie die Durchsagen selbst mit genauer Zeitangabe in einem „Meldedienst-Tagebuch“ fest.

## II.

### Meldestelle für das Bundesgebiet:

Die Funktion der Meldestelle für das Bundesgebiet wird von der Landesmeldestelle des Landes Nordrhein-Westfalen mit übernommen.

1. Die Meldestelle für das Bundesgebiet hat folgende Aufgaben:

- a) Zentrale Erfassung und Auswertung der von den Landesmeldestellen eingehenden Meldungen über Verkehrsstörungen auf den Autobahnen und Europastraßen;
- b) Fernschriftliche Übermittlung zur Ausstrahlung an den  
Deutschlandfunk,  
Saarländischen Rundfunk und  
Sender Luxemburg;
- c) Fernschriftliche Übermittlung akuter Verkehrsstörungen an die ADAC-Hauptverwaltung in München;
- d) Auswertung der vom BMV übermittelten Straßenzustandsberichte für das Autobahnnetz und die überörtlich wichtigen Straßen des Bundesgebietes sowie der Sammelmeldung über bevorstehende Verkehrsbeschränkungen zur Verhütung von Frostschäden auf Bundesstraßen.

2. Die Meldestelle für das Bundesgebiet ist täglich von 05.00 bis 21.00 Uhr, bei schwierigen Verkehrslagen auch länger, besetzt.

**D. Übergangsbestimmungen**

Bis zum Bestehen eines einheitlichen Fernmeldebetriebes bei den Fernmeldebetriebsstellen (FMBetrSt) aller Regierungspräsidenten im Herbst 1967 melden bei Verkehrsstörungen auf Autobahnen wie bisher die PVB an die Landesmeldestelle unmittelbar; bei Verkehrsstörungen auf Bundesstraßen werden die Aufgaben der Meldestelle der Regierungspräsidenten (Abschnitt B Abs. III) vorerst

im Regierungsbezirk Darmstadt von der PVB Darmstadt  
im Regierungsbezirk Kassel von der PVB Kassel  
im Regierungsbezirk Wiesbaden von der PVB Wiesbaden  
wahrgenommen.

\*

Anlage

| Anschriften der Landesmeldestellen |  |
|------------------------------------|--|
| Land                               | Dienststelle, die die Aufgaben der Landesmeldestelle wahrnimmt                             |
| Baden-Württemberg                  | Landespolizeidirektion<br>Nordwürttemberg, Stuttgart                                       |
| Bayern                             | Präsidium der Bayerischen<br>Landpolizei, München  |
| Berlin                             | Kommando der Schutzpolizei,<br>Berlin 42   |
| Bremen                             | Stadt- und Polizeiamt Bremen,<br>Leitung der Schutzpolizei<br>Kommissar vom Dienst, Bremen |
| Hamburg                            | Behörde für Inneres,<br>Kommando der Schutzpolizei,<br>Hamburg                             |
| Hessen                             | Fernmeldeleitstelle der Hessischen<br>Polizei, Wiesbaden-Dotzheim                          |
| Niedersachsen                      | Landesfernmeldebetriebszentrale der<br>PATVN, Hannover                                     |
| Nordrhein-Westfalen                | Regierungspräsident, Köln  |
| Rheinland-Pfalz                    | Polizeipräsidium, Mainz  |
| Saarland                           | Ministerium des Innern,<br>Saarbrücken   |
| Schleswig-Holstein                 | Motorisierte Verkehrsbereitschaft,<br>Neumünster   |

**342****Verlust eines Polizeiführerscheines**

Der von der Hessischen Polizeischule am 4. Februar 1953 für den Kriminalobermeister Kurt R ü b e n s t a h l ausgestellte Polizeiführerschein der Klassen 1 und 2 — Listen-Nr. 368 — ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.  
Wiesbaden, 21. 3. 1967

Der Hessische Minister des Innern  
— III B 51 — 66 1 14.27.03 —  
St.Anz. 15/1967 S. 428

**343**

An die  
Herren Regierungspräsidenten  
Darmstadt, Kassel, Wiesbaden,  
An den  
Magistrat der Stadt Frankfurt/Main  
— Bauaufsichtsbehörde —  
Frankfurt/Main

**Richtlinien für die Zulassung und Prüfung von Spannstählen**

Bezug: Erlaß vom 28. 12. 1954 (St.Anz. S. 100/1955)

1. Spannstähle als Bewehrung für Spannbeton zählen zu den noch nicht allgemein gebräuchlichen und bewährten Baustoffen und bedürfen daher nach der Verordnung über die allgemeine baupolizeiliche Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten vom 8. Nov. 1937 (RGBl. I S. 1177) zu ihrer Verwendung einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung oder meiner Zustimmung im Einzelfall gemäß § 6 (2) des Bauaufsichtsgesetzes vom 6. März 1954 (GVBl. S. 21) in der Fassung vom 4. Juli 1966 (GVBl. S. 171).

Um eine einheitliche Beurteilung der Anträge auf allgemeine bauaufsichtliche Zulassung von Spannstählen zu ermöglichen, hat der Ländersachverständigenausschuß für neue Baustoffe und Bauarten Richtlinien für den jeweils erforderlichen Nachweis der Brauchbarkeit aufgestellt. Diese Richtlinien enthalten gleichzeitig auch Bestimmungen über Art und Umfang der Güteüberwachung.

Auf die Ausgabe Dezember 1965 der  
„Vorläufigen Richtlinien für die Prüfung bei Zulassung,  
Herstellung und Überwachung von Spannstählen für  
Spannbeton nach DIN 4227“  
werden die Bauaufsichtsbehörden hiermit hingewiesen.

Diese Ausgabe ersetzt die frühere Ausgabe Oktober 1954 der „Vorläufigen Richtlinien“, auf die ich im Erlaß vom 28. Dez. 1954 u. a. hingewiesen habe.

Die „Vorläufigen Richtlinien“, Ausgabe Dez. 1965, wurden mit Erlaß des Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 11. 7. 1966 im Ministerialblatt Nr. 118/1966 des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlicht.

2. Wegen der hohen Anforderungen, die an Spannstähle zu stellen sind, wird in den Zulassungen bestimmt, daß nur solche Spannstähle verwendet werden dürfen, bei denen der Nachweis der ständigen ordnungsmäßigen Herstellung (Güte) durch Abschluß eines Überwachungsvertrages mit einer anerkannten Prüf- oder durch die Mitgliedschaft in einer anerkannten Güteschutzgemeinschaft geführt wird. Diese Güteüberwachung ist gemäß Abschn. 4 bis 7 der „Vorläufigen Richtlinien“ durchzuführen. Sie sind in gleicher Weise bei der Überwachung durch anerkannte Prüfstellen und durch eine Güteschutzgemeinschaft anzuwenden.

3. Ich bitte, die nachgeordneten Bauaufsichtsbehörden entsprechend zu unterrichten und zu veranlassen, daß in den mit Erlaß vom 8. 7. 1966 bekanntgegebenen „Bautechnischen Verzeichnissen für die Bauaufsicht im Lande Hessen“ dieser Erlaß in Teil 2, Abschn. III Buchst. c unter lfd. Nr. 10 aufgenommen wird.

Wiesbaden, 8. 3. 1967

Der Hessische Minister des Innern  
V A 2 — 64 b 08/27 — 7/67  
St.Anz. 15/1967 S. 428

**344****Zulassung neuer Feuerlöschgeräte**

Das Bayerische Staatsministerium des Innern teilt mit Schreiben vom 8. März 1967 — Az.: I D 3 — 3065/6 — 2 — mit, daß auf Vorschlag der Zentralprüfstelle für Tragkraftspritzen, Feuerlöschpumpen und Feuerlöscharmaturen des Bayerischen Landesamtes für Feuerschutz in Regensburg folgende Tragkraftspritzen und Feuerlöschpumpen nach den Normvorschriften geprüft und als normgerecht anerkannt worden sind:

Firma Gebrüder Bachert, Bad Friedrichshall/Württ.  
TS 4/5 geprüft mit 1-Zyl.-Ilo-Zweitaktmotor, 372 ccm, 13 PS bei 4000 U/min, einstufiger Pumpe, 400/50 = 3000 U/min, Vertikal-Handkolbenpumpe, PVR 204/3/66  
TS 8/8 geprüft mit 2-Zyl.-BMW-Viertaktmotor, 692 ccm, 27 PS bei 4500 U/min, einstufiger Pumpe, 800/80 = 4120 U/min, Auspuffgasstrahler, PVR 205/4/66

Firma Albert Ziegler, Giengen/Brenz  
FP 16/8 geprüft mit 6-Zyl.-Daimler-Benz-Dieselmotor, 5638 ccm, 150 PS bei 2800 U/min, einstufiger Pumpe, 1600/80 = 3200 U/min und 2400/80 = 3350 U/min, Wasserringpumpe, PVR 207/6/66  
FP 8/8 S geprüft mit 6-Zyl.-Unimog-S-Motor, 2200 ccm, 80 PS bei 4200 U/min, einstufiger Pumpe, 800/80 = 3570 U/min und 1600/80 = 3360 U/min, Auspuffgasstrahler, PVR 208/7/66  
FP 16/8 S geprüft mit 6-Zyl.-Daimler-Benz-Dieselmotor, 5638 ccm, 150 PS bei 2800 U/min, einstufiger Pumpe, 1600/80 = 3230 U/min und 2400/80 = 3420 U/min, Flüssigkeitsringpumpe, PVR 209/8/66.

Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung der Länder der Bundesrepublik über die Prüfung, Zulassung bzw. Anerkennung von Feuerlöschgeräten vom 8. 11. 1956 — St.Anz. S. 1203 — gilt die Anerkennung auch für den Bereich des Landes Hessen.

Wiesbaden, 21. 3. 1967

Der Hessische Minister des Innern  
VIII 83 — Az. 65e/04—01 — 1 —  
St.Anz. 15/1967 S. 428

**345****Genehmigung einer Flagge des Landkreises Hünfeld, Regierungsbezirk Kassel**

Dem Landkreis Hünfeld, Regierungsbezirk Kassel, ist gemäß § 12 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl. S. 131) die nachstehend beschriebene Flagge genehmigt worden:

„Die Flagge zeigt auf zwei weiß-blau gedrittelten Flaggenbahnen in verwechselten Farben im oberen Drittel das Wappen des Landkreises Hünfeld.“

Wiesbaden, 20. 3. 1967

**Der Hessische Minister des Innern**  
— IV A 22 — 3 k 06 — 26/67 —  
StAnz. 15/1967 S. 429

**346****Genehmigung einer Flagge der Gemeinde Lützel-Wiebelsbach im Landkreis Erbach, Regierungsbezirk Darmstadt**

Der Gemeinde Lützel-Wiebelsbach im Landkreis Erbach, Regierungsbezirk Darmstadt, ist gemäß § 14 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 1. Juli 1960 (GVBl. S. 103) die nachstehend beschriebene Flagge genehmigt worden:

„Auf dem in Gold und Blau geständerten Flaggentuch im Kreuzpunkt aufgelegt das Gemeindewappen.“

Wiesbaden, 20. 3. 1967

**Der Hessische Minister des Innern**  
— IV A 22 — 3 k 06 — 26/67 —  
StAnz. 15/1967 S. 429

**347****Der Hessische Minister der Finanzen****Anderung der Bühnenschiedsgerichtsordnung — Tarifvertrag vom 8. Februar 1967**

Bezug: Mein Erlaß vom 1. Februar 1967 — P 2122 A — 16 — I B 31 (StAnz. S. 245) —

Der Deutsche Bühnenverein hat am 8. Februar 1967 mit der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehörigen in Auswirkung der Verlegung des Sitzes des Bühnenschiedsgerichts von Frankfurt (Main) nach Köln einen weiteren Tarifvertrag zur Änderung der Bühnenschiedsgerichtsordnung, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 24. November 1966, vereinbart.

Ich gebe den Tarifvertrag vom 8. Februar 1967 hiermit bekannt.

Wiesbaden, 20. 3. 1967

**Der Hessische Minister der Finanzen**  
P 2122 A — 16 — I B 31  
StAnz. 15/1967 S. 429

\*

Zwischen dem Deutschen Bühnenverein, Köln, vertreten durch den Vorstand, einerseits, und der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehörigen, Hamburg, vertreten durch den Hauptvorstand, andererseits, wird folgender

**Tarifvertrag****zur Änderung der Bühnenschiedsgerichtsordnung i. d. F. des Tarifvertrages vom 24. November 1966**

abgeschlossen:

**§ 1**

Die Bühnenschiedsgerichtsordnung in der Fassung des Tarifvertrages vom 24. November 1966 wird wie folgt geändert:  
In § 28 werden die Worte „in Frankfurt a. M.“ durch die Worte „in Köln“ ersetzt.

**§ 2**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1967 in Kraft.  
Köln/Hamburg, 8. 2. 1967

Für den Deutschen Bühnenverein

Für die Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehörigen

gez. Dr. Schöndienst

gez. Windgassen gez. Wüllner

**348****Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes — GtV —**

Die Bundesrepublik Deutschland, die Tarifgemeinschaft deutscher Länder und die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände haben am 21. Februar 1967 mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände von Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes — GtV — einen Anschlußtarifvertrag zum

a) Fünfzehnten Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages vom 29. November 1966 — bekanntgegeben mit Erlaß vom 30. Januar 1967 — P 2100 A — 486 — I B 31 (StAnz. S. 242),

b) Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe (Versorgungs-TV) vom 4. November 1966 — bekanntgegeben mit Erlaß vom 15. Dezember 1966 — P 2174 A — 335 — I B 32 (StAnz. 1967 S. 82) und

c) Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 29. November 1966 zum Tarifvertrag über die Rechtsverhältnisse der Lehrlinge und Anlernlinge vom 21. September 1961 — bekanntgegeben mit Erlaß vom 1. Februar 1967 — P 2033 A — 19 — I B 32 (StAnz. S. 243)

abgeschlossen.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Von einer Veröffentlichung des Anschlußtarifvertrages und einer nochmaligen Bekanntgabe der vorgenannten Tarifverträge sehe ich ab.

Wiesbaden, 20. 3. 1967

**Der Hessische Minister der Finanzen**  
P 2048 A — 35 — I B 31  
StAnz. 15/1967 S. 429

**349****Der Hessische Kultusminister****Urkunde über die Errichtung der Kirchengemeinde und Pfarrvikarie St. Klara in Wiesbaden**

Nach Anhörung und Zustimmung der Beteiligten hat der Bischof von Limburg verordnet, was folgt:

**§ 1**

Aus Teilen der Kirchengemeinden St. Elisabeth in Wiesbaden und Mariä Heimsuchung in Wiesbaden-Dotzheim wird eine neue Kirchengemeinde gebildet mit der Bezeichnung „Katholische Kirchengemeinde St. Klara Wiesbaden“.

**§ 2**

Die Umgrenzung der neuen Kirchengemeinde St. Klara verläuft wie folgt: Vom Schnittpunkt der Flachstraße mit der Bahnlinie Wiesbaden-Dotzheim—Chausseehaus, die Bahnlinie entlang in nördlicher Richtung bis zur Station Chausseehaus.

Von da weiter der Gemarkungsgrenze folgend über die alte Rheingauer Straße westlich des Schläferskopfes bis zur Stadtgrenze. Dann der Stadtgrenze in östlicher Richtung folgend bis zum Kesselbach. Weiter den Kesselbach abwärts zum Fischzuchtweg, diesen entlang über Holzackerhäuschen, Fasanerie bis zum Kältebach. Dann den Kältebach (Wellritz-bach) abwärts bis zur Wellritzmühle und hier nach Westen abbiegend über die Klarenthaler Straße bis zur Flachstraße und diese weiter in westlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

Als genaue Grenze gilt die Mittellinie des Bahnkörpers, der Straßen und Bachläufe.

**§ 3**

Die neue Kirchengemeinde gehört zum Gesamtverband der Katholischen Kirchengemeinden in Wiesbaden.

## § 4

In der neuen Kirchengemeinde wird eine Pfarrvikarie mit der Bezeichnung „Katholische Pfarrvikarie St. Klara Wiesbaden“ errichtet. Sie ist eine parocia amovibilis im Sinne von can. 454 §§ 1 und 2 C.I.C.

Dem Pfarrvikar obliegt die gesamte Pfarrseelsorge im Gebiet der neuen Kirchengemeinde, einschließlich der applicatio pro populo und der Notfirmung.

## § 5

Die in dem in § 2 umschriebenen Gebiet wohnenden Katholiken scheiden aus den Kirchengemeinden St. Elisabeth und Mariä Heimsuchung und ebenso aus den Pfarreien St. Elisabeth und St. Josef (Wiesbaden-Dotzheim) aus und werden der Pfarrvikarie St. Klara zugeteilt.

## § 6

Die Kirchengemeinde und Pfarrvikarie St. Klara wird dem Dekanat Wiesbaden-Mitte zugeteilt.

## § 7

Diese Urkunde tritt in Kraft am 1. April 1967.

\*

Die umstehende Urkunde wird hiermit bekanntgemacht.  
Wiesbaden, 21. 3. 1967

Der Hessische Kultusminister  
Z II 2 — 883/02 — 123  
StAnz. 15/1967 S. 429

## 350

**Urkunde über die Errichtung der „Johannes-Klee-Stiftung“**

Die Evangelische Landeskirche von Kurhessen-Waldeck hat die von der am 25. 9. 1965 verstorbenen Witwe Anna Gertrude Klee geb. Riehl durch notarielles Testament vom 18. 11. 1960 (Urkunden-Rolle der Notare Dr. Kaufmann und Dr. Geilhof in Marburg Nr. 486/1960) errichtete

„Johannes-Klee-Stiftung“ mit dem Sitz in Bürgeln, Krs. Marburg (Lahn), auf Grund des Antrages des Amtsgerichts Marburg vom 27. 2. 1967 — 6 IV 509/60 — gemäß § 80 BGB in Verbindung mit § 20 Abs. 3 des Hessischen Stiftungsgesetzes vom 4. 4. 1966 (GVBl. S. 77) als ortskirchliche Stiftung genehmigt.

Nach dem Wegfall von zwei testamentarisch bestimmten Mitgliedern des Stiftungsvorstandes wird die Genehmigung mit der Maßgabe erteilt, daß der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bürgeln zwei Mitglieder des dreiköpfigen Stiftungsvorstandes ernannt.

Der Stiftungszweck besteht in der Förderung der Hermannsburger Mission und der Leipziger Mission.

\*

Die vorstehende Urkunde wird hiermit gemäß § 20 Abs. 3 des Hessischen Stiftungsgesetzes vom 4. 4. 1966 (GVBl. S. 77) bekanntgemacht.

Wiesbaden, 23. 3. 1967

Der Hessische Kultusminister  
Z II 2 — 876/0 — 1  
StAnz. 15/1967 S. 430

## 351

**Der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr****Bau und Betrieb einer Hochdruck-Gasleitung im Stadtgebiet von Frankfurt****Anordnung**

Auf Grund des § 11 des Gesetzes zur Förderung der Energiewirtschaft (Energiewirtschaftsgesetz) vom 13. Dezember 1935 (RGBl. I S. 1451) in Verbindung mit Artikel 129 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und § 1 der Verordnung über die Energiewirtschaft und die Wasserversorgung vom 17. Juli 1946 (GVBl. S. 188) wird zugunsten der Main-Gaswerke Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, die Beschränkung oder, soweit dies nicht ausreicht, die Entziehung von Grundeigentum oder von Rechten an Grundeigentum in den Gemarkungen Griesheim, Nied und Schwanheim der Stadt Frankfurt am Main, Regierungsbezirk Wiesbaden, für den Bau und Betrieb einer Hochdruck-Gasleitung von der Oeserstraße nach der Eichengrundschnaise im Stadtgebiet Frankfurt im Wege der Enteignung für zulässig erklärt.

Für die Enteignung von Grundeigentum des Staates und von Rechten des Staates an Grundeigentum bedarf es einer besonderen Anordnung.

Auf das Verfahren findet das Preußische Gesetz über ein vereinfachtes Enteignungsverfahren vom 26. Juli 1922 (GS S. 211) Anwendung.

Die Befugnis zur Durchführung der Enteignung erlischt, wenn der Antrag auf Einleitung des Planfeststellungsverfahrens nicht bis zum 31. März 1968 gestellt worden ist.

Wiesbaden, 13. 3. 1967

Der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr  
II c 1 — 215 G — 178  
In Vertretung:  
gez. Stanke i. V.

StAnz. 15/1967 S. 430

## 352

**Wirtschaftsprüferordnung**

Auf Grund des § 42 des Gesetzes über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung) vom 24. 7. 1961 (BGBl. I S. 1049) wird bekanntgemacht:

1. Als Wirtschaftsprüfer öffentlich wiederbestellt wurde am 16. 1. 1967:

Dr. Herbert Möhle, Kassel.

2. Folgende öffentliche Bestellungen sind erloschen:

a) Wirtschaftsprüfer

Dr. Georg Berger, Frankfurt a. M.

durch Tod am 5. 1. 1967,

Dr. Karl Kaiser, Wiesbaden,

durch Tod am 24. 12. 1966,

Dr. Heinrich Schmandt, Wiesbaden,

durch Tod am 23. 1. 1967;

b) Vereidigte Buchprüfer

Walter Backsches, Hoheneiche,

durch Tod am 29. 12. 1966,

Hans Hansen, Bad Homburg v. d. H.,

durch Tod am 28. 1. 1967,

Erich Vetter, Darmstadt,

durch Verzicht am 5. 12. 1966.

Wiesbaden, 20. 3. 1967

Der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr  
II c 2/WP — 010 — 67

StAnz. 15/1967 S. 430

## 353

**Der Hessische Minister für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen****Zur Beschäftigung von Praktikant(inn)en für die Berufe der medizinisch-technischen Assistentin, des Krankengymnasten, des Masseurs, des Masseurs und medizinischen Bademeisters, der Beschäftigungstherapeutin und der Diätassistentin ermächtigte Krankenanstalten**

Gemäß § 10 des Gesetzes über die Ausübung des Berufs der medizinisch-technischen Assistentin vom 21. 12. 1958 (BGBl. I S. 981) sind zur Beschäftigung von Praktikant(inn)en für den Beruf der medizinisch-technischen Assistentin die in der Anlage 1 angegebenen Krankenanstalten ermächtigt worden.

Gemäß § 10 des Gesetzes über die Ausübung der Berufe des Masseurs, des Masseurs und medizinischen Bademeisters und des Krankengymnasten vom 21. 12. 1958 (BGBl. I S. 985) sind zur Beschäftigung von Praktikant(inn)en für den Beruf des Krankengymnasten die in der Anlage 2, für die Berufe des Masseurs sowie des Masseurs und medizinischen Bademeisters die in der Anlage 3 angegebenen Krankenanstalten und medizinischen Bandenanstalten ermächtigt worden.

Gemäß § 15 Abs. 1 der vorläufigen Vorschriften über die staatliche Anerkennung von Beschäftigungstherapeut(inn)en

vom 28. 11. 1963 (StAnz. S. 1393) sind zur Beschäftigung von Praktikant(inn)en die in der Anlage 4 angegebenen Krankenanstalten ermächtigt worden.

Gemäß § 23 Abs. 3 der Vorschriften über die staatliche Anerkennung von Diätassistent(inn)en vom 17. 1. 1966 (StAnz. S. 308) sind zur Beschäftigung von Praktikant(inn)en für den Beruf des Diätassistenten (der Diätassistentin) die in der Anlage 5 angegebenen Krankenanstalten ermächtigt worden.

Die Anlagen entsprechen dem Stand vom 28. 2. 1967. Meine Erlasse vom 9. 4. 1962 (StAnz. S. 617) und vom 27. 5. 1964 (StAnz. S. 785) werden aufgehoben.

Wiesbaden, 11. 3. 1967

**Der Hessische Minister für Arbeit,  
Volkswohlfahrt u. Gesundheitswesen**  
III A 3 a — 18b 16-18-22-24/01  
Anlagen 1 bis 5  
*StAnz. 15/1967 S. 430*

**Anlage 1**

**Verzeichnis der zur Beschäftigung von Praktikantinnen für den Beruf der med.-techn. Assistentin ermächtigten Krankenanstalten**

| Anschrift                         | ermächtigte Einrichtung  | Anzahl der Praktikantenstellen | Tätigkeitsgebiet    |               |                                  |                                 |
|-----------------------------------|--|--------------------------------|---------------------|---------------|----------------------------------|---------------------------------|
|                                   |  |                                | a) med. Strahlenkd. | b) Histologie | c) med. Mikrobiologie, Serologie | d) klin. Chemie und Hämatologie |
| 1                                 | 2  | 3                              | 4                   |               |                                  |                                 |
| <b>Regierungsbezirk DARMSTADT</b> |  |                                |                     |               |                                  |                                 |
| 6350 Bad Nauheim Burgallee 18     | Med. diagn. Institut Prof. Dr. med. von Bormann                                | 2                              |                     | c             | d                                |                                 |
| Bad Nauheim Ernst-Ludwig-Ring 2   | Sanatorium Grand-Hotel der LVA Rheinprovinz                                    | 2                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Terrassenstr. 2-4     | Sanatorium Grödel Kurverwaltung des Hess. Staatsbades                          | 2                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Ludwigstr. 23         | Sanatorium Rhein-Ruhr der LVA Rheinprovinz                                     | 2                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Lindenstr. 15         | Sanatorium Victoria der LVA Württemberg  | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Ludwigstr. 29-31      | „Hessen Sanatorium“ der LVA Hessen   | 2                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Kurstraße 32          | Spree-Sanatorium der LVA Berlin  | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Lulsenstr. 17         | Versorgungskuranstalt der LVA Hessen   | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Parkstr. 1            | William G. Kerckhoff Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft        | 7                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Beneckestr. 6-8       | Kerckhoff-Klinik des Hess. Staatsbades Bad Nauheim                             | 3                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Ludwigstr. 37-39      | Klinik und Institut für Physikalische Medizin und Balneologie der Univ. Gießen | 4                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Ludwigstr. 41         | Konitzkystift  | 2                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Bahnhofsallee 10      | Kurheim Hassla der LVA Hessen  | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Hochwaldstr. 50       | Städt. Krankenhaus   | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Bad Nauheim Goethestr. 4-6        | Taunus-Sanatorium der BIA  | 2                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| 6140 Bensheim Hauptstr. 81-87     | Heilig-Geist-Hospital  | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| 6100 Darmstadt Dieburger Str. 31  | Alice-Hospital vom Roten Kreuz   | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Darmstadt Erbacher Str. 25        | Elisabethenstift   | 4                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Darmstadt Rheinstr. 7-9           | Institut für Med. Diagnostik Frau Dr. I. Bartelt                               | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Darmstadt                         | Firma Merck  | 6                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Darmstadt                         | Städt. Krankenanstalten  | 8                              | a                   | b             | c                                | d                               |
| 6110 Dieburg Kratzengasse 1       | Kreiskrankenhaus St. Rochus  | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| 6360 Friedberg Kaiserstr. 141     | Städt. Bürgerhospital  | 3                              | a                   | d             |                                  |                                 |

| Anschrift                      | ermächtigte Einrichtung   | Anzahl der Praktikantenstellen | Tätigkeitsgebiet    |               |                                  |                                 |
|--------------------------------|---|--------------------------------|---------------------|---------------|----------------------------------|---------------------------------|
|                                |   |                                | a) med. Strahlenkd. | b) Histologie | c) med. Mikrobiologie, Serologie | d) klin. Chemie und Hämatologie |
| 1                              | 2   | 3                              | 4                   |               |                                  |                                 |
| 6300 Gießen Gaffkystr. 9       | Albert-Jesioneck-Krankenhaus  | 2                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Gießen Wilhelmstr. 14          | Krankenhaus Balmersche Stiftung   | 3                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Gießen Schubertstr. 60         | Bundeswehrlazarett  | 4                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Gießen Johannesstr. 7          | Ev. Schwesternhaus Krankenhaus  | 1                              | a                   |               |                                  |                                 |
| Gießen Frankfurter Str. 92     | Institut für Biochemie u. Endokrinologie der Haustiere an der Justus-Liebig-Universität       | 2                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Gießen Johannesstr. 5          | Institut für Röntgenologie und Strahlenheilkunde Dr. med. Roller                              | 2                              | a                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | LVA Hessen Abt. Krankenversicherung vertrauensärztl. Dienst                                   | 1                              | a                   |               |                                  |                                 |
| Gießen Friedrichstr. 24        | Max-Planck-Institut für Hirnforschung   | 7                              | b                   |               |                                  |                                 |
| Gießen Südanlage 16            | Institut für mediz. Diagnostik Dr. med. Georg-Wilh. Orth                                      | 3                              | c                   |               |                                  |                                 |
| Gießen An der Johanneskirche 4 | Institut für Laboratoriumsdiagnostik Dr. med. Georg-Wilh. Orth                                | 4                              | c                   | d             |                                  |                                 |
| Gießen Licher Str. 106         | Psych. Krankenhaus des LWV Hessen   | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Gießen Liebigstr. 22-26        | St. Josefs-Krankenhaus  | 1                              |                     | d             |                                  |                                 |
| Gießen Friedrichstr. 25        | Kliniken der Justus-Liebig-Universität:   |                                |                     |               |                                  |                                 |
|                                | Anatomisches Institut   | 4                              | b                   |               |                                  |                                 |
|                                | Abteilung für Med. Physik   | 1                              | d                   |               |                                  |                                 |
|                                | Augenklinik   | 2                              | d                   |               |                                  |                                 |
|                                | Chirurgische Klinik   | 8                              | a                   | d             |                                  |                                 |
|                                | Frauenklinik  | 3                              | a                   | d             |                                  |                                 |
|                                | Hals-Nasen-Ohrenklinik  | 2                              | a                   | d             |                                  |                                 |
|                                | Hautklinik  | 2                              | d                   |               |                                  |                                 |
|                                | Hygiene-Institut und Medizinaluntersuchungsamt der Kliniken der Justus-Liebig-Universität     | 6                              | c                   |               |                                  |                                 |
| Gießen Frankfurter Str. 87     | Institut für Bakteriologie u. Immunologie an der Veterinärmed. Fakultät der J.-L.-Universität | 1                              | c                   |               |                                  |                                 |
| Gießen Frankfurter Str. 87     | Institut für Virologie an der Med. Fakultät der J.-L.-Universität                             | 2                              | c                   |               |                                  |                                 |
| Gießen Wilhelmstr. 20          | Institut für Ernährungswissenschaft an der J.-L.-Universität                                  | 5                              | d                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | Institut für Virologie an der Veterinärmed. Fakultät der J.-L.-Universität                    | 2                              | c                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | Institut für Strahlkunde und Strahlenschutz an der J.-L.-Universität                          | 4                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Gießen                         | Kinderklinik  | 2                              | d                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | Medizinische Klinik   | 3                              | a                   |               |                                  |                                 |
| Gießen Frankfurter Str. 94     | Med. u. Gerichtliche Veterinärklinik der J.-L.-Universität                                    | 2                              | a                   | d             |                                  |                                 |
| Gießen                         | Medizinische Poliklinik   | 3                              | a                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | Nervenklinik  | 2                              | d                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | Orthopädische Klinik  | 2                              | d                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | Pharmakolog. Institut der J.-L.-Universität   | 1                              | d                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | Physiologisch-chemisches Institut d. J.-L.-Universität  | 3                              | d                   |               |                                  |                                 |
| Gießen Klinikstr. 32g          | Pathologisches Institut der J.-L.-Universität   | 4                              | b                   |               |                                  |                                 |
| Gießen                         | Veterinärhygienisches und Tierseucheninstitut der J.-L.-Universität                           | 3                              | b                   | c             |                                  |                                 |

| Anschrift  | ermächtigte Einrichtung                            | Anzahl der<br>Praktikantenstellen | Tätigkeitsgebiet<br>a) med. Strahlenkd.<br>b) Histologie<br>c) med. Mikrobiolo-<br>gie, Serologie<br>d) klin. Chemie und<br>Hämatologie |
|--|--|-----------------------------------|---|
| 1  | 2  | 3                                 | 4   |
| 6080 Groß-Gerau<br>Gernheimer<br>Str. 29               | Kreiskrankenhaus                                   | 3                                 | a d   |
| 6148 Heppenheim<br>a. d. B.<br>Ludwigsstr. 50          | Psych. Krankenhaus<br>der LWV Hessen               | 1                                 | d   |
| Heppenheim<br>a. d. B.<br>Kolpingstr. 2                | Städt. Krankenhaus                                 | 1                                 | d   |
| 6104 Jugenheim<br>a. d. B.<br>Hauptstr. 30             | Kreiskrankenhaus                                   | 2                                 | a d   |
| 6070 Langen<br>Frankfurter<br>Str 60                   | Kreiskrankenhaus                                   | 2                                 | a d   |
| 6420 Lauterbach  | - Krankenhaus Eichhof                              | 1                                 | d   |
| 6145 Lindenfels i. O.                                  | Luisenkrankenhaus                                  | 1                                 | d   |
| 6050 Offenbach/M.<br>Starkenburgring 66                | Stadtkrankenhaus                                   | 13                                | a b c d   |
| Offenbach M.<br>Frankfurter<br>Str. 17                 | Institut für med.<br>Diagnostik<br>Dr. Weimershaus | 2                                 | d   |
| 6090 Rüsselsheim                                       | Firma Adam Opel AG.<br>Werkärztl. Dienst           | 3                                 | d   |
| Rüsselsheim<br>Aug.-Bebel-<br>Str. 59                  | Stadtkrankenhaus                                   | 5                                 | a c d   |
| 6479 Schotten<br>Krs. Büdingen                         | Heilstätte<br>des LWV Hessen                       | 2                                 | a d   |
| 6453 Seligenstadt<br>Dudenhöfer<br>Straße 9            | Kreiskrankenhaus                                   | 2                                 | a d   |
| 6141 Winterkasten<br>Krs. Bergstraße                   | Eleonorenklinik<br>der LVA Hessen                  | 1                                 | d   |
| Regierungsbezirk KASSEL                                |  |                                   |   |
| 3548 Arolsen/<br>Waldeck                               | Stadtkrankenhaus                                   | 1                                 | d   |
| 6430 Bad Hersfeld<br>Dudenstr. 15                      | Kreiskrankenhaus                                   | 4                                 | a c d   |
| 3437 Bad Sooden-<br>Allendorf<br>Balzerborn-<br>weg 27 | Sanatorium Balzerborn                              | 1                                 | d   |
| 3590 Bad Wildungen<br>Laustr. 30                       | Stadtkrankenhaus                                   | 2                                 | a d   |
| Bad Wildungen  | Sanatorium Wicker                                  | 2                                 | d   |
| 3440 Eschwege<br>Luisenstr. 23                         | Kreiskrankenhaus                                   | 2                                 | a d   |
| 3558 Frankenberg/<br>Eder                              | Kreiskrankenhaus                                   | 1                                 | d   |
| 3580 Fritzlär<br>Brüdergasse 4                         | Hospital zum<br>Heiligen Geist                     | 1                                 | d   |
| 6400 Fulda<br>Buttlarstr. 74                           | Herz-Jesu-Krankenhaus                              | 1                                 | d   |
| Fulda<br>Marquardtstr. 31                              | Staatl. Medizinal-<br>untersuchungsamt             | 2                                 | c d   |
| Fulda<br>Edelzeller Str. 4                             | Städt. Krankenhaus                                 | 6                                 | a d   |
| 3525 Helmarshausen                                     | Krankenhaus  | 1                                 | d   |
| 3520 Hofgeismar<br>Liebenauer Str. 1                   | Kreiskrankenhaus                                   | 1                                 | d   |
| 3524 Immenhausen<br>Robert-Koch-<br>Straße 3           | Lungenheilstätte<br>Philippsstiftung e. V.         | 1                                 | d   |
| 3500 Kassel-<br>Wilhelmshöhe<br>Burgfeldstr. 11        | Burgfeldkrankenhaus                                | 3                                 | a d   |
| Kassel<br>Weinbergstr. 7                               | Elisabethkrankenhaus                               | 1                                 | a d   |
| Kassel<br>Herkulesstr. 111                             | Kinderkrankenhaus<br>„Zum Kind von Brabant“        | 1                                 | d   |
| Kassel<br>Goethestr. 85                                | Kurhessisches<br>Diakonissenhaus                   | 1                                 | a d   |
| Kassel-<br>Wilhelmshöhe<br>Frankenstr. 40              | Orthopädische Klinik<br>des LWV Hessen             | 2                                 | a   |
| Kassel   | Röntgeninstitut der AOK                            | 2                                 | a   |
| Kassel<br>Fr.-Ebert-Str. 41                            | Röntgeninstitut<br>Dr. med. Hans<br>v. Heckern     | 3                                 | a   |
| Kassel<br>Hansteinstr. 29                              | Rotes-Kreuz-Kranken-<br>haus                       | 2                                 | a   |

| Anschrift   | ermächtigte Einrichtung   | Anzahl der<br>Praktikantenstellen | Tätigkeitsgebiet<br>a) med. Strahlenkd.<br>b) Histologie<br>c) med. Mikrobiolo-<br>gie, Serologie<br>d) klin. Chemie und<br>Hämatologie |
|---|---|-----------------------------------|---|
| 1   | 2   | 3                                 | 4   |
| 3500 Kassel<br>Druselstalstr. 61                                    | Staatl. Veterinärunter-<br>suchungsamt  | 2                                 | b c d   |
| Kassel<br>Möncheberg-<br>str. 41-43                                 | Stadtkrankenhaus  | 20                                | a b c d   |
| Kassel<br>Fr.-Ebert-Str. 41   | Dr. med. H. Terjung<br>Facharzt für Röntgeno-<br>logie und Strahlenheil-<br>kunde | 2                                 | a   |
| Kassel<br>Lassalle-Str. 11  | Dr. med. H. Zirkel<br>Facharzt für<br>Labordiagnostik                             | 2                                 | c d   |
| 3540 Korbach<br>Enser Str. 19                                       | Stadtkrankenhaus  | 2                                 | d   |
| 3550 Marburg/Lahn   | Firma Behringwerke<br>AG.   | 6                                 | b c   |
| Marburg/L.  | Kliniken der Philipps-<br>Universität   | 50                                | a b c d   |
| Marburg/L.<br>Cappeler Str. 98                                      | Psychiatr. Krankenhaus<br>des LWV Hessen  | 2                                 | d   |
| 3508 Melsungen<br>Kasseler Str. 74                                  | Städt. Krankenhaus  | 1                                 | a d   |
| Melsungen<br>Hans-Gleim-<br>Str. 11                                 | Klin. Sanatorium<br>Dr. med. A. Wittlich  | 1                                 | d   |
| 6442 Rotenburg<br>a. d. F.<br>Am Kratzberg 1                        | Kreiskrankenhaus  | 2                                 | a d   |
| 3551 Wehrda<br>Postfach 70  | Diakonie-Krankenhaus  | 2                                 | a d   |
| 3430 Witzenhausen<br>Steinstr. 22                                   | Kreis- und Stadt-<br>krankenhaus  | 1                                 | d   |
| 3579 Ziegenhain<br>Krankenhaus-<br>straße                           | Kreiskrankenhaus  | 2                                 | d   |
| Regierungsbezirk WIESBADEN  |   |                                   |   |
| 6380 Bad Homburg<br>v. d. H.<br>Tanusstr. 3                         | Kreiskrankenhaus  | 3                                 | a c d   |
| Bad Homburg<br>v. d. H.<br>Landgrafen-<br>str. 2-8                  | Parksanatorium<br>Klinik der Bundesbahn-<br>versicherungsanstalt                  | 2*)                               | a c d   |
| Bad Homburg<br>v. d. H.<br>Auf der<br>Steinkaut 21-23               | Sanatorium Dr. Brand  | 1                                 | a c d   |
| Bad Homburg<br>v. d. H.<br>Kaiser-Fried-<br>rich-Promenade<br>49-55 | Sanatorium Geh.Rat<br>Dr. Trapp<br>der LVA Hessen                                 | 1                                 | a c d   |
| Bad Homburg<br>v. d. H.<br>Louisenstr. 80-82                        | Versorgungskuranstalt<br>Gust. Weigand-Stiftung                                   | 2                                 | a d   |
| 6482 Bad Orb<br>Jahn-Str. 29  | Sanatorium<br>Pfeiffer-Krug   | 2                                 | a d   |
| 6482 Bad Orb<br>Würzburger<br>Str. 7-11                             | Spessart-Sanatorium   | 2                                 | a c d   |
| 6208 Bad Schwalbach<br>Emser Str. 29-31                             | Kreiskrankenhaus  | 2                                 | a d   |
| Bad Schwalbach<br>Merianstr. 10                                     | Kurklinik der LVA<br>Oldenburg-Bremen   | 1                                 | a d   |
| Bad Schwalbach<br>Parkstr. 6  | Sanatorium der LVA<br>Hessen  | 2                                 | a d   |
| 6232 Bad Soden/Ts.<br>Debusweg 2                                    | Taunus-Sanatorium<br>der LVA Württemberg  | 1                                 | a c d   |
| 3560 Biedenkopf<br>Hainstr. 71-75                                   | Rotes-Kreuz-Kranken-<br>haus  | 1                                 | a d   |
| 6333 Braunfels/<br>Lahn<br>Hecksbergweg<br>23-27                    | Kreiskrankenhaus<br>Falkeneck   | 2                                 | a d   |
| 6340 Dillenburg<br>Rotebergstr. 2                                   | Kreiskrankenhaus  | 4                                 | a c d   |
| Dillenburg<br>Oranienstr. 32  | Staatl. Medizinal-<br>untersuchungsamt  | 2                                 | c d   |
| 6228 Eltville<br>Rheingauer<br>Str. 62-64                           | Städt. Krankenhaus  | 2                                 | a c d   |
| 6243 Falkenstein/Ts.  | Heilstätte Falkenstein<br>des LWV Hessen  | 1                                 | a c d   |
| Falkenstein/Ts.   | Taunusklinik  | 2                                 | a c d   |
| 6093 Flörsheim<br>Hospitalstr. 15                                   | Marienkrankenhaus   | 1                                 | a d   |



| Anschrift                                  | ermächtigte Einrichtung  | Anzahl der Praktikantenstellen | Tätigkeitsgebiet<br>a) med. Strahlenkd.<br>b) Histologie<br>c) med. Mikrobiologie, Serologie<br>d) klin. Chemie und Hämatologie |
|--|--|--------------------------------|---|
| 1  | 2  | 3                              | 4   |
| 6000 Frankfurt/M. Ludwig-Rehn-Str. 14      | Anatomisches Institut der Universität Frankfurt/Main                               | 4                              | b   |
| Frankfurt/M. Fridberger Landstraße 430     | Berufsgenossenschaftl. Unfallkrankenhaus   | 2*)                            | a d   |
| Frankfurt/M.-Niederrad Flughafenstr. 4     | Biotestseruminstitut (wissenschaftl. Abt.)   | 3                              | c d   |
| Frankfurt/M. Ludwig-Rehn-Str. 14           | Blutspendedienst Hessen des DRK — gem. GmbH.                                       | 2*)                            | c d   |
| Frankfurt/M. Nibelungenallee 37-41         | Bürgerhospital   | 4*)                            | a c d   |
| Frankfurt/M. Daimler-Str. 25               | Chemiewerk Homburg   | 3                              | b c d   |
| Frankfurt/M. Im Prüfling 21-25             | Krankenhaus Bethanien  | 1                              | a d   |
| Frankfurt/M. Langestr. 4-8                 | Hospital zum Hl. Geist   | 2                              | a d   |
| Frankfurt/M.-Süd Paul-Ehrlich-Str. 40      | Hygiene-Institut der Stadt und Universität   | 6*)                            | c   |
| Frankfurt/M. Forsthausstr. 104             | Institut für gerichtl. und soziale Medizin der Universität                         | 3*)                            | b c d   |
| Frankfurt/M. Paul-Ehrlich-Str. 41          | Institut für Humangenetik u. vergleichende Erbpathologie der Universität Frankfurt | 2                              | b c d   |
| Frankfurt/M. Siesmayerstr. 70              | Institut für Mikrobiologie (Naturwiss. Fakultät) der Universität Frankfurt         | 4                              | c   |
| Frankfurt/M. Paul-Ehrlich-Str. 20-22       | Institut für Zoonosenforschung   | 3                              | b c   |
| Frankfurt M. Scheffel-Str 2-16             | Krankenhaus Maingau vom Roten Kreuz  | 1                              | a d   |
| Frankfurt/M. Deutschordenstraße 46         | Max-Planck-Institut für Hirnforschung (Neuropath. Abt.)                            | 4*)                            | b   |
| Frankfurt M. Baseler Str. 21               | Prof. Dr. med. H. Mommsen Forschungslaboratorium                                   | 1                              | c d   |
| Frankfurt M. Niedenau 80                   | Dr. Franz Mündel Facharzt für Laboratoriumsdiagnostik                              | 4                              | c d   |
| Frankfurt/M.-Fraunhelm Steinbacher Hohl 26 | Nordwest-Krankenhaus   | 4*)                            | a b c d   |
| Frankfurt/M.-Niederrad Marienburgstr. 2    | Orthop. Univ.-Klinik Friedrichsheim  | 3                              | a b c d   |
| Frankfurt/M.-Süd Paul-Ehrlich-Str. 43-44   | Paul-Ehrlich-Institut Staatl. Anstalt für experimentelle Therapie                  | 4                              | b c d   |
| Frankfurt/M. Ludwig-Rehn-Str. 14           | Pharmakologisches Institut der Universität Frankfurt                               | 6                              | d   |
| Frankfurt/M. Glnnhelmer-Str. 1-31          | St. Elisabeth-Krankenhaus  | 3                              | a d   |
| Frankfurt/M. Seckbacher Landstr. 65        | St. Katharinen-Krankenhaus   | 5                              | a d   |
| Frankfurt/M. Richard-Wagner-Str. 14        | St. Marien-Krankenhaus   | 2                              | a d   |
| Frankfurt/M. Wilh.-Epstein-Str. 2          | St. Markus-Krankenhaus   | 10                             | a c d   |
| Frankfurt M. Oederweg 11                   | Dr. Martin Schulze Facharzt für Laboratoriumsdiagnostik                            | 2                              | b c d   |
| Frankfurt/M.-Süd Ludwig-Rehn-Str. 14       | Univ.-Institut für vegetative Physiologie und chem. physiolog. Univ.-Institut      | 4                              | c d   |
| Frankfurt/M.-Süd Ludwig-Rehn-Str. 14       | Institut für Animalische Physiologie der Universität                               | 2                              | b c d   |

| Anschrift                                 | ermächtigte Einrichtung                                      | Anzahl der Praktikantenstellen | Tätigkeitsgebiet<br>a) med. Strahlenkd.<br>b) Histologie<br>c) med. Mikrobiologie, Serologie<br>d) klin. Chemie und Hämatologie |
|---|--|--------------------------------|---|
| 1   | 2  | 3                              | 4   |
| 6000 Frankfurt/M.-Süd Ludwig-Rehn-Str. 14 | Universitätskliniken   | 20                             | a b c d   |
| Frankfurt/M.-Niederrad                    | Universitätsnervenklinik                                     | 4                              | a b c d   |
| Frankfurt/M. Gr. Eschenheimer Str. 16-18  | Versorgungszentrale Untersuchungsstelle                      | 2                              | a d   |
| Frankfurt/M. Siesmayerstr. 70             | Zoologisches Institut der Universität                        | 1                              | b d   |
| 6230 Frankfurt/M.-Höchst                  | Farbwerke Hoechst AG   | 2                              | b   |
| Ffm.-Höchst Gotenstr. 6                   | Stadtkrankenhaus   | 5                              | a b c d   |
| 6230 Ffm.-Höchst                          | Radiolog. Zentralinstitut des Stadtkrankenhauses Ffm.-Höchst | 2*)                            | a   |
| 6460 Gelnhäusen Herzbachweg 14            | Kreis Krankenhaus  | 3                              | a d   |
| 6450 Hanau/M. Nußallee 28                 | St. Vincenz-Krankenhaus                                      | 1                              | a d   |
| Hanau/M. Mühltorweg 2-10                  | Stadtkrankenhaus   | 2                              | a b c d   |
| 6348 Herborn Schloßstr. 20                | Friedr.-Zimmer-Krankenhaus                                   | 2                              | a d   |
| Herborn Austr. 40                         | Psych. Krankenhaus des LWV Hessen                            | 3                              | a c d   |
| 6238 Hofheim/Ts. Lindenstr. 10            | St. Marien-Krankenhaus                                       | 2                              | a c d   |
| 6270 Idstein/Ts. Albrechtstr. 2           | Hellerzlehungsheim Kalmenhof des LWV Hessen                  | 1                              | d   |
| Idstein/Ts. Escherstr. 17                 | Kreis Krankenhaus  | 1                              | a d   |
| 6240 Königstein/Ts. Altenhainer Str 1     | „Haus Halberberg“ Med. Klinik der LVA Hessen                 | 2                              | a c d   |
| 6250 Limburg/Lahn Roßmarkt 22             | St. Vincenz-Hospital   | 4                              | a d   |
| 6502 Mainz-Kostheim Hauptstr. 99          | Dr. Harald Jäger Facharzt für innere Krankheiten             | 1                              | d   |
| 6241 Mammolshain ü. Königstein/Ts.        | Kinderheilstätte Mammolshöhe des LWV Hessen                  | 1                              | a c d   |
| 6220 Rüdeshheim a. Rh. Elbingerstr. 9     | Kath. Krankenhaus-Betriebs-GmbH                              | 2                              | a d   |
| 6241 Ruppertshain Robert-Koch-Str.        | Thoraxchirurgische Klinik der LVA Hessen                     | 2                              | a b c d   |
| 6490 Schlüchtern Brückenaue Straße        | Kreis Krankenhaus  | 1                              | a d   |
| 6290 Weilburg/Lahn Frankfurter Str. 20    | Kreis Krankenhaus  | 1                              | a d   |
| 6292 Weilmünster/Ts. Weilst. 10           | Psychiatr. Krankenhaus des LWV Hessen                        | 1                              | a c d   |
| 6330 Wetzlar Frankfurter Str. 59          | Stadtkrankenhaus   | 1                              | a d   |
| 6200 Wiesbaden Schiersteiner Str. 43-48   | Adelheid-Krankenhaus der Paulinenstiftung                    | 1                              | a d   |
| Wiesbaden Friedrichstr. 24-26             | Hospital zum Hl. Geist                                       | 2                              | a c d   |
| Wiesbaden Burgstr. 3                      | Institut für Laboratoriumsdiagnostik Dr. med. Götzinger      | 2                              | c d   |
| Wiesbaden Mainzer Str. 8                  | Laboratorium Dr. Massmann                                    | 1                              | c d   |
| Wiesbaden Schwalbacher Str. 62            | Städt. Krankenanstalten                                      | 15                             | a b c d   |
| Wiesbaden Bismarckring 2                  | Dr. Sven Walter Facharzt für Laboratoriumsdiagnostik         | 1                              | c d   |

\*) Die Zahl entspricht der Anzahl der zur Aufsicht über die Praktikanten geeigneten und verfügbaren Personen. Sie ändert sich automatisch mit einer Änderung der Anzahl dieser Aufsichtspersonen.

## Anlage 2

## Verzeichnis der zur Beschäftigung von Praktikanten für den Beruf des Krankengymnasten ermächtigten Krankenanstalten

| Anschrift   | ermächtigte Einrichtung   | Anzahl der Praktikantenstellen | Tätigkeitsgebiet<br>a) chir. od. orthop.<br>b) inn. Krankheiten<br>c sonstiges | Anschrift  | ermächtigte Einrichtung                                  | Anzahl der Praktikantenstellen | Tätigkeitsgebiet<br>a) chir. od. orthop.<br>b) inn. Krankheiten<br>c sonstiges |
|---|---|--------------------------------|--|--|--|--------------------------------|--|
|   |   |                                |  |  |  |                                |  |
|   | Regierungsbezirk DARMSTADT  |                                |  | 3579 Ziegenhain Krankenhaus, straße  | Kreis Krankenhaus  | 2                              | a b  |
| 6350 Bad Nauheim Ludwigstr. 29-31                 | Hessen-Sanatorium der LVA Hessen  | 1                              | c  | Regierungsbezirk WIESBADEN   |  |                                |  |
| Bad Nauheim Terrassenstr. 4                       | Klinik und Institut für physikalische Medizin u. Balneologie der Univ. Gießen | 4                              | a b c  | 6380 Bad Homburg v. d. H. Taunusstr. 3   | Kreis Krankenhaus  | 1                              | a b c  |
| Bad Nauheim Bahnhofsallee 10                      | Kurheim Hassia der LVA Hessen   | 1                              | b  | Bad Homburg v. d. H. Kaiser-Friedrich-Promenade 49/55                            | Sanatorium Geh. Rat Trapp der LVA Hessen                 | 1                              | b  |
| Bad Nauheim Kurstr. 32                            | Spree-Sanatorium der LVA Berlin   | 1                              | b  | 6482 Bad Orb Jahn-Str. 29  | Sanatorium Pfeiffer-Krug                                 | 1                              | b c  |
| Bad Nauheim Kählerstr. 1                          | Sanatorium Deutscher Hof der LVA Rheinprovinz                                 | 1                              | b  | 6208 Bad Schwalbach Merianstr. 10  | Kurklinik der LVA Oldenburg-Bremen                       | 2                              | b  |
| Bad Nauheim Ernst-Ludwig-Ring Nr. 2               | Sanatorium Grand-Hotel der LVA Rheinprovinz                                   | 1                              | c  | Bad Schwalbach Parkstr. 6  | Sanatorium der LVA Hessen                                | 2                              | b  |
| Bad Nauheim Terrassenstraße 2-4                   | Sanatorium Groedel  | 1                              | b  | 6232 Bad Soden   | Taunus-Sanatorium der LVA Württemberg                    | 1                              | b  |
| Bad Nauheim Lindenstraße 15                       | Sanatorium Victoria der LVA Württemberg                                       | 1                              | b  | 6340 Dillenburg Rotebergstr. 2   | Kreis Krankenhaus  | 1                              | a b c  |
| Bad Nauheim Goethestr. 4-6                        | Taunus-Sanatorium der BfA   | 1                              | b  | 6243 Falkenstein/Ts. Friedberger Landstr. 430                                    | Taunusklinik Berufsgenossenschaftl. Unfallkrankenhaus    | 4                              | a b c  |
| Bad Nauheim Terrassenstraße 8                     | West-Sanatorium   | 1                              | b  | 6000 Frankfurt/M. Nibelungenallee 37-41  | Bürgerhospital   | 3                              | a b c  |
| 6100 Darmstadt Bismarck-Str. 28                   | Städt. Krankenanstalten   | 3                              | a b c  | Frankfurt/M. Langestr. 4-8   | Hospital zum Heil. Geist                                 | 2                              | a b c  |
| 6360 Friedberg Kaisersstr. 141                    | Städt. Bürgerhospital   | 1                              | a b  | Frankfurt/M. Scheffelstr. 2-16   | Krankenhaus der Schwesternschaft Maingau vom Roten Kreuz | 1                              | a b c  |
| 6300 Gießen Schubertstr. 60 Gießen                | Bundeswehr-Lazarett   | 2                              | a b  | Frankfurt/M.-Praunheim Steinbacher Hohl 26                                       | Nordwest-Krankenhaus                                     | 2*)                            | a b c  |
|   | Kliniken der Justus-Liebig-Universität:                                       |                                |  | Frankfurt/M.-Niederrad Marienburgstr. 2  | Orthop. Universitätsklinik Friedrichsheim                | 6                              | a  |
|   | Chirurgische Klinik   | 2                              | a  | Frankfurt/M.-Süd Schifferstr. 78 86  | Privatkrankenhaus Sachsenhausen                          | 1                              | a b c  |
|   | Frauenklinik  | 1                              | c  | Frankfurt/M. Ginnheimer Straße 1-31  | St. Elisabeth-Krankenhaus                                | 5*)                            | a b c  |
|   | Kinderklinik  | 1                              | c  | Frankfurt/M. Rich.-Wagner-Straße 14  | St. Marien-Krankenhaus                                   | 3                              | a b c  |
|   | Medizinische Klinik   | 1                              | b  | Frankfurt/M. Seckbacher Landstraße 65  | St. Katharinen-Krankenhaus                               | 3                              | a b c  |
|   | Nervenklinik  | 1                              | c  | Frankfurt/M. Wilh.-Epstein-Straße 2  | St. Markus-Krankenhaus                                   | 3                              | a b c  |
|   | Orthopädische Klinik  | 6                              | a  | 6230 Frankfurt/M. Höchst Gotenstr. 6   | Städt. Krankenhaus                                       | 1                              | a b c  |
| 6080 Groß Gerau Gernsheimer Straße 29             | Kreis Krankenhaus   | 1                              | a b c  | 6000 Frankfurt/M. Ludwig-Rehn-Straße 14  | Universitätskliniken                                     | 3                              | a b c  |
| 6050 Offenbach/M. Starkenburg-ring 66             | Städt. Krankenhaus  | 2                              | a b c  | Frankfurt/M.-Niederrad   | Universitäts-Nervenklinik                                | 1                              | c  |
| Offenbach/M. Lichtenplattenweg 85                 | Ketteler-Krankenhaus  | 1                              | a b c  | 6460 Gelnhausen Herzbachweg 14   | Kreis Krankenhaus  | 1                              | a b c  |
| 6090 Rüsselsheim August-Bebel-Straße 59           | Städt. Krankenhaus  | 1                              | a b c  | 6450 Hanau/M. Nußallee 28  | St. Vincenz-Krankenhaus                                  | 1                              | a b c  |
| 6453 Seligenstadt Dudenhöfer Straße 9             | Kreis Krankenhaus   | 1                              | a b  | Hanau/M. Mühltorweg 2  | Städt. Krankenhaus                                       | 1                              | a b c  |
|   | Regierungsbezirk KASSEL   |                                |  | 6348 Herborm Austraße  | LWV Hessen, Orthop. Klinik                               | 2                              | a  |
| 6430 Bad Hersfeld Seilerweg 29                    | Kreis Krankenhaus   | 2                              | a b c  | 6250 Limburg Roßmarkt 12   | St. Vincenz-Krankenhaus                                  | 2                              | a b c  |
| 3437 Bad Sooden-Allendorf                         | Kurmittelhaus der Städt. Kurverwaltung  | 5                              | b c  | 6330 Wetzlar Frankfurter Straße 59   | Städt. Krankenhaus                                       | 1                              | a b c  |
| Bad Sooden-Allendorf Haintor 7                    | Sanatorium Kurhessen der LVA Hessen   | 2                              | b c  | 6200 Wiesbaden Alfred-Erich-Heim des LWV Hessen                                  | Orthop. Klinik Wiesbaden                                 | 5                              | a  |
| 3590 Bad Wildungen-Reinhardshausen Privatweg 78 a | Waldsanatorium  | 2                              | b c  | Wiesbaden Kurbetriebe der Landeshauptstadt (Kaiser-Friedrich-Bad, Rheuma-Klinik) | St. Josefs-Hospital                                      | 1                              | a b c  |
| 6400 Fulda Edelzeller Str. 4                      | Städt. Krankenhaus  | 2                              | b c  | Wiesbaden Langenbeckplatz 2  | Städt. Krankenanstalten                                  | 4*)                            | a b c  |
| 3437 Hessisch-Lichtenau                           | Orthop. Heil- und Lehranstalt der Inneren Mission                             | 6                              | a b  | Wiesbaden Schwalbacher Straße 62   |  |                                |  |
| 3520 Hofgeismar Schützenhofweg 11                 | Christian-Stock-Kinder-sanatorium   | 1                              | a  |  |  |                                |  |
| 6418 Hünfeld Niedertor 4                          | St.-Elisabeth-Krankenhaus   | 2                              | a b c  |  |  |                                |  |
| 3500 Kassel Mönchebergstraße 41-43                | Städt. Krankenhaus  | 5                              | a b c  |  |  |                                |  |
| Kassel-Wilhelmshöhe Frankenstr. 40                | Orthop. Klinik des LWV Hessen   | 6                              | a  |  |  |                                |  |
| 3550 Marburg/L.                                   | Kliniken der Philipps-Universität   | 15                             | a b c  |  |  |                                |  |
| 3430 Witzenhausen Steinstr. 22                    | Kreis- und Städt. Krankenhaus   | 2                              | a b c  |  |  |                                |  |

\*) Die Zahl entspricht der Anzahl der zur Aufsicht über die Praktikanten befugten Personen. Sie ändert sich automatisch mit einer Änderung der Anzahl der Aufsichtsbeauftragten.

Anlage 3

Verzeichnis der zur Beschäftigung von Praktikanten für die Berufe des Masseurs bzw. Masseurs und medizinischen Bade-meisters ermächtigten Krankenanstalten und med. Badeanstalten

| Anschrift                               | ermächtigte Einrichtung  | K = Kranken-<br>anstalt<br>B = med.<br>Bade-<br>anstalt | Anzahl der Praktikantenstellen |
|---|--|---|--------------------------------|
|   |  |   |                                |
| Regierungsbezirk DARMSTADT              |  |   |                                |
| 6320 Alsfeld Marburger Straße 23        | Institut für Physikalische Therapie, Ulrich Volmerg                                  | B   | 1                              |
| 6123 Bad König i. Odw.                  | Neues Badehaus der Kurgesellschaft Bad König GmbH.                                   | B   | 1                              |
| Bad König i. Odw.                       | Kursanatorium Müller   | B   | 1                              |
| Bad König i. Odw. Waldstr. 7            | Odenwald-Sanatorium und -Klinik Dr. Wolf. Zimper                                     | K B   | 2                              |
| 6350 Bad Nauheim Ludwigstr. 29-31       | Hessensanatorium der LVA Hessen  | K   | 1                              |
| Bad Nauheim Terrassenstr. 4             | Klinik und Institut für physikalische Medizin und Balneologie der Universität Gießen | K B   | 6                              |
| Bad Nauheim Bahnhofsallee 10            | Kurheim Hassia der LVA Hessen  | K   | 1                              |
| Bad Nauheim Kurstr. 43-45               | „Kurpark-Sanatorium“   | B   | 1                              |
| Bad Nauheim Quellenhof                  | Medizin. Badeanstalt der Kurverwaltung des Hess. Staatsbades                         | B   | 4                              |
| Bad Nauheim Kurstr. 32                  | Spree-Sanatorium der LVA Berlin  | K B   | 2                              |
| Bad Nauheim Kändlerstr. 1               | Sanatorium Deutscher Hof der LVA Rheinprovinz  | K   | 1                              |
| Bad Nauheim Ernst-Ludwig-Ring Nr. 2     | Sanatorium Grand-Hotel der LVA Rheinprovinz  | K B   | 2                              |
| Bad Nauheim Ludwigstr. 23               | Sanatorium Rhein-Ruhr — Haus Bristol — der LVA Rheinprovinz                          | B   | 2                              |
| Bad Nauheim Lindenstr. 15               | Sanatorium „Victoria“ der LVA Württemberg  | K B   | 1                              |
| Bad Nauheim Goethe-Str. 4-6             | Taunus-Sanatorium der BfA  | K B   | 4                              |
| 6479 Bad Salzhausen                     | Phys. therap. Betriebe des Hess. Staatsbades   | B   | 5                              |
| 6471 Bad Selters Krs. Büdingen          | Sanatorium Benediktus-Quelle   | B   | 4                              |
| 6368 Bad Vilbel                         | Maglstrat der Stadt Bad Vilbel — Heilbadeinrichtung                                  | B   | 3                              |
| 6140 Bensheim a. d. B.                  | Katharina Schmidt-Badebetrieb  | B   | 1                              |
| 6470 Büdingen                           | Kurklinik „Fischerhof“   | K B   | 1                              |
| Büdingen                                | Kurheim „Am Wildenstein“ Frau Gertrud Quickenstedt                                   | B   | 1                              |
| 6308 Butzbach Bismarck-Str. 9           | Willi Arhelger Masseur u. med. Bademeister   | B   | 1                              |
| 6100 Darmstadt-Arheilgen Albrechtstr. 4 | Massageinstitut Helmut Andres  | B   | 1                              |
| Darmstadt Saalbaustr. 36                | Römerbad und Saunabad Haus Osterbrink  | B   | 1                              |
| Darmstadt                               | Städt. Hallenbad Medizin. Bäderabt.  | B   | 2                              |
| Darmstadt Bismarck-Str. 28              | Städt. Krankenanstalten  | K B   | 3                              |
| 6110 Dieburg Kratzengasse 1             | Kreiskrankenhaus St. Rochus  | K B   | 1                              |
| Dieburg Franz-Schubert-Straße 13        | Anna Marg. Weber Badebetrieb   | B   | 1                              |
| 6360 Friedberg Kaiserstr. 141           | Städt. Bürgerhospital  | K   | 1                              |
| Friedberg Friedensstr. 13               | Werner Gensrich med. Badebetrieb   | B   | 1                              |
| 6300 Gießen Schubertstr. 60             | Bundeswehr-Lazarett  | K B   | 1                              |
| Gießen                                  | Kliniken der Justus-Liebig-Universität   |   |                                |
|   | Nervenklinik   | K   | 1                              |
|   | Orthop. Klinik   | K B   | 2                              |

| Anschrift                                   | ermächtigte Einrichtung                           | K = Kranken-<br>anstalt<br>B = med.<br>Bade-<br>anstalt | Anzahl der Praktikantenstellen |
|---|---|---|--------------------------------|
|   |   |   |                                |
| 6300 Gießen Diezstr. 11                     | Institut für Kurbäder u. Massage L. Kratz         | B   | 3                              |
| Gießen Marburger Straße 251                 | Medizinal-Kurbad Frau Inge Schuster               | B   | 1                              |
| 6949 Gras Ellenbach Krs. Bergstraße         | Heinrich-Glücklich-Haus Dr. Karl Hillebrandt      | B   | 2                              |
| 6080 Groß-Gerau Gernsheimer Straße Nr. 29   | Kreiskrankenhaus                                  | K B   | 1                              |
| 6310 Grünberg Alsfelder Str. 2              | Heil-Bad Schnurre Heinz Schnurre                  | B   | 1                              |
| 6055 Hausen Krs. Offenbach Beethovenstr. 15 | Med. Badebetrieb Kurt u. Henny Fischer            | B   | 1                              |
| 6148 Heppenheim a. d. B.                    | Psychiatr. Krankenhaus des LWV Hessen             | B   | 1                              |
| 6341 Hillersbach b. Hirzenhain/Oberhessen   | Kurheim der LVA Hessen                            | B   | 1                              |
| 6840 Lampertheim Arndtstr. 5                | Moorbad Karl Mitsch                               | B   | 1                              |
| 6420 Lauterbach/Hess. Goldhelg 44           | Therapeut. Institut Dr. Karlheinz Wagner          | B   | 1                              |
| 6078 Neu Isenburg Waldstr. 128              | Heilbad Frau Margarete Wegener                    | B   | 1                              |
| 6050 Offenbach/M. Lichtenplattenweg 85      | Ketteler-Krankenhaus                              | K   | 2                              |
| Offenbach/M. Starkenburgring Nr. 66         | Stadtkrankenhaus                                  | K B   | 4                              |
| Offenbach/M. Friedrichsring 2               | Kurbad der AOK Offenbach                          | B   | 4                              |
| 6090 Rüsselsheim Frankfurter Straße 9       | Kurbad Abert                                      | B   | 2                              |
| Rüsselsheim Aug.-Bebel-Straße 59            | Stadtkrankenhaus                                  | K B   | 2                              |
| 6453 Seligenstadt Dudenhöfer Straße 9       | Kreiskrankenhaus                                  | K B   | 1                              |
| 6141 Winterkasten                           | Eleonorenhellstätte der LVA Hessen                | B   | 2                              |
| Regierungsbezirk KASSEL                     |   |   |                                |
| 3527 Allendorf Krs. Marburg                 | Massageinstitut Ursula Baumgart                   | B   | 1                              |
| 6430 Bad Hersfeld Seilerweg 29              | Kreiskrankenhaus                                  | K B   | 4                              |
| Bad Hersfeld                                | Kureinrichtungen der städt. Kurverwaltung         | K   | 2                              |
| Bad Hersfeld Am Hopfengarten Nr. 7          | Massageinstitut /Sauna-Bad Walter Kiesewetter     | B   | 2                              |
| Bad Hersfeld                                | Badehäuser der Städt. Kurverwaltung               | B   | 4                              |
| 6427 Bad Salzschlirf                        | Kurmittelhaus der Kurverwaltung AG.               | K B   | 10                             |
| Bad Salzschlirf Riedstr. 146                | Krankenanstalt Lock                               | K   | 2                              |
| 3437 Bad Sooden-Allendorf                   | Kurmittelhaus der Städt. Kurverwaltung            | K B   | 6                              |
| Bad Sooden-Allendorf, Balzerbornweg 27      | Sanatorium Balzerborn                             | K   | 1                              |
| Bad Sooden-Allendorf Haintor 7              | Sanatorium Kurhessen der LVA Hessen               | K B   | 2                              |
| Bad Sooden-Allendorf Hardtstr. 36           | Sonnenberg-Sanatorium                             | B   | 1                              |
| 3590 Bad Wildungen Rich.-Kirchner-Straße 19 | Institut Suntheim — Massage und Elektrotherapie — | B   | 2                              |
| Bad Wildungen                               | Kurmittelhaus der Kurverwaltung des Staatsbades   | K B   | 4                              |
| Bad Wildungen Hufelandstr. 18               | Park-Sanatorium                                   | K B   | 2                              |
| Bad Wildungen Brunnenallee 54               | Sanatorium und Kurklinik Quellenhof, Dr. Klenle   | K   | 1                              |
| Bad Wildungen-Reinhardshausen               | Waldsanatorium                                    | K B   | 2                              |

| Anschrift   | ermächtigte<br>Einrichtung  | Kranken-<br>anstalt<br>= med.<br>Bade-<br>anstalt |     | Anzahl<br>der<br>Prakti-<br>kanten-<br>stellen | Anschrift  | ermächtigte<br>Einrichtung                                       | Kranken-<br>anstalt<br>= med.<br>Bade-<br>anstalt |     | Anzahl<br>kanten-<br>stellen<br>Prakti-<br>kanten-<br>der |
|---|---|---|-----|--|--|--|---|-----|---|
|   |   | K   | B   |  |  |  | K   | B   |   |
| 1   | 2   | 3   |     | 4  | 1  | 2  | 3   |     | 4   |
| 3587 Borken   | Massage-Institut<br>Frau Irmhild Nagel                            |   | B   | 1  | 3578 Treysa<br>Bahnhofstr. 28                                    | Bernd Albrecht   |   | B   | 1   |
| 3440 Eschwege<br>Luisenstr. 23                        | Kreis Krankenhaus   | K   | B   | 2  | 3430 Witzenhausen<br>Steinstr. 22                                | Kreis- und<br>Stadt Krankenhaus                                  |   | K   | 1   |
| 6400 Fulda<br>Mühlenstr. 3                            | Medizin, Badeanstalt<br>der AOK                                   |   | B   | 2  | 3547 Wolfhagen<br>Hauptstr. 1                                    | Kreis- und<br>Stadt Krankenhaus                                  |   | K B | 2   |
| Fulda<br>Buttlarstr. 74                               | Herz-Jesu-Krankenhaus   |   | K   | 2  | 3579 Ziegenhain<br>Krankenhaus-<br>straße                        | Kreis Krankenhaus  |   | K B | 2   |
| Fulda<br>Edelzeller Str. 4                            | Städt. Krankenhaus  |   | K B | 2  | Regierungsbezirk WIESBADEN                                       |  |   |     |   |
| 3525 Helmarshausen                                    | Krankenhaus   |   | B   | 1  | 6380 Bad Homburg<br>v. d. H. Tannenwald-<br>allee 50             | Hirnverletztenheim<br>Kur- und<br>Krankenanstalt                 |   | K B | 1   |
| 3437 Hessisch-<br>Lichtenau                           | Orth. Klinik und<br>Rehabilitationszentrum<br>der Inneren Mission |   | K B | 4  | Bad Homburg<br>v. d. H. Taunusstr. 3                             | Kreis Krankenhaus  |   | K B | 1   |
| 3520 Hofgeismar<br>Schützenhof-<br>weg 11             | Christ.-Stock-Kinder-<br>sanatorium                               |   | K   | 1  | Bad Homburg<br>v. d. H. Landgrafen-<br>straße 2-8                | Parksanatorium<br>Klinik der Bundesbahn-<br>versicherungsanstalt |   | K B | 2*)   |
| Hofgeismar<br>Liebenauer<br>Straße 1                  | Kreis Krankenhaus   |   | K   | 1  | Bad Homburg<br>v. d. H. Kaiser-Fried-<br>rich-Promenade<br>49-55 | Sanatorium<br>Geh. Rat Trapp<br>der LVA Hessen                   |   | K B | 1   |
| 6418 Hünfeld<br>Niedertor 4                           | St. Elisabeth-Kranken-<br>haus                                    |   | K   | 1  | Bad Homburg<br>v. d. H. Luisenstr. 80-82                         | Versorgungskuranstalt<br>Gustav-Weigand-<br>Stiftung             |   | K B | 1   |
| 3500 Kassel<br>Königstr. 5-11                         | Bäderbetriebe der<br>Städt. Werke AG                              |   | B   | 5  | 6482 Bad Orb   | Sanatorium<br>„Küppelsmühle“                                     |   | B   | 1   |
| Kassel<br>Hansteinstr. 29                             | DRK-Krankenhaus   |   | K   | 2  | Bad Orb<br>Jahnstr. 29   | Sanatorium<br>Pfeiffer-Krug                                      |   | K   | 1   |
| Kassel-<br>Wilhelmshöhe<br>Wilhelmshöher<br>Allee 299 | Institut<br>Dr. Hans Stück  |   | B   | 1  | Bad Orb<br>Bennweg 5   | Sanatorium<br>Sonnenschein                                       |   | K   | 1   |
| Kassel<br>Fr.-Ebert-Str. 92                           | Heil- u. Moorbad<br>Helene Ulbricht                               |   | B   | 2  | Bad Orb<br>Würzburger<br>Straße 7-11                             | Spessart-Sanatorium  |   | K B | 3*)   |
| Kassel<br>Sternstr. 20                                | Sanatorium Jungborn<br>Helmut Ulbricht                            |   | B   | 2  | 6208 Bad Schwalbach  | Kreis Krankenhaus  |   | K   | 1   |
| Kassel<br>Ständeplatz 8                               | Kindersolbad<br>Karlshafen  |   | K B | 6  | Bad Schwalbach<br>Kureinrichtung des<br>Hess. Staatsbades        |  | K B   | 8*) |   |
| Kassel<br>Pfarrstr. 19                                | Frauenklinik Dr. Koch   |   | K   | 1  | 6208 Bad Schwalbach<br>Merianstr. 10                             | Kurklinik der LVA<br>Oldenburg-Bremen                            |   | K B | 2   |
| Kassel<br>Kurt-<br>Schumacher-Str.                    | Bad u. Sauna Am Stern<br>Pfaffrath-Henneberg                      |   | B   | 3  | Bad Schwalbach<br>Parkstr. 6                                     | Sanatorium<br>der LVA Hessen                                     |   | K   | 2   |
| Kassel<br>Möncheberg-<br>straße 41-43                 | Stadt Krankenhaus   |   | K B | 4  | 6483 Bad Soden<br>b. Salmünster                                  | Kurheim Marienheim   |   | B   | 1   |
| Kassel<br>Karthäuser<br>Straße 19 1/4                 | Massageinstitut<br>Bad Steinert                                   |   | B   | 2  | Bad Soden<br>b. Salmünster                                       | Kurheim<br>St. Georg-Bad   |   | B   | 1   |
| Kassel<br>Wilhelmstr. 15                              | Kur- und Heilbad<br>Wilhelm                                       |   | B   | 2  | Bad Soden<br>b. Salmünster<br>Grovin-v.-Hut-<br>ten-Str. 14      | Sanatorium<br>der Ruhrknappschaft                                |   | K B | 1   |
| Kassel-<br>Bettenhausen<br>Dorfstr. 29                | Massagebetrieb<br>Willi Stratmann                                 |   | B   | 1  | Bad Soden<br>b. Salmünster                                       | Städt. Badehaus  |   | B   | 1   |
| Kassel-Ober-<br>zwehren<br>Falkensteinstr.<br>Nr. 13  | Heilbad Massage- u.<br>Fußpflegeinstitut<br>Herfried Knieling     |   | B   | 1  | 6232 Bad Soden/Ts.   | Städt. Bade- und<br>Kurbetriebe                                  |   | B   | 3   |
| Kassel-<br>Wilhelmshöhe<br>Im Druseital 12            | Kneipp-Gesundheitshaus<br>Wilhelmshöhe<br>(Sanatorium)            |   | K B | 5  | 3560 Biedenkopf<br>Mühlweg 13                                    | Med. Kurbadeanstalt<br>Joh. Kurz                                 |   | B   | 1   |
| Kassel-<br>Harleshausen<br>Klinikstr. 5 1/4           | Königin-Elena-Klinik  |   | K B | 2  | 6333 Braunfels/Lahn<br>Hubertusstr. 6                            | Hirnverletztenheim   |   | K B | 2   |
| Kassel-<br>Wilhelmshöhe<br>Wigandstr. 1               | Kuranstalt der Bundes-<br>bahn-Betriebskranken-<br>kasse          |   | K B | 2  | Braunfels/Lahn   | Kurbad   |   | B   | 1   |
| Kassel-<br>Wilhelmshöhe<br>Kurhausstr. 15             | Kur- und Badehaus<br>Wilhelmshöhe                                 |   | B   | 2  | 6277 Camberg/Ts.<br>Prießnitz-Str. 16                            | Kurheim Geschw.<br>Schmitt                                       |   | B   | 1   |
| Kassel-<br>Wilhelmshöhe<br>Frankenstr. 40             | Orthop. Klinik des<br>LWV Hessen                                  |   | K B | 4  | Camberg/Ts.  | Städt. Kurmittelhaus   |   | B   | 1   |
| Kassel-<br>Wilhelmshöhe                               | Privatkrankenanstalt<br>Dr. Rohrbach                              |   | K B | 6  | 6340 Dillenburg<br>Rotebergstr. 2                                | Kreis Krankenhaus  |   | K B | 1   |
| 3540 Korbach<br>Enserstr. 19                          | Stadt Krankenhaus   |   | K B | 4  | 6228 Eltville  | Stadtbad   |   | B   | 2   |
| 3550 Marburg/L.<br>Pilgrimstein 35                    | Städtische Bäder  |   | B   | 2  | Eltville   | Städt. Krankenhaus<br>Müller-Netscher-<br>Stiftung               |   | K B | 3   |
| 3508 Meisungen<br>Hans-Gleim-<br>Straße 11            | Klinisches Sanatorium<br>Dr. Wittich                              |   | K B | 2  | 3569 Endbach<br>ü. Gladenbach<br>Krs. Biedenkopf                 | Kneipp-Kurinstitut<br>Dr. med. Gerh. Meyer                       |   | K B | 1   |
| Meisungen<br>Kasseler Str. 74                         | Städt. Krankenhaus  |   | K   | 1  | Endbach<br>ü. Gladenbach<br>Krs. Biedenkopf                      | Kneipp-Rheuma-Bad  |   | K B | 4   |
| 3579 Neukirchen                                       | Waldsanatorium<br>Urbachtal<br>Dr. med. Bartsch                   |   | K   | 1  | 6000 Frankfurt/M.<br>Friedberger<br>Landstr. 430                 | Berufsgenossenschaftl.<br>Unfallkrankenhaus                      |   | K   | 1*)   |
| 6442 Rotenburg<br>a. d. F.                            | Kreis Krankenhaus   |   | K B | 2  | Frankfurt/M.<br>Zeil 43  | Bad an der<br>Konstabler Wache<br>Rosemarie Noack                |   | B   | 1   |
|   |   |   |     |  | Frankfurt/M.<br>Eschersheimer<br>Landstr. 122                    | Diakonissen-<br>krankenhaus                                      |   | K   | 1   |

| Anschrift  | ermächtigte Einrichtung   | K = Kranken-<br>anstalt<br>med.<br>Bade-<br>anstalt | Anzahl<br>der<br>Prakti-<br>kanten-<br>stellen |
|--|---|---|--|
| 1  | 2   | 3   | 4  |
| 6000 Frankfurt/M.<br>Im Prüfling<br>21-25                                    | Krankenhaus Bethanien   | K   | 1  |
| Frankfurt/M.<br>Mühlberg 30  | Krankenhaus Mühlberg  | K   | 1  |
| Frankfurt/M.<br>Scheffelstr. 2-16  | Krankenhaus der<br>Schwesternschaft<br>Maingau vom Roten<br>Kreuz                                 | K B   | 2  |
| Frankfurt/M.<br>Hochstr. 4-8   | Der Magistrat der<br>Stadt Frankfurt/M.<br>- Sport- u. Badeamt -                                  | B   | 5  |
| Frankfurt/M.<br>Höhenstr. 22   | Med. Bad CARR und<br>Paraffin-Institut  | B   | 1  |
| Frankfurt/M.   | Neuchirurg. Klinik<br>der Stadt und<br>Universität Frankfurt                                      | K B   | 1  |
| Frankfurt/M.-<br>Praunheim<br>Steinbacher<br>Hohl 26                         | Nordwest-Krankenhaus  | K B   | 4*)  |
| Frankfurt/M.-<br>Niederrad<br>Marienburgstr. 2                               | Orthop. Universitäts-<br>Klinik Friedrichsheim  | K B   | 4  |
| Frankfurt/M.-<br>Süd<br>Schiffer-<br>straße 78-86                            | Privatkrankenhaus<br>Sachsenhausen  | K B   | 2  |
| Frankfurt/M.<br>Gr. Friedberger<br>Straße 32                                 | Römerbad  | B   | 1  |
| Frankfurt/M.<br>Seckbacher<br>Landstraße 65                                  | St. Katharinen-<br>Krankenhaus  | K B   | 2  |
| Frankfurt/M.<br>Wilh.-Epstein-<br>Straße 2                                   | St. Markus-<br>Krankenhaus  | K B   | 4  |
| Frankfurt/M.<br>Gartenstr. 17  | Sauna-Bad   | B   | 1  |
| Frankfurt/M.<br>Rückertstr. 57   | Med. Badebetrieb<br>„Sauna am Zoo“  | B   | 1  |
| Frankfurt/M.<br>Schillerstr. 28  | Schillerbad<br>H. u. W. Neumann   | B   | 1  |
| Frankfurt/M.<br>Alfred-Brehm-<br>Platz 11                                    | Schwesternschaft<br>vom Roten Kreuz<br>von 1866   | K   | 2  |
| Frankfurt/M.<br>Ludwig-Rehn-<br>Straße 14                                    | Universitätskliniken  | K   | 3  |
| Frankfurt/M.-<br>Niederrad<br>Hch.-Hoffmann-<br>Straße 10                    | Univ.-Nervenklinik  | K   | 1  |
| Frankfurt/M.<br>Im Trutz 23  | Zentral-Sauna<br>L. Keller u. Söhne KG.   | B   | 1  |
| 6230 Frankfurt/M.-<br>Höchst<br>Storchgasse 20<br>Ffm.-Höchst<br>Gotenstr. 6 | Med. Badeanstalt<br>W. Schmeiter & Sohn<br><br>Stadtkrankenhaus                                   | B<br>K  | 1<br>1*)                                       |
| 6460 Gelnhausen<br>Obere Hältzer-<br>gasse 25                                | Diana-Bad<br>R. Schmidthaus   | B   | 1  |
| 3568 Gladenbach<br>Marktweg 9  | Ursula Theils   | B   | 1  |
| 6450 Hanau/M.<br>Nußallee 28   | St. Vincenz-<br>Krankenhaus   | K B   | 2  |
| Hanau/M.<br>Mühlitorweg 2  | Stadtkrankenhaus  | K B   | 2  |
| 6348 Herborn/Dillkr.<br>Rosenwäldchen<br>Herborn/Dillkr.<br>Austraße 40      | Heilbad-Schwan<br>Ferdinand Schwan<br>Landeswohlfahrts-<br>verband Hessen<br>Orthopädische Klinik | B<br>K  | 1<br>2   |
| Herborn/Dillkr.  | LWV Hessen<br>Psychiatr. Krankenhaus  | K   | 2  |
| 6238 Hofheim/Ts.<br>Kurhausstr. 15   | Sanatorium<br>Sanitätsrat<br>Dr. Schulze-Kahleyss   | K B   | 2  |
| 6240 Königstein/Ts.<br>Altenhainer<br>Straße Nr. 1                           | Medizinische Klinik<br>der LVA Hessen<br>„Haus Hainerberg“  | K B   | 1  |
| Königstein/Ts.   | Privatklinik<br>Dr. Amelung   | K   | 1  |
| Königstein/Ts.   | Sanatorium<br>Dr. Kuchler GmbH  | K   | 1  |
| Königstein/Ts.   | „Taususheim“<br>Bundesbahnklinik für<br>Herz- u. Gefäßkrank-<br>heiten                            | K B   | 1  |

| Anschrift  | ermächtigte Einrichtung   | K = Kranken-<br>anstalt<br>med.<br>Bade-<br>anstalt | Anzahl<br>der<br>Prakti-<br>kanten-<br>stellen |
|--|---|---|--|
| 1  | 2   | 3   | 4  |
| 6383 Köppern/Ts.                                 | Waldkrankenhaus   | K B   | 1  |
| 6242 Kronberg/Ts.<br>Schillerstr. 5              | Erna Eisendrath   | B   | 1  |
| 6150 Limburg<br>Roßmarkt 12                      | St. Vincenz-Hospital  | K   | 1  |
| 6370 Oberursel/Ts.                               | Kuranstalt Hohemark   | K B   | 1  |
| 6301 Rodheim-Bieber<br>Rillscheid 3              | Institut für Physikal.<br>Therapie Horst Speier                                 | B   | 1  |
| 6490 Schlüchtern<br>Ludovica-v.-<br>Stumm-Straße | Kreiskrankenhaus  | K   | 1  |
| 6463 Somborn<br>Hauptstr. 106                    | Therapeut. Institut<br>Heinz u. Hanna<br>Wesemann                               | B   | 1  |
| 6290 Weilburg/L.<br>Hainallee 3                  | Weilburger<br>Kurbadeanstalt  | B   | 1  |
| 6330 Wetzlar<br>Domplatz 10                      | Dr. med. Fieber<br>med. Badeanstalt   | B   | 1  |
| Wetzlar<br>Domplatz 10                           | Günther Quilitzsch<br>med. Badeanstalt  | B   | 1  |
| Wetzlar  | Stadtbad  | B   | 2  |
| Wetzlar<br>Frankfurter<br>Straße 59              | Stadtkrankenhaus  | K B   | 3  |
| 6200 Wiesbaden-<br>Chausseehaus                  | Genesungsheim<br>„Haus Taunusblick“   | B   | 1  |
| Wiesbaden<br>Kranzplatz 1                        | Hotel Rose<br>Kochbrunnen-Badehaus  | B   | 1  |
| Wiesbaden<br>Kranzplatz 12                       | Hotel „Schwarzer Bock“<br>Kochbrunnen-Badehaus                                  | B   | 1  |
| Wiesbaden  | Kurbetriebe der<br>Landeshauptstadt<br>(Kaiser-Friedrich-Bad,<br>Rheuma-Klinik) | K B   | 6  |
| Wiesbaden<br>Mosbacher<br>Straße 10              | Orthop. Klinik<br>Alfred-Erich-Heim   | K B   | 2*)  |
| Wiesbaden<br>Langenbeck-<br>platz 2              | St. Josefs-Hospital   | K B   | 2  |
| Wiesbaden<br>Schwalbacher<br>Straße 62           | Städt. Krankenanstalten   | K B   | 1  |
| Wiesbaden<br>Wilhelmstr. 8                       | Thermalbad<br>P. u. D. Dvorak   | B   | 3  |

\*) Die Zahl entspricht der zur Aufsicht über die Praktikanten befugten Personen. Sie ändert sich automatisch mit einer Änderung der Anzahl der Aufsichtsbezugten

Anlage 4

Verzeichnis der zur Beschäftigung von Praktikanten für den Beruf der Beschäftigungstherapeuten ermächtigten Krankenanstalten

| Anschrift  | ermächtigte Einrichtung  | Praktikantenstellen |
|--|--|---------------------|
| Regierungsbezirk DARMSTADT                                   |  |                     |
| 6300 Gießen<br>Am Steg 18                                    | Neuropsychiatrische<br>Klinik der Justus-<br>Liebig-Universität                | 1                   |
| Gießen<br>Freiligrathstr. 2                                  | Orthopädische Klinik<br>der Justus-Liebig-<br>Universität                      | 3                   |
| Regierungsbezirk KASSEL                                      |  |                     |
| 3437 Hessisch.<br>Lichtenau<br>Am Mühlenberg                 | Orthopädische Klinik<br>und Rehabilitations-<br>zentrum der Inneren<br>Mission | 2                   |
| 3417 Lippoldsberg  | Waldsanatorium der<br>Inneren Mission  | 3                   |
| 3550 Marburg/L.<br>Robert-Koch-<br>Straße 8                  | Orthopädische Klinik<br>und Poliklinik der<br>Universität                      | 2                   |
| Marburg/L.<br>Cappeler Str. 98                               | Psychiatrisches<br>Krankenhaus Marburg   | 3                   |
| Regierungsbezirk WIESBADEN                                   |  |                     |
| 6243 Falkenstein/Ts.   | Taunusklinik   | 1                   |
| 6000 Frankfurt/M.-<br>NO 14<br>Friedberger<br>Landstraße 430 | Berufsgenossenschaft-<br>liches Unfallkranken-<br>haus                         | 2                   |

## Anlage 5

**Verzeichnis der zur Beschäftigung von Praktikanten für den Beruf der Diätassistenten (Diätassistentinnen) ermächtigten Krankenanstalten**

| Anschrift                                       | ermächtigte Einrichtung            | Praktikantenstellen |
|---|------------------------------------|---------------------|
| <b>Regierungsbezirk KASSEL</b>                  |                                    |                     |
| 3548 Arolsen<br>Helenenstr. 16                  | Stadtkrankenhaus                   | 1                   |
| 6430 Bad Hersfeld<br>Seilerweg 9                | Kreiskrankenhaus                   | 1                   |
| 3440 Eschwege<br>Luisenstr. 23                  | Kreiskrankenhaus                   | 1                   |
| 3579 Ziegenhain<br>Krankenhausstr.              | Kreiskrankenhaus                   | 1                   |
| <b>Regierungsbezirk WIESBADEN</b>               |                                    |                     |
| 6000 Frankfurt/M.-<br>Süd<br>Schifferstr. 78/86 | Privatkrankenhaus<br>Sachsenhausen | 3                   |
| 6460 Gelnhausen<br>Herzbachweg 14               | Kreiskrankenhaus                   | 1                   |

**354****Mindesteinkommen und Ehrung der Hebammen**

Bezug: Mein Erlaß vom 21. 9. 1965 (StAnz. S. 1210)

Mein Erlaß vom 21. 9. 1965 wird wie folgt geändert:

- In Nr. 8 Buchst. c werden die Worte „sowie Renten wegen Berufsunfähigkeit“ gestrichen.
- In Nr. 9 wird folgender Buchstabe c) eingefügt: „Renten wegen Berufsunfähigkeit“.

Wiesbaden, 20. 3. 1967

**Der Hessische Minister für Arbeit,  
Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen**  
III A 3 a — 18b 14

StAnz. 15/1967 S. 438

**355****Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten****Hessische Landesstelle für Ernährungswirtschaft**

hier: Berichtigung der Telefonnummer

Die in meinem Erlaß vom 15. 2. 1967 — IB1 — 7 b 02 — Tgb.Nr. 185/67 — (StAnz. 1967 S. 308, Zeile 6) genannte Telefonnummer der Hessischen Landesstelle für Ernährungswirtschaft in Frankfurt a. M., Untermainkai 27/28, lautet richtig: **23 02 11** (nicht: 33 02 11).

Wiesbaden, 22. 3. 1967

**Der Hessische Minister für Landwirtschaft und Forsten**  
IB1 — 7 b 02 — Tgb.Nr.: 185/67

StAnz. 15/1967 S. 438

**356****Flurbereinigung Guntersdorf, Dillkreis****Ergänzungsbeschuß**

1. Auf Grund des § 8 Abs. 1 des FlurbG vom 14. 7. 1953 (BGBl. I S. 591) wird das Flurbereinigungsgebiet von Guntersdorf (Dillkreis) durch Zuziehung der Flurstücke

Gemarkung Roth, Flur 3, Flurstück 64, Flur 3, Flurstück 67, Flur 3, Flurstück 112, Flur 3, Flurstück 113, Flur 3, Flurstück 114, Flur 3, Flurstück 128/1, Flur 3, Flurstück 128/2, Flur 3, Flurstück 128/3, Flur 3, Flurstück 128/4, Flur 3, Flurstück 128/5, Flur 3, Flurstück 129; Flur 4, Flurstück 180, Flur 4, Flurstück 181, Flur 4, Flurstück 182, Flur 4, Flurstück 183, Flur 4, Flurstück 217, Flur 4, Flurstück 220;

Gemarkung Hörbach, Flur 9, Flurstück 212, Flur 9, Flurstück 244, Flur 9, Flurstück 245, Flur 9, Flurstück 253, Flur 9, Flurstück 254  
um 21,1802 ha erweitert.

2. Das Flurbereinigungsgebiet, das ursprünglich eine Größe von rd. 334,3 ha hatte, wird hiermit auf 355,5 ha festgestellt.

3. Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in den Gemeinden Guntersdorf, Roth und Hörbach öffentlich bekanntgemacht.

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Beschluß kann binnen 2 Wochen nach öffentlicher Bekanntmachung Einspruch beim Landeskulturamt in Wiesbaden, Parkstr. 44, als obere Flurbereinigungsbehörde erhoben werden. Der Lauf der Frist beginnt am 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Einspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift beim Landeskulturamt zu erklären. Er muß als solcher bezeichnet werden und einen bestimmten Antrag enthalten.

Dillenburg, 14. 4. 1966

**Kulturamt Dillenburg**  
WF. 248 — Fb. Guntersdorf/Dillkreis  
StAnz. 15/1967 S. 438

**357****Flurbereinigung Illnhausen, Kreis Büdingen****Flurbereinigungsbeschuß**

Auf Grund des § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 14. 7. 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 591) wird folgender Beschluß erlassen:

1. Die Flurbereinigung der Grundstücke der Gemarkung Illnhausen wird hiermit angeordnet.

2. Als Flurbereinigungsgebiet wird die gesamte Gemarkung von Illnhausen einschließlich der Ortslage und des Waldes festgestellt. Es hat eine Größe von 240 ha, worin eine Waldfläche von 45 ha enthalten ist. Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind auf der Gebietskarte, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, durch einen grünen Farbstreifen kenntlich gemacht.

3. Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen:

„Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung von Illnhausen mit dem Sitz in Illnhausen“.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes.

4. Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Kulturamt in Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34, anzuzeigen. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Kulturamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechtes muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Nach § 34 bzw. nach § 85/5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Ausführungsanordnung in folgenden Fällen die Zustimmung des Kulturamtes erforderlich:

- Wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedigungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden;
- wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Kulturamt kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Kulturamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Kulturamt anordnen, daß derjenige, der das Holz fällt, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

6. Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in der Gemeinde Illnhausen und den Nachbargemeinden Kirchbracht, Bößgesäß/Kreis Gelnhausen, Böß-Gesäß/Kreis Büdingen, Nieder-Seemen, Mittel-Seemen öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird der Beschluß mit Begründung und der Gebietskarte zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei dem Bürgermeister in Illnhausen und in den o. a. Nachbargemeinden zwei Wochen lang ausgelegt.

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Beschluß kann binnen 2 Wochen Widerspruch beim Landeskulturamt in Wiesbaden, Parkstraße 44, als Obere Flurbereinigungsbehörde erhoben werden. Der Lauf der Frist beginnt am 1. Tage der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift beim Landeskulturamt zu erklären.

Wiesbaden, 6. 3. 1967

**Landeskulturamt**  
DF. 444 G. Nr. 05215/67  
St.Anz. 15/1967 S. 438

d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Kulturamt kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Kulturamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Kulturamt anordnen, daß derjenige, der das Holz fällt, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

6. Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in der Gemeinde Ober-Seemen und den Nachbargemeinden Mittel-Seemen, Wenings, Gedern, Kaulstoß, Kirchbracht, Volkartshain, Hartmannshain, öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird der Beschluß mit Begründung und der Gebietskarte zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei dem Bürgermeister in Ober-Seemen und in den o. a. Nachbargemeinden zwei Wochen lang ausgelegt.

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Beschluß kann binnen 2 Wochen Widerspruch beim Landeskulturamt in Wiesbaden, Parkstraße 44, als Obere Flurbereinigungsbehörde erhoben werden. Der Lauf der Frist beginnt am 1. Tage der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift beim Landeskulturamt zu erklären.

Wiesbaden, 6. 3. 1967

**Landeskulturamt**  
DF. 445 G. Nr. 06207/67  
St.Anz. 15/1967 S. 439

**354**

#### Flurbereinigung Ober-Seemen, Kreis Büdingen

##### Flurbereinigungsbeschluß

Auf Grund des § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 14. 7. 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 591) wird folgender Beschluß erlassen:

1. Die Flurbereinigung der Grundstücke der Gemarkung Ober-Seemen wird hiermit angeordnet.

2. Als Flurbereinigungsgebiet wird die gesamte Gemarkung von Ober-Seemen einschl. der Ortslage und des Waldes festgestellt. Es hat eine Größe von 1754 ha, worin eine Waldfläche von 844 ha enthalten ist. Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind auf der Gebietskarte, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, durch einen grünen Farbstreifen kenntlich gemacht.

3. Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen:

„Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung von Ober-Seemen“ mit dem Sitz in Ober-Seemen.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes.

4. Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Kulturamt in Lauterbach, Adolf-Spieß-Str. 34, anzuzeigen. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Kulturamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechtes muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Nach § 34 bzw. nach § 85/5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Ausführungsanordnung in folgenden Fällen die Zustimmung des Kulturamtes erforderlich:

- Wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedigungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden;

**359**

#### Flurbereinigung Nieder-Seemen, Kreis Büdingen

##### Flurbereinigungsbeschluß

Auf Grund des § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 14. 7. 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 591) wird folgender Beschluß erlassen:

1. Die Flurbereinigung der Grundstücke der Gemarkung Nieder-Seemen wird hiermit angeordnet.

2. Als Flurbereinigungsgebiet wird die gesamte Gemarkung von Nieder-Seemen einschl. der Ortslage und des Waldes festgestellt. Es hat eine Größe von 372 ha, worin eine Waldfläche von 24 ha enthalten ist. Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind auf der Gebietskarte, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, durch einen grünen Farbstreifen kenntlich gemacht.

3. Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen:

„Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung von Nieder-Seemen“ mit dem Sitz in Nieder-Seemen.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes.

4. Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Kulturamt in Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34, anzuzeigen. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Kulturamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechtes muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Nach § 34 bzw. nach § 85/5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Ausführungsanordnung in folgenden Fällen die Zustimmung des Kulturamtes erforderlich:

- Wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedigungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;

- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Kulturamt kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Kulturamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Kulturamt anordnen, daß derjenige, der das Holz fällt, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

6. Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in der Gemeinde Nieder-Seemen und den Nachbargemeinden Wenings, Mittel-Seemen, Illnhausen, Bößgesäß, Burgbracht und Hitzkirchen, öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird der Beschluß mit Begründung und der Gebietskarte zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei dem Bürgermeister in Nieder-Seemen und in den o. a. Nachbargemeinden zwei Wochen lang ausgelegt.

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Beschluß kann binnen 2 Wochen Widerspruch beim Landeskulturamt in Wiesbaden, Parkstraße 44, als Obere Flurbereinigungsbehörde erhoben werden. Der Lauf der Frist beginnt am 1. Tage der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift beim Landeskulturamt zu erklären.

Wiesbaden, 6. 3. 1967

**Landeskulturamt**

Az.: DF. 447 Gesch.Nr.: 06208 67  
StAnz. 15/1967 S. 439

**360**

### Flurbereinigung Mittel-Seemen, Kreis Büdingen

#### Flurbereinigungsbeschluß

Auf Grund des § 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 14. 7. 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 591) wird folgender Beschluß erlassen:

1. Die Flurbereinigung der Grundstücke der Gemarkung Mittel-Seemen wird hiermit angeordnet.

2. Als Flurbereinigungsgebiet wird die gesamte Gemarkung von Mittel-Seemen einschl. der Ortslage und des Waldes festgestellt. Es hat eine Größe von 796 ha, worin eine Waldfläche von 387 ha enthalten ist. Die Grenzen des Flurbereinigungsgebietes sind auf der Gebietskarte, die einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, durch einen grünen Farbstreifen kenntlich gemacht.

3. Die Gemeinschaft der Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren führt den Namen:

„Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung von Mittel-Seemen“ mit dem Sitz in Mittel-Seemen.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes.

**361**

## Personalnachrichten

Es sind

### C. im Bereich des Hessischen Ministers des Innern

#### b) Regierungspräsident in Darmstadt

ernannt

zu **Regierungsassessoren (BaPr.)** die Assessoren Franz Nowak (23. 2. 1967), Dr. Lutz Eckhardt (9. 3. 1967);

zum **Regierungsoberamtmann** Regierungsamtmann (BaL) Walter Schopbach, Landratsamt Alsfeld (27. 2. 1967);

zu **Regierungsamtännern** die Regierungsoberinspektoren (BaL) Helmut Guthier (16. 2. 1967), Staatl. Betriebskrankenkasse Darmstadt, Willy Helm (21. 2. 1967), Willi Ruths (21. 2. 1967), Walter Leukel (27. 2. 1967), Landratsamt Alsfeld;

4. Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb 3 Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Kulturamt in Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34, anzu-melden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Kulturamt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechtes muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Nach § 34 bzw. nach § 85 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Ausführungsanordnung in folgenden Fällen die Zustimmung des Kulturamtes erforderlich:

- a) Wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedigungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden;
- d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Kulturamt kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muß das Kulturamt Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Kulturamt anordnen, daß derjenige, der das Holz fällt, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

6. Der entscheidende Teil dieses Beschlusses wird in der Gemeinde Mittel-Seemen und den Nachbargemeinden Nieder-Seemen, Wenings, Ober-Seemen, Illnhausen, Kirchbracht, öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig wird der Beschluß mit Begründung und der Gebietskarte zur Einsichtnahme durch die Beteiligten bei dem Bürgermeister in Mittel-Seemen und in den o. a. Nachbargemeinden zwei Wochen lang ausgelegt.

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diesen Beschluß kann binnen 2 Wochen Widerspruch beim Landeskulturamt in Wiesbaden, Parkstraße 44, als Obere Flurbereinigungsbehörde erhoben werden. Der Lauf der Frist beginnt am 1. Tage der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift beim Landeskulturamt zu erklären.

Wiesbaden, 6. 3. 1967

**Landeskulturamt**

DF. 446 G.Nr. 06206 67  
StAnz. 15/1967 S. 440

zu **Regierungsoberinspektoren** die Regierungsinspektoren (BaL) Philipp Claus (17. 2. 1967), Friedrich Germann (17. 2. 1967), Ludwig Bender (23. 2. 1967), Erich Span (23. 2. 1967), Heinrich Bechtold (6. 3. 1967), Landratsamt Büdingen; zur **Regierungsinspektorin** Regierungssekretärinwärtin Magdalena Baumunk (6. 3. 1967);

entlassen auf eigenen Antrag

Regierungssekretärinwärtin Dieter Erb mit Ablauf des 28. 2. 1967.

Darmstadt, 21. 3. 1967

**Der Regierungspräsident in Darmstadt**  
P 2 — 7 1 02/07 (E)

StAnz. 15/1967 S. 440



**d) Regierungspräsident in Wiesbaden**

ernannt

zu **Polizeihauptmeistern** die Polizeiobermeister (BaL) Heinrich Schmidt (24. 2. 1967), Wilhelm Schroeder (24. 2. 1967) Landrat — PK — Hanau; Christian Noll, PVB Idstein i. Ts. (28. 2. 1967);

zu **Polizeihauptwachtmeistern** die Polizeioberwachtmeister (BaK) Horst Bender (15. 2. 1967), Gerd Friedrich (10. 2. 1967), Willi Guckes (9. 2. 1967), PVB Idstein i. Ts.; Horst Herschel, Landrat PK Hanau (24. 2. 1967); Dietrich-Eckart Wagner, PVB Wiesbaden (9. 2. 1967);

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit Polizeimeister Friedrich Bürgener, Landrat PK Biedenkopf (27. 2. 1967).

Wiesbaden, 13. 3. 1967

**Der Regierungspräsident**  
I 3 S

StAnz. 15/1967 S. 441

**F. im Bereich des Hessischen Kultusministers****a) Ministerium**

ernannt

zum **Oberschulrat** Schulrat Dipl.-Ing. Harald Möller (24. 2. 1967);

zum **Oberregierungsschulrat** Sonderschulrektor Karl-Heinz Königstein (14. 2. 1967);

**b) Philipps-Universität in Marburg a. d. Lahn**

ernannt

zum **ordentlichen Professor** Dozent Dr. Ernst-Otto Czempiel (30. 12. 1966 — BaL);

zum **ordentlichen Professor** bisheriger Wissenschaftlicher Rat und Professor der Universität Göttingen Dr. Werner Hofmann (27. 7. 1966);

zum **ordentlichen Professor** bisheriger außerordentlicher Professor der Universität in München Dr. Heinrich Nöth (23. 11. 1966 — BaL);

zum **ordentlichen Professor** bisheriger Dozent der Universität Tübingen Prof. Dr. Wilhelm Nultsch (21. 12. 1966 — BaL);

zum **ordentlichen Professor** bisheriger ordentlicher Professor der Universität Hamburg Dr. Gerhard Oestreich (22. 12. 1966 — BaL);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Friedrich Bär (14. 2. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Fritz Bohnsack (18. 1. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Wolfgang Fischer (18. 1. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Heinrich Höhl (23. 1. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Horst Klamberg (14. 2. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Karlheinz Müller (18. 1. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Ulrich Schulze (9. 2. 1967);

zur **Akademischen Oberrätin** Akademische Rätin Dr. Doris Weber (18. 1. 1967);

zum **Oberkustos** Kustos Dr. Ulrich Cappeller (17. 1. 1967);

zum **Oberkustos** Kustos Dr. Harald Geißler (18. 1. 1967);

zum **Oberkustos** Kustos Dr. Wolfgang Ludwig (18. 1. 1967);

zum **Oberkustos** Kustos Dr. Franz Seidel (18. 1. 1967);

zum **Wissenschaftlichen Rat** und **Professor als Abteilungsvorsteher** Wissenschaftlicher Rat und Professor Dr. Kurt Berger (14. 2. 1967);

zum **Wissenschaftlichen Rat** und **Professor als Abteilungsvorsteher** Wissenschaftlicher Rat und Professor Dr. Emanuel Pfeil (14. 2. 1967);

zum **Wissenschaftlichen Rat** und **Professor als Abteilungsvorsteher** Wissenschaftlicher Rat und Professor Dr. Elimar Schönhärl (17. 1. 1967);

zum **Wissenschaftlichen Rat** und **Professor** Dr. Horst Werner Kunz (13. 2. 1967);

zum **Bibliotheksoberrat** Bibliotheksrat Dr. Franz-Heinrich Philipp (23. 12. 1966);

zum **Akademischen Rat** Akademischer Rat zur Anstellung Dr. Werner Fischer (16. 2. 1967 — BaL);

zum **Akademischen Rat** zur **Anstellung** Wissenschaftlicher Assistent Dr. Thomas Klein (3. 1. 1967 — BaP);

zum **Akademischen Rat** zur **Anstellung** Wissenschaftlicher Assistent Dr. Günther Thürigen (14. 2. 1967 — BaP);

zum **Akademischen Rat** zur **Anstellung** Herr Martin Weyer (6. 2. 1967 — BaP);

zum **Oberarzt** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Christian Herfarth (22. 2. 1967);

zum **Oberarzt** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Martin Reim (10. 1. 1967);

zum **Dozenten** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Friedrich Seelig (22. 12. 1966);

zum **Regierungssekretär** Regierungssekretär zur Anstellung Karl Dietz (27. 1. 1967 — BaL);

zum **Oberassistenten** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Hans-Joachim Anderson (9. 2. 1967);

zum **Präparator zur Anstellung** Herr Emil Meusch (15. 2. 1967 — BaP);

**c) Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main**

ernannt

zum **ordentlichen Professor** bisheriger Dozent der Universität Münster i. Westfalen Dr. Hans Bockelmann (13. 12. 1966 — BaL);

zum **ordentlichen Professor** bisheriger Akademischer Rat zur Anstellung der Universität Heidelberg Dr. Helmut Brackert (10. 1. 1967 — BaL);

zum **ordentlichen Professor** bisheriger Privatdozent der Universität Erlangen Dr. Kurt von Gehlen (15. 12. 1966 — BaL);

zum **ordentlichen Professor** Herr Dr. Martin Stern (1. 2. 1967 — BaL);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Egon Becker (21. 2. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Hanswerner Dellweg (22. 2. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Dietrich Palm (7. 3. 1967);

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Peter Widlocher (21. 2. 1967);

zur **Akademischen Oberrätin** Akademische Rätin Dr. Waltraud Reif (21. 2. 1967);

zum **Oberkustos** Kustos Peter Cahn (21. 2. 1967);

zum **Oberkustos** Kustos Dr. Folkhart Hückinghaus (21. 2. 1967);

zum **Oberstudienrat** bisheriger Dozent an einer Pädagogischen Hochschule des Landes Baden-Württemberg Rainer Ballreich (15. 2. 1967);

zum **Kustos** Kustos zur Anstellung Dr. Ekkehard Thomas (1. 2. 1967 — BaL);

zum **Dozenten** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Peter Fulde (16. 1. 1967);

zum **Dozenten** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Werner Hoffmann (23. 2. 1967);

zum **Dozenten** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Joachim Schumann (1. 3. 1967);

zum **Dozenten** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Fuat Sezgin (16. 1. 1967);

zum **Dozenten** Privatdozent Dr. Dieter Windecker (1. 2. 1967 — BaW);

zum **Akademischen Rat zur Anstellung** Wissenschaftlicher Assistent Dr. Bernhard Fischer (16. 1. 1967 — BaP);

zum **Lektor** Herr Johann Adriaens (23. 2. 1967 — BaW);

entpflichtet  
ordentlicher Professor Dr. Franz Günther Ritter von Stockert (Ende des Monats März 1967), ordentlicher Professor Dr. Otto Vossler (Ende des Monats März 1967);

**d) Abteilung für Erziehungswissenschaften der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main**

ernannt

zum **Oberstudienrat im Hochschuldienst** Studienrat im Hochschuldienst Dr. Helmut Kressner (27. 1. 1967);

zur **Lektorin** Fräulein Maria Dorothea Zier (10. 2. 1967 — BaW);

zum **Realschullehrer** außerplanmäßiger Realschullehrer Herbert Gottstein (19. 1. 1967 — BaL);

versetzt gem. § 30 HBG  
Stadtobersekretär der Stadt Frankfurt Wilhelm Schell als Regierungsobersekretär in den hessischen Landesdienst (1. 1. 1967);

**e) Justus-Liebig-Universität in Gießen**

ernannt

zum **ordentlichen Professor** bisheriger Dozent der Universität Köln Dr. Carlrichard Brühl (16. 12. 1966 — BaL);

zum **ordentlichen Professor** bisheriger Wissenschaftlicher Assistent der Universität Hamburg Dr. Herbert Jäger (16. 12. 1966 — BaL);

zum **ordentlichen Professor** bisheriger Privatdozent der Universität Tübingen Dr. Friedrich Kübler (16. 12. 1966);  
 zum **ordentlichen Professor** bisheriger Privatdozent der Universität Kiel Dr. Heinz Josef Varain (16. 12. 1966 — BaL);  
 zum **Oberkustos Kustos** Dr. Bodo Bretschneider-Herrmann (18. 1. 1967);  
 zum **Oberkustos Kustos** Dr. Gunter Kiefer (13. 2. 1967);  
 zum **Oberkustos Kustos** Dr. Fritz Meyer (20. 2. 1967);  
 zum **Oberkustos Kustos** Dr. Karl-Otto Räker (16. 1. 1967);  
 zum **Oberkustos Kustos** Dr. Hans-Otto Schwantes (18. 1. 1967);  
 zum **Oberkustos Kustos** Dr. Fritz Stibane (18. 1. 1967);  
 zum **Wissenschaftlichen Rat und Professor als Abteilungsvorsteher** Wissenschaftlicher Rat und Professor Dr. Wilhelm Blasius (23. 12. 1966);  
 zum **Wissenschaftlichen Rat und Professor** Akademischer Rat zur Anstellung Dr. Adolf-Otto Jäger (15. 2. 1967 — BaL);  
 zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Hans-Dietrich Kahl (16. 2. 1967);  
 zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Antonius Wels (13. 2. 1967);  
 zum **Akademischen Rat** Akademischer Rat zur Anstellung Dr. Gerhard Fiedler (16. 1. 1967 — BaL);  
 zur **Kustodin** Kustodin zur Anstellung Dr. Eva Degkwitz (16. 1. 1967 — BaL);  
 zum **Lektor** Herr Dr. Habib Jenhani (11. 1. 1967 — BaW);  
 zum **Lektor** Herr Dr. Manfred Lossau (1. 2. 1967 — BaW);  
 zur **Dozentin** Privatdozentin Dr. Viola Gräfin von Bethusy-Huc (13. 2. 1967 — BaW);  
 zur **Bibliotheksinspektorin** Bibliotheksinspektorin zur Anstellung Hedwig Böcker (27. 2. 1967 — BaL);

**f) Abteilung für Erziehungswissenschaften bei der Justus-Liebig-Universität in Gießen**

ernannt

zum **Oberstudienrat im Hochschuldienst** Studienrat im Hochschuldienst Dr. Hans Werner Baumann (16. 1. 1967);  
 zum **Studienrat im Hochschuldienst** Studienrat im Hochschuldienst zur Anstellung Dr. Richard Hagner (27. 12. 1966 — BaL);  
 zum **Studienrat im Hochschuldienst** Realschullehrer Hermann Hinkel (16. 2. 1967);  
 zum **Lehrer** Dipl.-Soziologe Hilmar Tillack (1. 3. 1967 — BaL);

**g) Technische Hochschule in Darmstadt**

ernannt

zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Helmut Ende (15. 2. 1967);  
 zum **Akademischen Oberrat** Akademischer Rat Dr. Günther Schönbrunn (17. 2. 1967);  
 zum **Akademischen Rat** Akademischer Rat zur Anstellung Dr. Horst Clausmeyer (14. 2. 1967 — BaL);  
 zum **Akademischen Rat** Kustos zur Anstellung Dr. Jakob Henzel (14. 2. 1967 — BaL);  
 zum **Akademischen Rat** Akademischer Rat zur Anstellung Dr. Johann Sebastian Peisl (16. 1. 1967 — BaL);  
 zur **Dozentin** Wissenschaftliche Assistentin Privatdozentin Dr. Judith Jánoska (13. 1. 1967);  
 zum **Dozenten** Wissenschaftlicher Assistent Privatdozent Dr. Manfred Schick (28. 2. 1967);  
 zum **Kustos zur Anstellung** Herr Dr. Herbert Miltenburger (18. 1. 1967);

entpflichtet

ordentlicher Professor Dr. Adolf Kuntzel (Ende des Monats März 1967);

in den **Ruhestand** versetzt wegen Erreichens der Altersgrenze

Hauptwerkmeister Rudolf Beyer (Ende des Monats Februar 1967);

**h) Polytechnikum Friedberg/Hessen**

ernannt

zum **Oberstudienrat** Studienrat Dipl.-Hdl. Heinrich Friedrich Ahl (14. 2. 1967);  
 zum **Oberbaurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst Dr. Hans Cimala (14. 2. 1967);  
 zum **Oberbaurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst Dr. Heinz Krapp (13. 2. 1967);  
 zum **Oberbaurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst Dipl.-Ing. Hermann Leonhardt (13. 2. 1967);  
 zum **Baurat im technischen Schuldienst zur Anstellung** Dipl.-Ing. Virgil Papp (3. 3. 1967 — BaP);

**i) Pädagogisches Fachinstitut Fulda**

ernannt

zum **Oberstudienrat** Schulrat Franz Handwerk (28. 12. 1966);

**i) 1. Pädagogisches Fachinstitut Jugenheim**

ernannt

zur **Lehrerin** außerplanmäßige Lehrerin Annemarie Berg-hoff (24. 2. 1967 — BaL);  
 zur **Lehrerin** außerplanmäßige Lehrerin Erika Lüders (8. 2. 1967 — BaL);

berufen in das **Beamtenverhältnis auf Lebenszeit** Lehrerin Edeltraut Guhl (24. 2. 1967);

**i) 2. Pädagogisches Fachinstitut Kassel**

ernannt

zum **Oberstudienrat** Studienrat Karl Debik (13. 2. 1967);  
 zum **Oberstudienrat** Studienrat Hans-Jürgen Dobe (19. 12. 1966);  
 zum **Oberstudienrat** Studienrat Walter Müller (22. 12. 1966);  
 zur **Oberstudienrätin** Studienrätin Margot Klostermann (20. 12. 1966);

**i) 3. Pädagogisches Fachinstitut Wiesbaden**

ernannt

zum **Oberstudienrat** Studienrat Friedrich Schattat (20. 12. 1966);

**j) Staatliches Berufspädagogisches Institut in Frankfurt am Main**

in den **Ruhestand** getreten wegen Erreichens der Altersgrenze

Oberstudienrat apl. Professor Dr. Walter Nordmann (Ende des Monats Februar 1967);

**k) Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen in Kassel**

in den **Ruhestand** versetzt wegen dauernder Dienstunfähigkeit

Oberbaurat im technischen Schuldienst Dr.-Ing. Josef Kern (Ende des Monats Dezember 1966);

**k) 1. Staatliche Ingenieurschule für Maschinenwesen in Kassel**

ernannt

zum **Baurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst zur Anstellung Dipl.-Ing. Dieter Richter (18. 1. 1967 — BaL);  
 zum **Baurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst zur Anstellung Dipl.-Ing. Martin Würz (18. 1. 1967 — BaL);

**k) 2. Staatliche Ingenieurschule für Maschinenwesen in Darmstadt**

ernannt

zum **Studienrat** Studienrat zur Anstellung Dr. Kurt Lempert (11. 1. 1967 — BaL);

**k) 3. Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen in Idstein/Ts.**

ernannt

zum **Oberbaurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst Dipl.-Ing. Herwig Hahn (28. 2. 1967);  
 zum **Oberbaurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst Dipl.-Ing. Karl Friedrich Walbrach (13. 2. 1967);

**k) 4. Staatliche Ingenieurschule in Gießen**

ernannt

zum **Oberbaurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst Dipl.-Ing. Bernhard Krüger (13. 2. 1967);  
 zum **Oberbaurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst Dr. Georg Lang (13. 2. 1967);  
 zum **Oberbaurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst Dipl.-Ing. Jürgen Lettner (13. 2. 1967);  
 zum **Studienrat** Studienrat zur Anstellung Dr. Reinhart Renschler (22. 2. 1967 — BaL);

**k) 5. Staatliche Ingenieurschule für Bau- und Vermessungswesen in Frankfurt am Main**

ernannt

zum **Baurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst zur Anstellung Dipl.-Ing. Heinz-Hanns Dietz (14. 2. 1967 — BaL);  
 zum **Baurat im technischen Schuldienst** Baurat im technischen Schuldienst zur Anstellung Dipl.-Ing. Wolfram Dörken (17. 1. 1967 — BaL);

in den **Ruhestand** versetzt auf eigenen Antrag

Oberbaurat im technischen Schuldienst Dipl.-Ing. Hans Bothe (Ende des Monats März 1967);

**k) 6. Staatliche Ingenieurschule für Maschinenwesen in Frankfurt am Main**

ernannt  
zum **Baurat im technischen Schuldienst zur Anstellung**  
Dipl.-Ing. Adolf Debel (2. 2. 1967);

**l) Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt am Main**

ernannt  
zum **Professor und Wissenschaftlichen Mitglied des Sigmund-Freud-Institutes** bisheriger Oberarzt der Universität Heidelberg Dr. Clemens de Boor (22. 2. 1967 — BaL);  
zum **Akademischen Rat zur Anstellung** Wissenschaftlicher Assistent Dr. Lutz Rosenkötter (14. 2. 1967 — BaP);

**m) Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Bad Homburg v. d. H.**

in den **Ruhestand** versetzt auf eigenen Antrag  
Gartenverwalter Johannes Dumeier (Ende Januar 1967);

**n) Hessische Landes- und Hochschulbibliothek in Darmstadt**

ernannt  
zum **Bibliotheksrat** Bibliotheksassessor Dr. Hubert Berndt (13. 1. 1967 — BaL);  
zur **Bibliotheksinspektorin zur Anstellung** Frau Ursula Reisse (10. 3. 1967 — BaP);

**o) Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden**

ernannt  
zur **Bibliotheksberrätin** Bibliotheksrätin Dr. Gertrud Reitz (20. 12. 1966);

**p) Hessisches Staatsarchiv in Marburg**

ernannt  
zum **Archivamtmann** Archivoberinspektor Armin Sieburg (27. 1. 1967);  
zum **Archivinspektor zur Anstellung** Archivinspektoranwärter Manfred Börsch (10. 2. 1967 — BaW);

**q) Hessisches Staatstheater in Wiesbaden**

in den **Ruhestand** versetzt wegen dauernder Dienstunfähigkeit  
Kammermusiker Franz Nemeč (Ablauf des Monats Dezember 1966);  
auf **eigenen Antrag**  
Theaterhauptsekretär Julius Wink (Ablauf des Monats Dezember 1966);

**r) Staatliche Kunstsammlungen in Kassel**

ernannt  
zum **Kustos** Kustos zur Anstellung Dr. Franz-Adrian Dreier (13. 2. 1967 — BaL);

**s) Staatliche Hochschule für bildende Künste in Kassel**

ernannt  
zum **außerordentlichen Professor bei der Staatlichen Hochschule für bildende Künste (Werkakademie) in Kassel** Studienrat zur Anstellung Karl Oskar Blase (13. 2. 1967 — BaL);  
zum **Oberstudienrat zur Anstellung** bisheriger Studienrat an einer berufsbildenden Schule zur Anstellung des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Hans Günther Spornitz (12. 10. 1966).

Wiesbaden, 23. 3. 1967

**Der Hessische Kultusminister**  
Z I 2 — 050/35 — 55  
StAnz. 15/1967 S. 441

**im Volks-, Real- und Sonderschuldienst des Regierungsbezirks Wiesbaden**

ernannt  
zu **apl. Realschullehrern bzw. apl. Realschullehrerinnen** die apl. Lehrer/innen Horst Geithe, Großauheim/Hanau (1. 12. 1966), Ina Radtke, Ffm. (6. 7. 1966), Edith Lommler, Biedenkopf (28. 10. 1966), Edeltraut Garza, Hadamar/Limb. (16. 1. 1967), Gisela Tunger, Ffm. (16. 1. 1967), Johannes Thierfelder, Wiesb. (11. 8. 1966), Walter Korn, Dörnigheim/Hanau (28. 7. 1966);  
zu **apl. Realschullehrern bzw. apl. Realschullehrerinnen (BaP)** die Lehrkr. i. Ang.-Verh. Reiner Schmidt, Ffm. (17. 11. 1966), Erika Göbel, Ffm. (15. 11. 1966);  
zu **apl. Realschullehrerinnen (BaW)** die Lehrkr. i. Ang.-Verh. Elfriede Krämer, Ffm. (11. 6. 1966), Kath. Herrmann, Ffm. (15. 8. 1966);

zu **apl. Realschullehrerinnen (BaP)** die Lehrkr. i. Ang.-Verhältnis Barbara Rehberg, Ffm. (15. 1. 1967), Marianne Röhrs, Ffm. (27. 1. 1967);

zu **apl. Sonderschullehrern bzw. apl. Sonderschullehrerinnen** die apl. Lehrer/innen Marianne Herrmann, Idstein (Unt.) (14. 10. 1966), Elis. Simon, Flörsheim/Mts. (19. 11. 1966), Sieglinde Dillmann, Idstein/Unt. (11. 11. 1966), Susanne Heß, Weilburg (Lahn) (7. 11. 1966), Ute Gleissner, Ffm. (22. 11. 1966), Christel Schäfer, Hommertshausen/Bied. (14. 12. 1966), Lothar Lenk, Wiesb. (29. 10. 1966), Udo Grotzke, Hochheim/Mts. (17. 11. 1966), Hermann Peppler, Ffm. (28. 10. 1966), Gerhard Kinkel, Wiesb. (28. 10. 1966), Lutz Seeland, Ffm. (22. 11. 1966), Peter Quente, Ffm. (22. 11. 1966), Winfried Parr, Eltville/Rhg. (15. 11. 1966), Rolf Henß, Mülhausen/Rhg. (11. 1. 1967), Paul Wagner, Limburg (24. 1. 1967);  
zur **apl. Sonderschullehrerin (BaP)** die apl. Lehrerin Dorothea Wiesmann, Flörsheim/Mts. (14. 6. 1966);

zu **apl. Lehrern bzw. apl. Lehrerinnen (BaP)** die früh. apl. Lehrerinnen Ursula Brauburger, Limburg (24. 8. 1966), Bettina Schümmer, Oberursel/Obert. (1. 9. 1966), Marg. Schmitt, Ffm. (28. 10. 1966), Erika Georg, Haiger/Dill (10. 12. 1966);  
die früh. L'in in Niedersachsen Rosemarie Tilleßen, Großauheim/Hanau (1. 12. 1966);

die Lehrkr. i. Ang.-Verh. Walter Schöffel, Hadamar/Limb. (1. 12. 1966), Gerda Lindemann, Ffm. (20. 5. 1966), Ingeborg Sambach, Ffm. (8. 6. 1966), Karoline Bundschuh, Ffm. (1. 10. 1966), Käte Ritter, Ffm. (11. 11. 1966), Maria Lungwitz, Winkel/Rhg. (25. 12. 1966), Helga Kutzner, Wiesb. (20. 2. 1967);

zu **apl. Lehrern bzw. apl. Lehrerinnen (BaW)** Rudolf Franz, Ehringshausen/Wetzl. (1. 7. 1966), Helmut Reiser, Ffm. (5. 10. 1966), Rolf Kube, Stierstadt/Obert. (1. 10. 1966), Klaus Wimmel, Ffm. (1. 12. 1966), Karin Hardenburger, Dörnigheim/Hanau (3. 6. 1966), Gisela Schuster, Wiesb. (12. 8. 1966), Roswitha Heinrich, Ffm. (21. 9. 1966), Helga Geist, Wetzlar (21. 9. 1966), Gisela Hartmann, Großkrotzenburg/Hanau (9. 11. 1966), Petra Lehnert, Hanau (9. 11. 1966), Marita Rummel, Bischofsheim/Hanau (10. 11. 1966), Barbara Ludwig, Ffm. (17. 10. 1966), Ragnhild von Niding, Wiesb. (21. 11. 1966), Gudrun Maier, Eddersheim/Mts. (13. 12. 1966), Gisela Fliedner, Marköbel/Hanau (29. 12. 1966), Rita Stieger, Idstein/Unt. (23. 1. 1967), Susanne Graf, Ffm. (22. 2. 1967), Ilse Wellmer, Ffm. (17. 9. 1966), Irmhild Rischbieter, Schwalbach/Mts. (5. 10. 1966), Edith Hein, Ffm. (5. 12. 1966), Anita Sukatsch, Eichen/Hanau (1. 2. 1967), Manfred Krieger, Okriftel/Mts. (8. 2. 1967);

die Lehrkr. i. Ang.-Verh. Elfriede Bender, Erbach/Rhg. (16. 6. 1966), Edith Giesemann, Ffm. (19. 7. 1966), Christel Schmidt, Niederrodenbach/Hanau (14. 7. 1966), Marta Timm, Langensfeld/Hanau (3. 8. 1966), Ursula Langner, Bad Soden/Mts. (1. 6. 1966), Edgar Kelpin, Idstein/Unt. (27. 12. 1966), Kurt Hemm, Hanau (12. 1. 1967), Wolfgang Scheinberger, Ffm. (27. 1. 1967), Rudolf Kindermann, Hofheim (Mts.) (1. 2. 1967), Georg Mohr, Dehrn/Limb. (14. 2. 1967), Brigitte Rau, Wiesb. (29. 10. 1966), Ursula Reichert, Breitscheid/Dillk. (15. 11. 1966), Käte Rödde, Ffm. (4. 10. 1966), Doris Schmidt, Gladenbach/Bied. (21. 11. 1966), Waltraud Jaensch, Wißmar/Wetzl. (18. 1. 67), Ute Freund, Wetzlar (9. 1. 1967), Veronika Philipp, Ffm. (10. 2. 1967), Betty Träger, Merenberg/Oberl. (1. 2. 67);

zur **Fachlehrerin (BaL)** die früh. Hptl. in Bad.-Württemberg Eilsabeth Eckert, Bleidenstadt/Unt. (1. 6. 1966);  
zu **apl. Fachlehrerinnen (BaW)** Renate Lemke, Schwalbach (Mts.) (6. 9. 1966), Jutta Schmitt, Hadamar/Limb. (10. 12. 1966), Hiltrud Binder, Staffel/Limb. (14. 12. 1966), Heike Müller, Wetzlar (14. 11. 1966);

berufen in das Beamtenverhältnis auf Probe  
die apl. Lehrer bzw. apl. Lehrerinnen Siegfried Hardt, Ffm. (27. 5. 1966), Herbert Rabenseifer, Ffm. (27. 5. 1966), Albert Schleicher, Langendiebach/Hanau (20. 6. 1966), Franz Matzek, Bad Homburg/Obert. (26. 5. 1966), Gerhard Kausch, Weilmünster/Oberl. (6. 6. 1966), Anton Kölsch, Winkels (Oberl.) (4. 6. 1966), Georg Schulz, Sannergz/Schlücht. (4. 7. 1966), Hans-Ludwig Schlott, Hanau (1. 7. 1966), Manfred Kohl, Ewersbach/Dillk. (8. 6. 1966), Karl Bastian, Rabenstein/Schlücht. (5. 7. 1966), Heinz Fischer, Langensfeld (Hanau) (5. 7. 1966), Rudolf Erdmann, Wiesbaden (17. 8. 1966), Helmut Ruppel, Flörsheim/Mts. (17. 8. 1966), Dietrich Stenzel, Niederhochtstadt Mts. (18. 8. 1966), Karl-Heinz Frensch, Naurod/Mts. (17. 8. 1966), Reinhard Bensedik, Bad Soden (Mts.) (17. 8. 1966), Wolf-Dieter Wilkner, Lieblos/Gelnh. (7. 7. 1966), Wolfgang Christian, Ffm. (8. 6. 1966), Reinhard Appel, Windecken/Hanau (20. 7. 1966), Erhard Lehmann, Ffm. (8. 6.

1966), Kurt Meyer, Ffm. (27. 5. 1966), Roman Paul, Ffm. (6. 6. 1966), Lothar Rocholl, Ffm. (27. 5. 1966), Gottfried Schubert, Ostheim/Hanau (17. 8. 1966), Herbert Bauer, Großauheim/Hanau (12. 8. 1966), Ernst Köstler, Vockenhausen (Mts.) (3. 9. 1966), Josef Geis, Ffm. (17. 8. 1966), Peter Hartherz, Anspach/Usingen (9. 9. 1966), Dieter Bill, Behlingen/Wetzl. (15. 8. 1966), Dietmar Küstermann, Ffm. (17. 8. 1966), Ingo Detroids, Eschhofen/Limburg (31. 8. 1966), Manfred Wolf, Königstein/Obert. (26. 9. 1966), Werner Brosch, Salmünster/Schlücht. (16. 8. 1966), Gernot Stopp, Brandoberndorf/Wetzl. (19. 8. 1966), Rudolf Eisenbach, Niederselters/Limburg (26. 8. 1966), Alfred Winter, Oestrich/Rhg. (30. 8. 1966), Roman Strabil, Ffm. (17. 8. 1966), Josef Herrmann, Aßmannshausen/Rhg. (17. 8. 1966), August Jochmann, Ffm. (20. 8. 1966), Wolfgang Glanz, Lorch/Rhg. (25. 7. 1966), Klaus Straßheim, Ffm. (17. 8. 1966), Anton Wermt, Königstein/Obert. (30. 8. 1966), Günter Ricker, Lindenholzhäuser/Limb. (31. 8. 1966), Johann Wellan, Ffm. (14. 10. 1966), Anton Sterzel, Eltville/Rhg. (4. 10. 1966), Siegfried Kunze, Wiesb. (13. 10. 1966), Axel Jenzen, Idstein/Unt. (17. 10. 1966), Kurt Wude, Rüdeshelm/Rhg. (12. 10. 1966), Horst Fluhrer, Oestrich/Rhg. (13. 10. 1966), Ludwig Esser, Ffm. (21. 10. 1966), Siegfried Peters, Ffm. (24. 9. 1966), Eberhard Mai, Ffm. (27. 8. 1966), Klaus Lotz, Wolfgang/Hanau (24. 9. 1966), Ludwig Bienefeld, Hettenhain/Unt. (3. 11. 1966), Jürgen Köhl, Ffm. (31. 10. 1966), Manfred Schmitz, Villmar/Oberl. (17. 11. 1966), Kurt Jung, Waldernbach/Oberl. (7. 11. 1966), Manfred Hohl, Ffm. (2. 11. 1966), Dieter Schwalme, Ffm. (4. 11. 1966), Joachim Jung, Usingen (9. 11. 1966), Siegfried Dittmar, Wollmerschied/Rhg. (14. 10. 1966), Georg Sanach, Großkrotzenburg/Hanau (1. 12. 1966), Karl-Martin Korbin, Bad Homburg/Obert. (21. 11. 1966), Rolf Nordt, Hanau (1. 12. 1966), Klaus-Dieter Krämer, Ulmbach/Schlücht. (8. 12. 1966), Klaus Döring, Schlüchtern (8. 12. 1966), Heinz Klein, Ffm. (7. 12. 1966), Wolfram Schütz, Ffm. (4. 1. 1967), Norbert Walz, Schwalbach/Mts. (20. 1. 1967), Günther Faust, Eltville/Rhg. (24. 11. 1966), Alexander Willich, Gondsroth/Gelnh. (23. 12. 1966), Winfried Bau, Hanau (6. 12. 1966), Erich Wunderlich, Wiesb. (16. 1. 1967), Dietrich Kegler, Nauheim/Wetzlar (12. 12. 1966), Horst Schär, Wallau/Bied. (16. 12. 1966), Heinz-Otto Horejschi, Wißmar/Wetzl. (19. 12. 1966), Christoph Bories, Münchholzhausen/Wetzl. (19. 12. 1966), Karl Kraus, Ffm. (9. 12. 1966), Helmut Kraft, Sannerz/Schlücht. (21. 12. 1966), Helge Kronberg, Heubach/Schlücht. (27. 12. 1966), Eberhard Theophel, Wetzlar (23. 1. 1967), Manfred Germann, Fischbach/Mts. (26. 1. 1967), Werner Zimmermann, Merenberg/Oberl. (16. 1. 1967), Heinz Hopke, Ffm. (21. 1. 1967), Lothar Worg, Ffm. (16. 1. 1967), Dieter Rothenburger, Ffm. (18. 1. 1967), Rudi Knoll, Gørsroth/Unt. (10. 1. 1967), Jürgen Hübner, Hausen/Usingen (20. 1. 1967), Gerhard Meutz, Ffm. (16. 1. 1967), Gerhard Ringsdorf, Erda/Wetzl. (16. 1. 1967), Roland Westenberger, Schuppach/Oberl. (26. 1. 1967), Hinrich Jantzen, Riedelbach/Usingen (21. 1. 1967), Peter Geide, Dautphe/Bied. (1. 2. 1967), Hans-Georg Woizeschke, Ffm. (27. 1. 1967), Franz Maneth, Ffm. (25. 1. 1967), Karl-Friedr. Weiße, Ffm. (31. 1. 1967), Helmut Hagelberg, Ffm. (31. 1. 1967), Bernard Wittig, Ffm. (25. 1. 1967), Ewald Kehl, Idstein/Unt. (27. 1. 1967), Wilfried Böhm, Villmar/Oberl. (10. 2. 1967), Erich Hohlwein, Limburg (10. 2. 1967), Traugott Seidel, Schönbach/Dillk. (2. 2. 1967), Günter Kroes, Dietkirchen/Limburg (13. 2. 1967), Franz-Josef Rembs, Schwickershausen/Limburg (13. 2. 1967), Botho Euler, Bischofsheim/Hanau (10. 2. 1967), Wolf-Rüdiger Riesen, Rükkingen-Langendiebach/Hanau (16. 1. 1967), Walter Flögel, Hadamar/Limb. (16. 2. 1967), Sigrun Eberling, Ffm. (6. 6. 1966), Ingrid Raapke, Ffm. (14. 6. 1966), Anni Appel, Wehen/Unt. (27. 5. 1966), Ingrid Bernotat, Weichersbach (Schlücht.) (4. 7. 1966), Emma Kohl, Kilianstädten/Hanau (25. 6. 1966), Elisabeth Kronberg, Oberkalbach/Obert. (4. 7. 1966), Gisela Pflug, Hanau (21. 6. 1966), Helga Bauer, Großauheim/Hanau (6. 7. 1966), Christa Radau, Wiesb. (18. 8. 1966), Ilse-Irene Wibelitz, Wiesb. (19. 8. 1966), Marianne Rudek verh. Wallerich, Kelkheim/Mts. (17. 8. 1966), Inge Germandt, Hattersheim/Mts. (17. 8. 1966), Ines Brass, Hochheim (Mts.) (6. 7. 1966), Lieselotte Gebhardt, Ffm. (2. 7. 1966), Helga Geis, Ffm. (6. 7. 1966), Helga Reuthe, Langendiebach/Hanau (14. 7. 1966), Margarete Geissler, Langendiebach/Hanau (14. 7. 1966), Hildegard Mehnert, Ffm. (8. 6. 1966), Eva Ohly, Ffm. (11. 6. 1966), Ursula Schöttler, Ffm. (24. 5. 1966), Marg. Schneider, Ffm. (17. 5. 1966), Ingrid Nitsch, Ffm. (27. 5. 1966), Ruth Schröder, Eltville/Rhg. (14. 5. 1966), Luise Weis, Eibelshausen/Dillk. (1. 9. 1966), Anne-Maria Schildbach, Ffm. (27. 8. 1966), Edith Matzack, Ffm. (27. 5. 1966), Anneliese Ehm, Wiesb. (31. 8. 1966), Gerda Spahn, Oberkleen/Wetzl. (29. 7. 1966), Christel Frank, Somborn/Gelnh. (17. 8. 1966),

Karin Oberem, Okriftel/Mts. (5. 9. 1966), Bärbel Scharf, Großkrotzenburg/Hanau (17. 8. 1966), Helga Klauer, Wiesb. (10. 9. 1966), Edith Blümle, Ffm. (17. 8. 1966), Gislinde Fischer, Ffm. (17. 8. 1966), Uta Kniese, Ffm. (17. 8. 1966), Ingrid Hermann, Kronberg/Obert. (31. 8. 1966), Lydia Wetzl, Usingen (6. 9. 1966), Irmtraud Grob, Eltville/Rhg. (1. 9. 1966), Ingeborg Kohl, Ewersbach/Dillk. (1. 9. 1966), Susanne Priel, Usingen (6. 9. 1966), Magdalene Simon, Ffm. (15. 6. 1966), Bernhild Roos, Ffm. (15. 6. 1966), Edith Ansinn, Großauheim/Hanau (17. 8. 1966), Marianne Schupp, Bergen-Enkh/Hanau (16. 8. 1966), Ursula Schmidt-Lindner, Wiesb. (16. 8. 1966), Rosemarie Biedermann, Ffm. (20. 10. 1966), Ingrid Klein, Niederwalluf/Rhg. (24. 9. 1966), Marianne Seidel, Kalbach/Obert. (28. 9. 1966), Karola Ott, Nordenstadt Mts. (14. 10. 1966), Irene Friedrich, Hailer/Gelnh. (25. 7. 1966), Ursula Ott, Wiesb. (22. 10. 1966), Elke Ettl, Hofheim/Mts. (15. 10. 1966), Renate Klehr-Auditor, Wiesb. (21. 10. 1966), Brigitte Ost, Hofheim/Mts. (15. 10. 1966), Marie-José Cepernic, Ffm. (1. 10. 1966), Helga Nagel, Hallgarten/Rhg. (24. 9. 1966), Maridith Feldmann, Idstein/Unt. (28. 10. 1966), Elke Kämmerer, Großauheim/Hanau (12. 9. 1966), Inge Wolff, Herbornseelbach/Dillk. (3. 9. 1966), Monika Intrau, Ffm. (1. 10. 1966), Dorothea Rücker, Ffm. (21. 9. 1966), Ingeburg Kuchenbecker, Ffm. (2. 11. 1966), Marlies Pistor, Ffm. (2. 11. 1966), Waltraud Bienefeld, Bad Schwalbach/Unt. (3. 11. 1966), Anneliese Classen, Bleidenstadt/Unt. (4. 11. 1966), Irmgard Hagin, Ffm. (2. 11. 1966), Ellen Skura, Ffm. (3. 9. 1966), Edith Heinrich, Ffm. (1. 9. 1966), Elke Westerhoff, Ffm. (19. 9. 1966), Margrit Seitz, Ffm. (3. 9. 1966), Gabriele Lauer, Ffm. (2. 11. 1966), Hannelore Saß, Ffm. (10. 9. 1966), Barbara Bailly, Hanau (26. 11. 1966), Waltraud Thomas, Ffm. (4. 11. 1966), Gudrun Haase, Ffm. (4. 11. 1966), Renate Haus-Reuter, Hanau (4. 11. 1966), Helga Steinbauer, Großauheim/Hanau (1. 12. 1966), Hannelore Will, Steeden/Oberl. (1. 12. 1966), Irene Langer, Dörnigheim/Hanau (1. 12. 1966), Gabriele Beutel, Steinau/Schlücht. (8. 12. 1966), Mariechen Häuser, Nauheim/Wetzl. (7. 12. 1966), Christa Ringsdorf, Wetzlar (12. 12. 1966), Monika Sandner, Steinau/Schlücht. (8. 12. 1966), Sigrid Scholz, Ffm. (20. 12. 1966), Heide Vierle, Schlüchtern (9. 1. 1966), Gertraud Frank, Biedenkopf (27. 12. 1966), Christel Schulz, Wiesb. (6. 1. 1967), Renate Schneider-Ludorff, Oberhöchst/Obert. (8. 12. 1966), Eva Strott, Oberursel (Obert.) (17. 1. 1967), Gunda Büchenschütz, Ffm. (16. 1. 1967), Dorothea Wruuck, Dautphe/Bied. (16. 1. 1967), Gunhild Harkotte, Naunstadt/Usingen (20. 1. 1967), Ruth Rehbaum, Niederrodenbach/Hanau (16. 1. 1967), Marg. Stähle, Großkrotzenburg/Hanau (16. 1. 1967), Renate Theis, Weilburg (16. 1. 1967), Barbara von Collas, Bruchköbel/Hanau (16. 1. 1967), Susanne Werner, Ffm. (19. 12. 1966), Roswitha Schatz, Ffm. (16. 1. 1967), Angela Becht, Ffm. (20. 1. 1967), Helga Mengel, Niederbiehl/Wetzlar (23. 1. 1967), Renate Mengel, Leun/Wetzlar (23. 1. 1967), Ulrike Bucerius, Bischofsheim/Hanau (16. 1. 1967), Ruth Zarnitz, Sinn/Dillk. (24. 1. 1967), Erika Rossner, Sinn/Dillk. (24. 1. 1967), Beate Gäng, Waldgirmes/Wetzl. (23. 1. 1967), Margarete Pawlick, Neuenhaßlau/Gelnh. (17. 1. 1967), Lieselotte Hausel, Johannsberg/Rhg. (19. 1. 1967), Brigitte Fuchs, Geisenheim/Rhg. (22. 11. 1966), Sigrid Lange, Hütten/Schlücht. (26. 1. 1967), Gerlinde Rehbein, Salmünster/Schlücht. (26. 1. 1967), Christel Rühl, Höchst/Gelnh. (19. 1. 1967), Gertrud Weidemann, Langendiebach/Hanau (25. 1. 1967), Paula-Maria Maaß, Steindorf/Wetzl. (27. 1. 1967), Renate Dietrich, Langenselbold/Hanau (24. 1. 1967), Sigrit Maiwald, Oberzell/Schlücht. (26. 1. 1967), Helga Miltner, Horbach/Gelnh. (17. 1. 1967), Ingeborg Lemke, Ffm. (31. 1. 1967), Ingelore Schwandtner, Ffm. (31. 1. 1967), Barbara Wieland, Ffm. (31. 1. 1967), Helga Möller, Wißmar/Wetzl. (1. 2. 1967), Christa Kauker, Kraftsolms/Wetzl. (30. 1. 1967), Erika Klein, Großauheim/Hanau (16. 1. 1967), Eva-Maria Wendel, Ffm. (22. 9. 1966), Ingrid Kunig, Oberursel/Obert. (22. 9. 1966), Marita Gernß, Weilmünster/Oberl. (27. 1. 1967), Ingrid Schmidt, Rod. a. d. Weil/Usingen (30. 12. 1966), Ute Gromes, Eschhofen/Limburg (10. 2. 1967), Karla Schwarz, Bischofsheim/Hanau, (13. 2. 1967), Christa Krauskopf, Hausen/Limburg (10. 2. 1967), Ute Lichtenhofer, Neuenhaßlau/Gelnh. (24. 1. 1967), Lydia Friedrich, Niederhadamar/Limb. (10. 2. 1967), Doortje Schulz, Birstein (Gelnh.) (18. 2. 1967), Eberhard Weid, Rüdeshelm/Rhg. (30. 8. 1966), Dr. Ursula Jeuthe, Ffm. (18. 1. 1967);

die apl. Realschullehrerinnen Rosemarie Dürbeck, Wiesb. (2. 9. 1966), Ingeborg Grauel, Biedenkopf (2. 1. 1967), Elis. Köhler, Langenselbold/Hanau (13. 1. 1967), Ursula Köther, Ffm. (13. 1. 1967);

die apl. Sonderschullehrer/innen Ilse Reuthe, Ffm. (8. 6. 1966), Heinz Orf, Ffm. (18. 6. 1966), Ernst Nasgowitz, Limburg (29. 8. 1966);

berufen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit die Lehrer/innen Kurt Heuser, Wiesb. (16. 1. 1967), Harry Grund, Wiesb. (21. 1. 1967), Hellmut Kinzel, z. Z. Ausl-Schuldienst (21. 11. 1966), Inge Roll, Ffm. (20. 5. 1966), Ursula Groß, Dörnigheim/Hanau (18. 8. 1966), Elis. Doleschel, Ffm. (18. 8. 1966), Ruth Kaiser, Wolfgang/Hanau (15. 8. 1966), Brigitte Manner, Ffm. (15. 11. 1966), Ingrid Datum, Ffm. (1. 10. 1966), Ingrid Meinhardt, Ffm. (2. 11. 1966), Inge Malonek, Ffm. (18. 9. 1966), Erika Feldkemper, Ffm. (25. 10. 1966), Ida Preußner, Aßlar/Wetzlar (28. 11. 1966), Helga Kirschner, Ffm. (16. 1. 1967), Anna Albrecht, Wiesb. (1. 2. 1967), Helga Jacobi, Ffm. (31. 1. 1967);

in den Ruhestand versetzt

der Schulrat Karl Gaukler, Weilburg (1. 1. 1967);  
der Sonderschullehrer Johann Veith, Ffm. (1. 12. 1966);  
die Direktoren Heinrich Arndt, Köppern/Obert. (1. 8. 1966), Albert Fritz, Oberstedten/Obert. (1. 12. 1966);  
die Sonderschulkon'ın Antonie Emmel, Ffm. (1. 12. 1966);  
der Sonderschullehrer Fritz Dienstbach, Usingen (1. 4. 1967);

die Konrektoren Georg Janik, Gelnhausen (1. 12. 1966), Otto Iber, Ffm. (1. 12. 1966), Johannes Rossek, Wiesb. (1. 12. 1966);  
die Realschullehrerinnen Elisabeth Birkholtz, Ffm. (1. 7. 1966), Helene Hennig, Oberursel/Obert. (1. 12. 1966), Ilse Schröder, Bad Orb/Gelnh. (1. 12. 1966), Anna Herbert, Salmünster/Schlücht. (1. 12. 1966), Maria Thormann, Ffm. (1. 12. 1966), Dr. Lucie Treviranus, Wiesb. (1. 2. 1967);  
der Realschullehrer Hermann Koblichke, Gelnhausen (1. 12. 1966);

die Lehrer/innen Walter Scherwinski, Wiesb. (1. 7. 1966), Eva-Maria Köppen, Ffm. (1. 7. 1966), Maria Stegmann, Wiesb. (1. 8. 1966), Erika Warnat, Schlüchtern (1. 8. 1966), Elisabeth Heinemann, Altengronau/Schlücht (1. 11. 1966), Marg. Ambros, Hailer/Gelnhausen (1. 12. 1966), Elisabeth Scheib, Ffm. (1. 12. 1966), Hildegard Müller, Oberzeuzheim (Limb.) (1. 9. 1966), Käte von Minckwitz, Hofheim/Mts. (1. 12. 1966), Olga Gumm, Ffm. (1. 10. 1966), Anna Müller-Tamm, Ffm. (1. 12. 1966), Kath. Wiensch, Oberursel/Obert. (1. 12. 1966), Erika Eichstädt, Wiesb. (1. 12. 1966), Ilse Kasperek, Burgsolms/Wetzl. (1. 12. 1966), Elisabeth Uebel, Hanau (1. 12. 1966), Martha Bergmann, Ffm. (1. 12. 1966), Ema Krause, Hanau (1. 1. 1967), Edith Schroeder, Wiesb. (1. 3. 1967), Elisabeth König, Usingen (1. 3. 1967), Heinrich Zimmermann, Wiesb. (1. 7. 1966), Karl Stork, Gr. Rechtenbach/Wetzl. (1. 9. 1966), Gustav Schicke, Bieber/Wetzl. (1. 12. 1966), Erich Hentschel, Bad Homburg/Obert. (1. 12. 1966), Karl Becht, Naunstadt Usingen (1. 12. 1966), Viktor Szymanski, Bad Homburg/Obert. (1. 12. 1966), Karl Renker, Dernbach/Bied. (1. 12. 1966), Friedr. Enders, Ffm. (1. 12. 1966), Heinrich Wicht, Altweilnau/Usingen (1. 12. 1966), Willi Waetzoldt, Ffm. (1. 12. 1966), Wilh. Habazettl, Ehringshausen/Wetzl. (1. 12. 1966), Helmut Schewe, Langendiebach/Hanau (1. 12. 1966), Heinrich Grenzebach, Bad Orb/Gelnhausen (1. 12. 1966), Adolf Hinkel, Bergen-Enkh./Hanau (1. 1. 1967), Gottfried Höhne, Ffm. (1. 4. 1967), Norbert von Niedling, Wiesb. (1. 3. 1967);

entlassen

die Rekt'ın a. Sondersch. Eva Gindele, Ffm. (1. 12. 1966);  
die Realsch.-L'innen Anne-Susanne Rischke, Weilburg (1. 10. 1966), Renate Schlag, Ffm. (15. 1. 1967);  
die apl. Realsch.-L'innen Waltraud Schnörch, Oberursel (Obert.) (1. 8. 1966), Sigrid Steinhoff, Gladenbach/Bied. (1. 12.

1966), Elis. Klatt, Wiesb. (1. 2. 1967), Friedel Neun, Rüdeshelm/Rhg. (1. 4. 1967);  
die Sonderschul-L'n Gertraud Weiner, Wiesb. (24. 1. 1967);  
die Lehrerinnen Paula Funk, Ffm. (15. 9. 1966), Ingrid Rollshausen, Ffm. (1. 12. 1966), Edith Heep, Wetzlar (1. 1. 1967), Brigitte Manner, Ffm. (1. 12. 1966), Hanna-Elis. Karlsson, Philippstein/Oberl. (1. 12. 1966), Eva-Maria Püschner, Salmünster/Schlücht. (1. 12. 1966), Edelgard Fronemann, Ffm. (1. 4. 1967), Roswitha Engler, Wallrabenstein/Unt. (1. 3. 1967), Liselotte Ondraczek, Schlüchtern (1. 9. 1966), Rosi Dippel, Wallau/Bied. (1. 8. 1966), Inge Lomb, Wetzlar (1. 8. 1966), Irene Horn, Elz/Limburg (1. 9. 1966), Ursula Lipphardt, Ffm. (15. 8. 1966);

die apl. Lehrer/innen Heide Clemm, Ffm. (1. 12. 1966), Maria Klein, Kelkheim/Mts. (1. 10. 1966), Käthe König, Utrichshausen/Schl. (1. 12. 1966), Hadwig Krzywaneck, Ffm. (1. 12. 1966), Doris Pullmann, Ffm. (1. 12. 1966), Lydia Wetzlar, Usingen (1. 12. 1966), Barbara Eigendorf, Katzenfurt (Wetzl.) (1. 12. 1966), Sabine Bauer, Ffm. (1. 12. 1966), Lotte-Marie Matzek, Ffm. (1. 12. 1966), Ulrike Faulhaber, Ffm. (1. 1. 1967), Margret Schoof, Ffm. (1. 12. 1966), Hanna Surek, Eibelshausen/Dillk. (1. 1. 1967), Gunhild Bannert, Buchenau (Bied.) (1. 12. 1966), Irmgard Glebe, Ffm. (1. 12. 1966), Gisela Bäumler, Hofheim/Mts. (1. 4. 1967), Gudrun Wölbinger, Wißmar/Wetzl. (12. 1. 1967), Ruth Altheim, Bleidenstadt (Unt.) (16. 8. 1966), Elke Hoffmann, Frohnhausen/Dillk. (1. 7. 1966), Uta Schellhase, Wetzlar (1. 8. 1966), Ellen Spelmeyer, Breidenbach/Bied. (1. 8. 1966), Ingrid Grauel, Bad Soden/Schlücht. (15. 8. 1966), Marlies Larbig, Ffm. (1. 7. 1966), Dagmar Neubauer, Dutenhofen/Wetzl. (1. 8. 1966), Marliese Braun, Dehrn/Limburg (1. 10. 1966), Sigrid Schmidt, Wallroth/Schlücht. (15. 8. 1966), Ursula Feller, Ffm. (1. 10. 1966), Dorothea Gerschlaue, Ffm. (15. 9. 1966), Karla Vorländer, Ffm. (15. 8. 1966), Ute Tiedge, Dörnigheim/Hanau (1. 12. 1966), Gisela Siebert, Stierstadt/Obert. (1. 8. 1966), Hedwig Lücking, Dauborn/Limburg (1. 9. 1966), Eva Berendes, Frohnhausen/Dill. (1. 10. 1966), Helge Sokowski, Kettenbach/Unt. (1. 12. 1966), Ute Auel, Krofdorf-Gleiberg (Wetzl.) (1. 12. 1966), Ilse Happel, Oberstedten/Obert. (1. 12. 1966), Irmintrud Kaiser, Ffm. (1. 10. 1966), Rosemarie Moos, Ffm. (1. 10. 1966), Mechthild Roth, Falkenstein/Obert. (1. 10. 1966), Ida Heun, Ffm. (1. 12. 1966), Brigitte Stöppler, Ffm. (1. 10. 1966), Irmhild Boland, Eschhofen/Limburg (1. 10. 1966), Ulrike Seifried, Weilmünster/Oberl. (1. 12. 1966), Edith Grandhomme, Ffm. (1. 11. 1966), Christa Volkmann, Niederjosbach/Mts. (1. 12. 1966), Barbara Bailly, Flörsheim (Mts.) (1. 12. 1966), Ingrid Schürmann, Ffm. (1. 12. 1966), Ingeborg Friedrich, Ffm. (1. 2. 1967), Brigitte Schön, Ffm. (10. 2. 1967), Anke Peters, Ffm. (1. 2. 1967), Heidelese Griebenow, Ffm. (1. 2. 1967), Anneliese Schweers, Eltville/Rhg. (1. 4. 1967), Barbara Hesse, Ffm. (1. 4. 1967), Ursula Naue, Ffm. (1. 4. 1967), Ingrid Bleines, Ffm. (1. 4. 1967), Lieselotte Mohr, Hochstadt/Hanau (1. 4. 1967), Gerhard Schmid, Ffm. (1. 8. 1966), Ludwig Schmitz, Gladenbach/Bied. (1. 10. 1966), Manfred Simon, Friedrichsdorf/Obert. (1. 10. 1967), Ernst-Wilh. Wolff, Wiesb. (1. 12. 1966), Gerald Schmiedl, Großauheim/Hanau (1. 12. 1966), Norbert Daub, Ffm. (1. 12. 1966), Benno Stenzel, Ffm. (1. 12. 1966), Franz Dehn, Gondsroth (Gelnhausen) (16. 4. 1967);  
die apl. Fachlehrerin Renate Stehr, Ffm. (1. 8. 1966).

Wiesbaden, 20. 3. 1967

Der Regierungspräsident  
II 2 a — 59  
St.Anz. 15/1967 S. 443

362

WIESBADEN

Regierungspräsidenten

**Einziehung einer Teilstrecke der Kreisstraße 385 in den Gemarkungen Werdorf und Aßlar, Landkreis Wetzlar, Regierungsbezirk Wiesbaden**

Nach Fertigstellung und Verkehrsübergabe der im Zuge der Kreisstraße 385 in den Gemarkungen Berghausen und Werdorf, Landkreis Wetzlar, Regierungsbezirk Wiesbaden, neu gebauten Straße ist die Teilstrecke der bisherigen Kreisstraße 385

von km 0,003 (= km 7,208 der B 277)

bis km 1,180 alt (= km 0,380 neu) = 1,177 km

für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden.

Sie verliert daher mit Ablauf des 31. März 1967 die Eigenschaft einer Kreisstraße und wird eingezogen (§ 6 Abs. 1 des Hessischen Straßengesetzes [HStrG] vom 9. Oktober 1962 — GVBl. I S. 437 —).

Von der vorherigen Bekanntgabe der beabsichtigten Einziehung wurde abgesehen, da die zur Einziehung vorgesehene Teilstrecke in den im Planfeststellungsverfahren ausgelegten Plänen als solche kenntlich gemacht worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen vorstehende Verfügung kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung dieser Verfügung bei meiner Behörde geltend zu machen. Der Widerspruch soll begründet werden und einen bestimmten Antrag enthalten.

Wiesbaden, 8. 3. 1967

Der Regierungspräsident  
III 4 a — 2 — 66 k 06 07  
St.Anz. 15/1967 S. 445

# Öffentlicher Anzeiger

ZUM „STAATS-ANZEIGER  
FÜR DAS LAND HESSEN“

1967

Montag, den 10. April 1967

Nr. 15

## Veröffentlichungen

1168

### Verlust eines Dienstsiegels

Bei einem Einbruch in der Zeit zwischen dem 1. 4. und 3. 4. 1967 wurde das Dienstsiegel mit der Aufschrift Stadt Pfungstadt (4) und dem Abdruck des Stadtwappens der Stadt Pfungstadt (20 mm Ø) entwendet.

Das Dienstsiegel wird hiermit für ungültig erklärt.

6102 Pfungstadt, 3. 4. 1967

Der Magistrat  
der Stadt Pfungstadt

## Gerichtsangelegenheiten

1169

### Aufgebote

5 F 2/67 — **Aufgebot:** Die Hermina Kahm in Dillenburg, vertreten durch die Rechtsanwältin, Dr. Plock und Voss in Dillenburg, hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung der Eigentümer des im Grundbuch von Donsbach, Band 3, Blatt 84, eingetragenen Grundstücks,

Flur 36, Flurstück 4688, Ackerland, am Kaffenstein, Größe 5,50 Ar,  
gem. § 927 BGB beantragt.

Als Eigentümer sind im Grundbuch eingetragen: die Witwe des Landessekretärs Heinrich Deutsch, Marianne, geb. Braun in Wiesbaden, und die Erben ihres verstorbenen Ehemannes als gemeinschaftliche Eigentümer kraft Errungenschaftsgemeinschaft nach ursprünglichem Nassauischen ehelichen Güterrecht, mit Leibzuchsrecht des überlebenden Ehegatten.

Die Eigentümer und deren Rechtsnachfolger werden aufgefordert, spätestens in dem auf den 23. August 1967, um 11.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Dillenburg, Zimmer 106, anberaumten Aufgebotstermine ihre Rechte anzumelden, anderenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

634 Dillenburg, 15. 3. 1967 **Amtsgericht**

1170

3 F 3/67 — **Aufgebot:** Der Arbeiter und Landwirt Eduard Dreiling, Hundsangen, Mittelstraße 8, hat das Aufgebot zur Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Hadamar, Band 18, Blatt 709, eingetragenen Grundstücks, lfd. Nr. 1, Flur 24, Flurstück 85, Ackerland, Zeuzheimerberg, 15,49 Ar beantragt.

Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer: a) Landmann Peter Weißbender VI. in Hundsangen, b) Ehefrau des Landmannes Peter Weißbender VI., Margarethe, geb. Hannappel, in Hundsangen, werden aufgefordert, spätestens in dem auf Montag, den 10. Juli 1967, um 9.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 7, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden, widrigenfalls ihre Ausschließung erfolgen wird.

6253 Hadamar, 28. 3. 1967 **Amtsgericht**

1171

F 4/67 — **Aufgebot:** Der Landwirt Wilhelm Bachmann, wohnhaft in Glaam, hat das Aufgebot zur Ausschließung des Eigentümers des im Grundbuch von Glaam, Band 5, Blatt 103, eingetragenen Grundstücks,

Gemarkung Glaam, Flur 1, Flurstück 4, Ackerland, Vor dem Stöckig, 31,61 Ar, beantragt.

Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer, der Tagelöhner Johannes Wiegand II, in Glaam, wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 22. Juni 1967, um 9.15 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 11, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

6418 Hünfeld, 16. 3. 1967 **Amtsgericht**

### 1172 Güterrechtsregister

#### Veränderung

GR 137 Nr. 2: Verlagsmitarbeiter Fritz Höller und dessen Ehefrau Erika Gerda, geb. Lucie, in Oberursel.

Durch Vertrag vom 27. Februar 1967 ist der Güterstand der Gütertrennung aufgehoben.

Es gilt nunmehr der gesetzliche Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft.

643 Bad Hersfeld, 22. 3. 1967

**Amtsgericht**

1173

GR 1206 — 7. 3. 1967: Klee, Günther, Installateur, Köppern (Ts.), Brauhannsweg 25, und Elke, geb. Tränker, daselbst.

Durch Vertrag vom 13. April 1966 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 1207 — 7. 3. 1967: Dr. jur. Vorauer, Friedrich, Immobilienkaufmann, Oberstedten (Ts.), Viermärkerweg 1, und Olga, geb. Hackel, daselbst.

Durch Vertrag vom 3. Januar 1967 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 1208 — 7. 3. 1967: Niessner, Bruno, Ingenieur, Oberursel (Ts.), Homburger Landstraße 22, und Marie Eugenie, geb. Mahé, daselbst.

Durch Vertrag vom 12. Februar 1965 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 1209 — 20. 3. 1967: Wirth, Herbert Helmut, Bad Homburg v. d. H., Frölingstraße 53, und Hannelore, geb. Keiper, daselbst.

Durch Vertrag vom 2. Februar 1967 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 1210 — 20. 3. 1967: Göser, Norbert Max, Kraftfahrer, Bad Homburg v. d. H., Rathausgasse 15, und Marion Edith, geb. Buch, daselbst.

Durch Vertrag vom 6. Dezember 1966 ist Gütertrennung vereinbart.

638 Bad Homburg v. d. H., 30. 3. 1967

**Amtsgericht**1174 **Neueintragung**

GR 324: Komponist Johannes Stephanus Sczypior und dessen Ehefrau Helene Christine, geb. Schafgan, beide in Ober-Erlenbach, Schmalter Weg 31, haben durch notariellen Vertrag vom 16. Februar 1967 Gütertrennung vereinbart.

6368 Bad Vilbel, 7. 3. 1967 **Amtsgericht**1175 **Löschung**

GR 722 — 31. 3. 1967: Kaufmann Hanns Ernst Gustav Gottschalk und Ehefrau, Apothekerin Waltraud Gottschalk, geb. Nieß, beide wohnhaft in Hausen, Kreis Offenbach (früher Heppenheim a. d. B.).

Die Gütertrennung ist durch Vertrag vom 9. Februar 1967 aufgehoben.

614 Bensheim, 31. 3. 1967 **Amtsgericht**1176 **Neueintragung**

GR 293 — 23. März 1967: Die Eheleute: Kraftfahrzeug-Schlossermeister Jürgen Otto Velte und dessen Ehefrau Karin Brigitte Velte, geb. Wilk, in Biedenkopf, haben durch Ehevertrag vom 27. Februar 1967 den gesetzlichen Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft aufgehoben; es ist Gütertrennung eingetreten.

356 Biedenkopf, 23. 3. 1967 **Amtsgericht**

1177

GR 1957 — 15. 3. 1967: Eheleute: prakt. Arzt Dr. med. Karl Felsing in Lich (Oberhessen), und Fachärztin für innere Krankheiten Dr. med. Helga Felsing, geb. Butte, in Kassel-W., Eichholzweg 6.

Durch Vertrag vom 14. Januar 1967 ist Gütertrennung vereinbart.

63 Gießen, 23. 3. 1967 **Amtsgericht**1178 **Neueintragung**

4a GR 418 A — 22. 3. 1967: Ehegatten: Werkzeugmacher Ernst Gütlisch und Irmgard, geb. Petroll, Bauschheim, Brückelweg 13.

Durch Vertrag vom 2. März 1967 ist Gütergemeinschaft vereinbart.

608 Groß-Gerau, 29. 3. 1967 **Amtsgericht**

1179

GR 245: Eheleute: Kaufmann Wolfgang Kaiser und Elke, geb. Färber, Hadamar, Alte Chaussee 16, und Diez (Lahn), Marktplatz 2.

Durch Vertrag vom 20. Oktober 1966 ist Gütertrennung vereinbart.

6253 Hadamar, 23. 3. 1967 **Amtsgericht**

1180

8 GR 476 — 13. März 1967: Eheleute: Rentner Heinrich Wolf und Anna Luise, geb. Pfeleiderer, beide wohnhaft in Kelkheim (Taunus).

In der notariellen Urkunde vom 14. Januar 1967 ist Gütertrennung vereinbart.

624 Königstein (Taunus), 28. 3. 1967

**Amtsgericht**

**1181**

8 GR 409 — 17. März 1967: Eheleute: Prof. Dr. Hans Heinz Sauermann und Ingeborg Erna Anna, geb. Jansen, beide in Schönberg (Taunus).

In den notariellen Urkunden vom 31. 1. und 2. 3. 1967 ist die vereinbarte Gütertrennung aufgehoben und erneute Geltung des gesetzlichen Güterstandes der Zugewinnsgemeinschaft vereinbart.

624 Königstein (Taunus), 28. 3. 1967

Amtsgericht

**1182**

8 GR 477 — 13. März 1967: Eheleute: Friseur Emil Heinrich Schüller und Elisabeth Maria, geb. Spengler, beide wohnhaft in Königstein (Taunus).

In der notariellen Urkunde vom 20. Januar 1967 ist Gütertrennung vereinbart.

624 Königstein (Taunus), 28. 3. 1967

Amtsgericht

**1183**

8 GR 478 — 14. März 1967: Eheleute: Verleger und Kaufmann Wolf Sigurd Horn und Eva, geb. Michel, beide wohnhaft in Kelkheim (Taunus).

In der notariellen Urkunde vom 7. Februar 1967 ist Gütertrennung vereinbart.

624 Königstein (Taunus), 28. 3. 1967

Amtsgericht

**1184**

8 GR 479 — 28. März 1967: Eheleute: Kaufmann Hans Dieter Seeboth und Ursula, geb. Riehl, beide wohnhaft in Königstein (Taunus).

In der notariellen Urkunde vom 28. Februar 1967 ist Gütertrennung vereinbart.

624 Königstein (Taunus), 29. 3. 1967

Amtsgericht

**1185** **Neueintragung**

GR 90: Buchholz, Gerhard, Kaufmann, und Elsa, geb. Heyn, Mengsberg.

Durch notariellen Vertrag vom 26. Oktober 1966 ist Gütertrennung vereinbart.

3578 Treysa, 23. 3. 1967

Amtsgericht

**1186**

GR 552: Eheleute: Fotografenmeister Erich Schick und Irmtraut, geb. Grigat, Atzbach, Am Spennelberg 13.

Durch notariellen Ehevertrag vom 21. 2. 1967 ist Gütertrennung vereinbart.

633 Wetzlar, 30. 3. 1967

Amtsgericht

**1187** **Vereinsregister**

VR 313 — 27. 2. 1967: Verein zur Förderung des „Heimvolkshochschulwerkes e. V.“; Sitz: Friedrichsdorf (Taunus).

VR 319 — 15. 3. 1967: Internationaler Klub für tibetische Hunderassen (KTR); Sitz: Bad Homburg v. d. H.

638 Bad Homburg v. d. H., 30. 3. 1967

Amtsgericht

**1188** **Neueintragung**

VR 219 — 23. März 1967: Geflügelzuchtverein Eibelshausen (Dillkreis).

Die Satzung ist am 22. 10. 1966 errichtet.

634 Dillenburg, 21. 3. 1967

Amtsgericht

**1189** **Neueintragung**

VR 136: Eiererzeugerring Gelnhausen; Sitz: Gelnhausen.

646 Gelnhausen, 28. 3. 1967

Amtsgericht

**1190** **Neueintragung**

VR 101 — 30. 3. 1967: Sportanglerverein Reinhardswald e. V. Hombressen. Sitz: Hombressen. Die Satzung ist am 13. Februar 1967 errichtet.

352 Hofgeismar, 30. 3. 1967

Amtsgericht

**1191** **Neueintragung**

VR 72: In das Vereinsregister wurde am 2. März 1967 unter Nr. 72 eingetragen. Familiengerechtes Kinderheim e. V. Nidda, Sitz: Nidda.

6478 Nidda, 2. 3. 1967

Amtsgericht

**1192** **Liquidation**

73 VR 17/51: Gefolgschaftshilfe der Deutsche Kleider-Werke Aktiengesellschaft e. V., Frankfurt am Main, Königsberger Straße 29.

In der Mitgliederversammlung vom 23. 2. 1967 ist die Auflösung des Vereins gemäß § 12, Ziff. 4 der Satzungen beschlossen worden. Zu Liquidatoren wurden die Herren Dr. Prassel und Bühner bestellt. Die Zustimmung des Finanzamtes zur Auflösung des Vereins liegt beim Amtsgericht Frankfurt unter Aktenzeichen 73 VR 17/51 vor. Die unterzeichneten Liquidatoren fordern hiermit die Gläubiger des Vereins zur Anmeldung ihrer Ansprüche auf.

6 Frankfurt (Main), 30. 3. 1967

Gefolgschaftshilfe der Deutsche Kleider-Werke Aktiengesellschaft e. V. i. L. Die Liquidatoren: Dr. Alois Prassel Rudolf Bühner

**1193**

**Liquidation**

Als Liquidatoren des Fachverband Großhandel Verpackungsbedarf eingetragener Verein in Wiesbaden machen wir die Auflösung des Vereins bekannt und ersuchen die Gläubiger, etwaige Ansprüche bei uns anzumelden.

62 Wiesbaden, 28. 3. 1967

Die Liquidatoren: Stefan Wiecki Gerhard Klein

**1194** **Vergleiche — Konkurse**

61 N 78/64: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Karl Hermann Silvester Merseburger, Ober-Ramstadt, wird das Verfahren, nachdem der in den Vergleichsterminen vom 1. bzw. 5. 9. 1966 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 5. 9. 1966 bestätigt wurde, hiermit aufgehoben.

Die Vergütung des Konkursverwalters wird auf 10 000,— DM, die Auslagen auf 450,— DM, die Vergütung der Ausschußmitglieder auf 300,— DM, 605,— DM, 1027,50 DM, die Auslagen auf 327,60 DM, 46,55 DM und 814,98 DM festgesetzt (Beschluß v. 27. 2. 1967).

61 Darmstadt, 23. 3. 1967

Amtsgericht, Abt. 61

**1195**

**Bekanntmachung**

61 N 33/66: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Hans Friedrich Sieves, Nieder-Ramstadt, Bahnhofstraße 38, wird aufgehoben.

61 Darmstadt, 23. 3. 1967

Amtsgericht, Abt. 61

**1196**

**Beschluß**

N 1/67 — Konkursverfahren: Der Gottfried Weidner, Groß-Zimmern, Inhaber der Firma Gottfried Weidner, Möbelwerkstätten, Bauschreinerei in Groß-Zimmern, Waldstraße 99, hat die Eröffnung des Konkursverfahrens über sein Vermögen beantragt. Über den Antrag ist noch nicht entschieden.

Zur Sicherung der Masse wird angeordnet:

Dem Schuldner wird allgemein verboten, Gegenstände seines Vermögens zu veräußern oder über sie sonst zu verfügen (allgemeines Veräußerungsverbot). Unter dieses Verbot fällt auch die Einziehung von Außenständen.

611 Dieburg, 3. 4. 1967

Amtsgericht

**1197**

81 N 38/67 — Konkursverfahren: Über das Vermögen des Bauunternehmers Rudolf Dürrstein, Frankfurt (Main), Zeil 23, Privatadresse: 6231 Altenhain (Taunus, Gartenstraße 5, wird heute, am 31. März 1967, um 11.15 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Schaaf, Frankfurt (Main), Rennbahnstraße 8, Tel. 67 22 28.

Konkursforderungen sind bis zum 29. 4. 1967 zweifach schriftlich, Zinsen mit dem bis zur Eröffnung errechneten Betrag bei Gericht anzumelden. Erste Gläubigerversammlung mit Tagesordnung nach §§ 80, 87 II, 132, 134, 137 KO, am 12. Mai 1967, um 10.30 Uhr; Prüfungstermin: 26. Mai 1967, um 9.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt (Main), Große Friedberger Straße 7-11, V. Stock, Zimmer 507. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 29. 4. 1967 ist angeordnet.

6 Frankfurt (Main), 31. 3. 1967

Amtsgericht, Abt. 81

**1198**

81 N 81/67 — Konkursverfahren: Über das Vermögen der Firma Fürst zu Erbach-Schönberg KG., Frankfurt (Main), Westendstraße 75, bzw. Liebigstraße 50, bei Szekely, wird heute, am 23. März 1967, um 11.15 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Herr Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Schaaf, Frankfurt (Main), Rennbahnstraße 6; Tel.: 67 22 28.

Konkursforderungen sind bis zum 1. Mai 1967 zweifach schriftlich, Zinsen mit dem bis zur Eröffnung errechneten Betrag bei Gericht anzumelden. Erste Gläubigerversammlung mit Tagesordnung nach §§ 80, 87 II, 132, 134, 137 KO am 5. Mai 1967, um 11.15 Uhr; Prüfungstermin: 19. Mai 1967, um 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Frankfurt (Main), Große Friedberger Straße 7-11, V. Stock, Zimmer 507. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 1. Mai 1967 ist angeordnet.

6 Frankfurt (Main), 29. 3. 1967

Amtsgericht, Abt. 81

**1199** **Bekanntmachung**

81 N 20/65: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Herrn Hermann Dietrich, Inhaber eines Hoch- und Tiefbaugeschäfts, Frankfurt (Main), Eulengasse 80, und Düdelsheim (Oberhessen), findet mit Genehmigung des Gerichts die Schlußverteilung statt.

Das Schlußverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts (Konkursgerichts) in Frankfurt (Main) (Az.: 81 N 20/65) niedergelegt worden.

Die Summe der bevorrechtigten Forderungen beträgt 219 772,93 DM. Die Summe der zu berücksichtigenden nicht bevorrechtigten Forderungen beläuft sich auf 976 889,35 DM. Es ist ein Massebestand von 28 328,30 DM verfügbar, wovon noch notwendige Massekosten abgehen.

6 Frankfurt (Main), 9. 3. 1967

Der Konkursverwalter:  
Dr. Wilh. A. Schaa f  
Rechtsanwalt

## 1200

### Beschluß

81 N 277/66: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Moses Gärtner**, Frankfurt (Main), Ulmenstraße 6, ist zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen Termin auf Freitag, den 12. Mai 1967, um 9.45 Uhr, vor dem Amtsgericht in Frankfurt (Main), Große Friedberger Straße 7-11, V. Stock, Zimmer 507, anberaumt.

6 Frankfurt (Main), 28. 3. 1967

Amtsgericht, Abt. 81

## 1201

50 VN 1/67 — Vergleichsverfahren: Über das Vermögen des Kaufmanns **Albert Brandt**, Kassel-Wolfsanger, Höhenweg 2, Inhaber des handelsgerichtlich nicht eingetragenen Textilhandelsgeschäftes gleichen Namens, Kassel, Königsplatz 36 1/4, ist am 28. März 1967, um 12.00 Uhr, das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet worden.

Vergleichsverwalter: Rechtsanwalt Gustav Wolter, Kassel, Rudolf-Schwander-Straße 10.

Vergleichstermin: am 9. Mai 1967, um 11.00 Uhr, vor dem Amtsgericht in Kassel, Frankfurter Straße Nr. 11 (Saalbau), Zimmer Nr. 143.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen alsbald anzumelden.

Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens nebst seinen Anlagen — und das Ergebnis der weiteren Ermittlungen — sind auf der Geschäftsstelle zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

35 Kassel, 28. 2. 1967

Amtsgericht

## 1202

50 N 62/66: In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Kommanditgesellschaft **Albin Fischer KG.**, Kassel, An der alten Warte 3, Bauunternehmen, vertreten durch den persönlich haftenden Gesellschafter **Albin Fischer**, ebenda, ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf den 11. Mai 1967, um 10.00 Uhr, vor dem Amtsgericht in Kassel, Frankfurter Straße 11 (Saalbau), Zimmer 143, bestimmt.

35 Kassel, 23. 3. 1967

Amtsgericht

## 1203

9 N 47/66: Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bautechnikers **Hubert Hildmann**, in Oberhöchstadt, ist gemäß § 204 KO eingestellt.

624 Königstein (Ts.), 23. 3. 1967

Amtsgericht

## 1204

9 N 28/66: Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Katharina Hildmann** in Oberhöchstadt, ist gemäß § 204 KO eingestellt.

624 Königstein (Ts.), 23. 3. 1967

Amtsgericht

## 1205

62 N 29/67 — Konkursverfahren: Über das Vermögen der Firma **Intercommex Handelsgesellschaft mbH.** in Wiesbaden, Riehlstraße 18, vertreten durch ihren Geschäftsführer, wird heute, am 28. März 1967, um 11.00 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Klein in Wiesbaden, Kirchgasse 24.

Anmeldungen (doppelt) bis zum 25. April 1967.

Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 2. Mai 1967, um 9.00 Uhr, Zimmer 151. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 25. April 1967.

62 Wiesbaden, 28. 3. 1967

Amtsgericht

## 1206

62 N 30/67 — Konkursverfahren: Über das Vermögen der **Wadimex-Baustoff GmbH.** in Wiesbaden-Biebrich, Schillerstraße 6, vertreten durch ihren Geschäftsführer, wird heute, am 29. März 1967, um 11.00 Uhr, Konkurs eröffnet.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jentsch in Wiesbaden-Biebrich, Straße der Republik 3.

Anmeldungen (doppelt) bis zum 25. April 1967.

Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 2. Mai 1967, um 10.30 Uhr, Zimmer 151. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 25. April 1967.

62 Wiesbaden, 29. 3. 1967

Amtsgericht

## 1207

62 N 67/67: In dem Nachlaß-Konkursverfahren über das Vermögen des **Johann Bednorz**, Handelsvertreter, zuletzt wohnhaft in Wiesbaden, Sonnenberger Str. 60, soll die Schlußverteilung erfolgen.

Hierfür sind 3805,14 DM verfügbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen von 756,30 DM der Rangklassen II, III und IV und Forderungen von 8163,79 DM nicht bevorrechtigter Gläubiger.

Das Schlußverzeichnis liegt zur Einsicht auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Wiesbaden, Konkursabteilung, aus.

62 Wiesbaden, 30. 3. 1967

Der Konkursverwalter:  
Hans J. Klein,  
Rechtsanwalt

## Zwangsversteigerungen

**Sammelbekanntmachung.** Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert, und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, alsbald, spätestens zwei Wochen vor dem

Termin eine Berechnung der Ansprüche — getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten — einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundstücks oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös an Stelle des Grundstücks oder seines Zubehörs.

## 1208

4 K 13/66: Das im Grundbuch von Heppenheim, Band 139, Blatt 7229, eingetragene Grundstück,

Nr. 1, Gemarkung Heppenheim, Flur 2, Flurstück 331, Hof- und Gebäudefläche, Siegfriedstraße 98, Größe 1,34 Ar,

soll am 23. Juni 1967, um 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Bensheim, Wilhelmstraße 26, Zimmer 203, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 13. 4. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Oskar Dittrich, kaufmännischer Angestellter in Heppenheim.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

614 Bensheim, 17. 3. 1967

Amtsgericht

## 1209

4 K 13/67: Das im Grundbuch von Heppenheim, Band 72, Blatt 4447, eingetragene Grundstück,

Nr. 1, Gemarkung Heppenheim, Flur 6, Flurstück 269/1, Hof- und Gebäudefläche, Richard-Wagner-Straße 26, Größe 4,89 Ar,

soll am 28. Juni 1967, um 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Bensheim, Wilhelmstraße 26, Zimmer 203, zur Aufhebung der Gemeinschaft, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 10. 3. 1967 (Tag des Versteigerungsvermerks): a) Maurer Philipp Roth in Heppenheim, zu 1/2, b) Margarete Knieß, geb. Roth, in Heppenheim, zu 1/2.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

614 Bensheim, 30. 3. 1967

Amtsgericht

## 1210

61 K 37/66: Das im Grundbuch von Weiterstadt, Band 72, Blatt 3252, eingetragene Grundstück,

Nr. 1, Gemarkung Weiterstadt, Flur 3, Flurstück 167/4, Bauplatz, Berliner Straße, Größe 5,98 Ar,

soll am 6. Juli 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Darmstadt, Mathildensplatz 12, I. Stock, Saal 506, zur Aufhebung der Gemeinschaft, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 16. 9. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): a) Leutnant Armin Karpa, in München, b) dessen Ehefrau Dagmar, geb. Springer, daselbst, zu je 1/2.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

61 Darmstadt, 15. 3. 1967

Amtsgericht, Abt. 61



**1211**

61 K 4/67: Die im Grundbuch von Pfungstadt, Band 119, Blatt 5747, eingetragenen Grundstücke,

Nr. 1, Gemarkung Pfungstadt, Flur 1, Flurstück 860/1, Hof- und Gebäudefläche, Sandstraße 52, Größe 2,52 Ar,

Nr. 2, Gemarkung Pfungstadt, Flur 1, Flurstück 860/2, Gartenland, Sandstraße, Größe 5,01 Ar,

sollen am 13. Juli 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Darmstadt, Mathildenplatz 12, I. Stock, Saal 506, zur Aufhebung der Gemeinschaft, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 23. 1. 1967 (Tag des Versteigerungsvermerks): 1a) Margarete Elisabeth Späth, geb. Hassenzahl, Pfungstadt; b) Katharina Dettloff, geb. Hassenzahl, in Pfungstadt, zu 1a) und b) in Erbengemeinschaft.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

61 Darmstadt, 15. 3. 1967

Amtsgericht, Abt. 61

**1212****Beschluß**

8 K 27/65: Die im Grundbuch von Fellerdilln, Band 21, Blatt 758 A, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fellerdilln, Flur 9, Flurstück 18, Grünland, Junkerswiese, Größe 1,20 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Fellerdilln, Flur 9, Flurstück 19, Hof- und Gebäudefläche, das., Größe 4,33 Ar,

sollen am 31. Mai 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Dillenburg, Wilhelmstraße 7, Zimmer 18, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 5. August 1965 (Tag des Versteigerungsvermerks): a) Fabrikarbeiter Helmut Kloft, in Fellerdilln; b) dessen Ehefrau Magdalene, geb. Müller, das., je zur ideellen Hälfte.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt zu 1) auf 1080,— DM; zu 2) auf 78 920,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

634 Dillenburg, 20. 3. 1967

Amtsgericht

**1213**

84 K 84/66: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Frankfurt (Main), Bezirk 37, Band 50, Blatt 1888, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 3, Gemarkung 37, Flur 12, Flurstück 89/2, Hof- und Gebäudefläche, Odenwaldstraße 32, Größe 3,37 Ar,

am 31. Mai 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Frankfurt (Main), Große Friedberger Straße Nr. 7-11, Zimmer Nr. 507 (V. Stock), versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 26. 10. 66 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks): Ingenieur Gerhard Wutzke in Buchschlag (Hessen).

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG auf 430 000,— DM festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

6 Frankfurt (Main), 3. 3. 1967

Amtsgericht, Abt. 34

**1214**

5 K 52/66: Das im Grundbuch von Fulda, Band 162, Blatt 6558, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fulda, Flur 15, Flurstück 22/138, Lieg.-B. 5168, Hof- und Gebäudefläche, sowie Privatweg, Adalbert-Stifter-Straße 17, Größe 2,16 Ar,

soll am 8. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Fulda, Königstraße 38, Zimmer Nr. 34, zur Aufhebung der Gemeinschaft, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 12. 12. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): a) Kellnerin Christa Hings, b) Ehefrau Eva Schmitz, geb. Hings, beide in Fulda, in ungeteilter Erbengemeinschaft.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

64 Fulda, 23. 3. 1967

Amtsgericht

**1215**

5 K 10/66: Die im Grundbuch von Niesig, Band 4, Blatt 111, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Niesig, Flur 4, Flurstück 55, Lieg.-B. 23, Grünland, Im unteren Grunde, Größe 4,48 Ar, Wiese, daselbst, Größe 19,07 Ar,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kämmerzell, Flur 16, Flurstück 53, Holzung, Im Schieberg, Größe 67,54 Ar,

sollen am 24. Mai 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Fulda, Königstraße Nr. 38, Zimmer Nr. 34, zur Aufhebung der Gemeinschaft, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 17. 2. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): a) Viehhändler Ferdinand Wehner, Fulda, Am Kalvarienberg 2, zu 1/2 Anteil, b) Frieda Gaul, geb. Wehner, Fulda, Niesiger Straße 39, c) Ehefrau Rosa Wehner, geb. Wehner, Fulda, Marienstraße 67, d) Witwe Anna Wagner, geb. Wehner, Fulda-Horas, Am Aschenberg, e) Ehefrau Maria Leister, geb. Wehner, Wetzlar, Lahnstraße 7, f) Witwe Paula Kress, geb. Wehner, Fulda, Horaser Straße 40, zu b) bis f) zu je 1/10 Anteil.

Der Verkehrswert der Grundstücke ist wie folgt festgesetzt worden: lfd. Nr. 3: 3 532,50 DM, lfd. Nr. 4: 5 295,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

64 Fulda, 23. 3. 1967

Amtsgericht

**1216**

5 K 31/66: Das im Grundbuch von Fliesen, Band 51, Blatt 1494, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 22, Gemarkung Fliesen, Flur 9, Flurstück 21, Hof- und Gebäudefläche, Fuldaer Straße 140, Größe 5,77 Ar,

soll am 1. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Fulda, Königstraße 38, Zimmer 34, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 22. 7. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Spengler Emil Klüh in Fliesen.

Der Verkehrswert des Grundstücks ist auf 20 000,— DM festgesetzt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

64 Fulda, 23. 3. 1967

Amtsgericht

**1217**

K 4/66: Das im Grundbuch von Groß-Umstadt, Bezirk Groß-Umstadt, Band 59, Blatt 3579, eingetragene Grundstück,

Nr. 1, Gemarkung Groß-Umstadt, Flur 1, Flurstück 1023/1, Hof- und Gebäudefläche, Mühlstraße 48, Größe 2,63 Ar,

soll am Donnerstag, dem 1. 6. 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Wilhelm-Leuschner-Straße 44, Zimmer Nr. 4, Erdgeschoss, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 29. 3. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Schleifer Heinrich Karl Wolff, geboren 11. 4. 27, in Groß-Umstadt.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 57 200,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

6114 Groß-Umstadt, 28. 3. 1967

Amtsgericht

**1218****Beschluß**

K 9/66: Das im Grundbuch von Groß-Eichen, Band 20, Blatt 974, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß-Eichen, Flur 4, Flurstück 237, Hof- und Gebäudefläche, an der Gartenecke, Größe 10,14 Ar,

soll am 31. Mai 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude hier, Londorfer Straße Nr. 34, Sitzungssaal, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer Maurer Gerhard Seim, und Ehefrau Waltraud Seim, geb. Schombert, beide in Groß-Eichen, zu je 1/2.

Bieter haben damit zu rechnen, wenigstens 10 v. H. ihres Bargebotes in barem Geld als Sicherheit hinterlegen zu müssen.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG auf 45 000,— DM festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

631 Grünberg, 10. 3. 1967

Amtsgericht

**1219**

5 K 38/66: Das im Grundbuch von Rabenscheid, Band 23, Blatt 776, eingetragene Grundstück,

Nr. 1, Gemarkung Rabenscheid, Flur 6, Flurstück 62, Ackerland, Grünland und Unland, In der Haiger, Größe 189,66 ha,

soll am 8. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Herboren, Westerwaldstraße 16, Zimmer 20, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 8. 12. 66 (Tag des Versteigerungsvermerks): Bauunternehmer Johann Wienands in München-Gladbach.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG auf 5 690,— DM festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistellungen“ wird hingewiesen.

6348 Herboren, 29. 3. 1967

Amtsgericht

**1220**

5 K 24/66: Das im Grundbuch von Herbhorn, Band 41, Blatt 1510, eingetragene Grundstück,

Nr. 4, Gemarkung Herbhorn, Flur 16, Flurstück 233/65, Hof- und Gebäudefläche, Westerwaldstraße 24, Größe 4,87 Ar,

soll am 1. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Herbhorn, Westerwaldstraße Nr. 16, Zimmer 20, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 15. September 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Bauunternehmer Otto Hilk, in Herbhorn.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG auf 115 700,— DM festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6348 Herbhorn, 29. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1221**

5 K 37/66: Die im Grundbuch von Merkenbach, Band 24, Blatt 882, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Merkenbach, Flur 5, Flurstück 116, Ackerland, Bangerte, Größe 0,67 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Merkenbach, Flur 5, Flurstück 117, Ackerland, Bangerte, Größe 0,70 Ar,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Merkenbach, Flur 9, Flurstück 134, Hof- und Gebäudefläche, Weilburger Straße 23e, Größe 5,28 Ar,

sollen am 15. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Herbhorn, Westerwaldstraße Nr. 16, Zimmer Nr. 20, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 16. Dez. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Metzgermeister Eberhard Adams, in Wetzlar.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 116, auf 32.50 DM;

lfd. Nr. 2, Flur 5, Flurstück 117, auf 35,— DM;

lfd. Nr. 3, Flur 9, Flurstück 134, auf 34 608,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6348 Herbhorn, 21. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1222**

5 K 8/66: Die im Grundbuch von Herbhorn, Band 60, Blatt 2121, eingetragenen Grundstücke,

Nr. 2, Gemarkung Herbhorn, Flur 25, Flurstück 31/4, Hof- und Gebäudefläche, Kallenbachstraße, Größe 7,96 Ar,

Nr. 3, Gemarkung Herbhorn, Flur 25, Flurstück 31/5, Hof- und Gebäudefläche, Kallenbachstraße, Größe 5,20 Ar,

sollen am 29. Mai 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Herbhorn, Westerwaldstraße Nr. 16, Zimmer Nr. 20, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 5. Mai 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): 1. Witwe Friedel Füll, geb. Benter, in

Herborn, zur Hälfte; 2. a) Witwe Friedel Füll, geb. Benter, in Herbhorn, b) Ehefrau des Angestellten Hans Pfeifer, Brunhilde, geb. Füll, in Herbhorn — zu b) und c) zur Hälfte, in ungeteilter Erbengemeinschaft.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 2, Flur 25, Flurstück 31/4, auf 112 500,— DM;

lfd. Nr. 3, Flur 25, Flurstück 31/5, auf 112 500,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6348 Herbhorn, 29. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1223**

K 19/66: Das im Grundbuch von Nieder-Kinzig, Band 8, Blatt 299, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nieder-Kinzig, Flur 2, Flurstück 72, Hof- und Gebäudefläche, Größe 9,72 Ar, Ackerland, am Trieb, Größe 13,10 Ar, Grünland, am Trieb, Größe 1,93 Ar,

soll am Dienstag, 27. 6. 67, um 14.00 Uhr, im Sitzungssaal des Amtsgerichts Höchst (Odw.), durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 5. 12. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Chemiker Herbert Patzak, Nieder-Kinzig.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6128 Höchst (Odw.), 17. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1224**

5 K 34/66: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Stadt Allendorf belegene, im Grundbuch von Stadt Allendorf, Blatt 3733, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück, am Donnerstag, dem 1. Juni 1967, um 11.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Kirchhain, Zimmer Nr. 20, versteigert werden:

lfd. Nr. 1, Flur 44, Flurstück 702/17, Industriegelände, Müllerwegstannen, Größe 20,49 Ar.

Der Zwangsvolleistreibungsvermerk ist am 6. 10. 1966 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals der Malermeister Kurt Link, in Stadt Allendorf, eingetragen.

Durch rechtskräftigen Beschluß des Amtsgerichts Kirchhain vom 17. 2. 1967 ist gem. § 74a ZVG der Wert des Grundstücks auf 38 000,— DM (i. W.: achtunddreißigtausend Deutsche Mark) festgesetzt worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

357 Kirchhain (Bz. Kassel), 20. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1225****Beschluß**

7 K 11/67: Die im Grundbuch von Lampertheim, Bezirk Lampertheim-Lache, Band 37, Blatt 2533, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lampertheim, Flur 30, Flurstück 72, Ackerland, die Köhlerlache, Größe 72,00 Ar, Unland, Größe 11,15 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lampertheim, Flur 30, Flurstück 77, Hof- und Gebäudefläche, Größe 31,48 Ar, Außerhalb 181/10, Das Teufelsloch, Wasserfläche (Loch), Größe 22,08 Ar, Ackerland, Größe 51,20 Ar,

sollen am Mittwoch, den 31. Mai 1967, um 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude in Lampertheim, Zimmer Nr. 10, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 11. 6. 1964 (Tag des Versteigerungsvermerks): 1. Petri, Philipp, in Worfelden, zu 1/2, 2. Rothenstein, Ernst, in Groß-Gerau, zu 1/2.

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: Nr. 118 mit 23 830,— DM; Nr. 119 mit 258 053,— DM.

Auf Verlangen ist Sicherheit in Höhe von 1/10 des Bargebotes zu leisten.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

681 Lampertheim, 14. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1226****Beschluß**

7 K 12/67: Die im Grundbuch von Lampertheim, Bezirk Viernheim, Band 22, Blatt 1501, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Viernheim, Flur I, Flurstück 76/1, Hof- und Gebäudefläche, Lorsche Straße 15 und 17, Größe 4,94 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Viernheim, Flur 8, Flurstück 65, Ackerland, im Berlich, Größe 110,96 Ar,

sollen am Mittwoch, den 31. Mai 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude in Lampertheim, Zimmer Nr. 10, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 24. 2. 67 (Tag des Versteigerungsvermerks): Winkenbach, Elisabeth, geb. Winkenbach, in Viernheim.

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: Nr. 1 mit 24 700,— DM, Nr. 3 mit 11 096,— DM.

Auf Verlangen ist Sicherheit in Höhe von 1/10 des Bargebotes zu leisten.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

684 Lampertheim, 14. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1227**

K 7/65: Die im Grundbuch von Langenselbold, Blatt 3845, bzw. Blatt 4218 eingetragenen Grundstücke,

Nr. 3, Gemarkung Langenselbold, Flur 31, Flurstück 22, Grünland, an der alten Steinkaute, Größe 36,00 Ar,

— Blatt 3845:

und die ideelle Hälfte des Gerhard Häfner an dem im gleichen Grundbuchblatt 4218 eingetragenen Grundstück,

Nr. 3, Gemarkung Langenselbold, Flur 31, Flurstück 23, Grünland, an der alten Steinkaute, Größe 52,93 Ar,

sollen am 22. 6. 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Langenselbold, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 1. 5. 1965 bzw. 12. 5. 1965 (Tag des Versteigerungsvermerks): 1. Blatt 3845: Kaufmann Gerhard Häfner, Langenselbold, Jägersgasse Nr. 12;

2. Blatt 4218: a) Kaufmann Gerhard Häfner, Langenselbold, Jägergasse 12, zur Hälfte;

1. Ursula Häfner, geb. 20. 11. 1952, Niederrodenbach;

2. Angelika Häfner, geb. 4. 4. 1949, Langenselbold;

3. Cornelia Häfner, geb. 24. 5. 1956, Langenselbold;

4. evtl. weitere eheliche Kinder des Kaufmanns Gerhard Häfner, in Langenselbold, zu b) 1—4: zur Hälfte in ungeteilter Erbengemeinschaft.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6456 Langenselbold, 21. 3. 1967

**Amtsgericht**

### 1228

K 18/66: Das im Grundbuch von Langenselbold, Blatt 5060, eingetragene Grundstück,

Gemarkung Langenselbold, Flur 85, Flurstück 25/134, Hof- und Gebäudefläche, Rödelbergstraße 7, Größe 8,53 Ar,

soll am 29. 6. 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude hier, Steinweg 13, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 29. Juli 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Schreiner Karl Mattes, Langenselbold, Rödelbergstraße 7.

Der Wert des Grundstücks wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 130 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6456 Langenselbold, 16. 3. 1967

**Amtsgericht**

### 1229

K 22/66: Das im Erbbau-Grundbuch von Langenselbold, Band 1, Blatt 4 E, verzeichneten Erbbaurechts bzgl. der Emilie Höltker gehörenden Hälfte,

Nr. 1, Gemarkung Langenselbold, Flur 85, Flurstück 9/25, Lieg.-B. 3522, Geb.-B. 1196, Hof- und Gebäudefläche, Hüttengesäßerstraße 26, Größe 4,25 Ar,

soll am 6. Juli 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Zimmer 10, versteigert werden.

Eingetragene Erbbauber. am 29. 11. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks) sind die Eheleute Kaufmann Ernst Höltker, und Emilie, geb. Runkel, Langenselbold, je zur Hälfte.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6456 Langenselbold, 23. 3. 1967

**Amtsgericht**

### 1230

K 11/64: In der Zwangsvolleistreibungssache der Luise Schäfer, geb. Müller, in Frischborn, gehörigen Grundstücks der Gemarkung Frischborn, Flur 6, Nr. 44, Hof- und Gebäudefläche, Außerhalb 3, und Grünland, auf der Holzmühle, Größe 40,87 Ar,

ist der Versteigerungstermin vom 19. April 1967 nach Verfahrensaufhebung abgesetzt worden.

642 Lauterbach (Hessen), 4. 4. 1967

**Amtsgericht**

### 1231

K 12/66: Das im Grundbuch von Schnellrode, Band 8, Blatt 213, in der Gemarkung Schnellrode eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 4, Flur 4 Flurstück 110/1, Hof- und Gebäudefläche, im Dorfe, Größe 19,10 Ar,

soll am 30. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Melsungen, Kasseler Str. 29, Zimmer Nr. 1, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 9. 8. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Ehefrau Sieglinde Umbach, geb. Limmeroth, wohnhaft in Schnellrode.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3508 Melsungen, 27. 2. 1967

**Amtsgericht**

### 1232

#### Beschluß

K 8/66: Die im Grundbuch von Christerode, Band 11, Blatt 276, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Christerode, Flur 5, Flurstück 11, Ackerland, Unland/Gebüsch, Kohlfeld, Größe 14,70 Ar,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Christerode, Flur 5, Flurstück 12, Ackerland, Kohlfeld, Größe 10,92 Ar,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Neukirchen, Flur 12, Flurstück 66, Grünland, Wald, Unland, bei Reidsruh, Größe 99,27 Ar,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Neukirchen, Flur 12, Flurstück 111/4, Ackerland, der Ruppertswald, Größe 20,00 Ar,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Neukirchen, Flur 12, Flurstück 70, Grünland, der Banzersrasen, Größe 108,45 Ar,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Neukirchen, Flur 12, Flurstück 71, Grünland, der Banzersrasen, Größe 131,72 Ar,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Neukirchen, Flur 12, Flurstück 112/4, Grünland, der Ruppertswald, Größe 20,00 Ar,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Christerode, Flur 9, Flurstück 50/1, Hof- und Gebäudefläche, Grünland, Gartenland, im Dorfe, Größe 42,10 Ar,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Christerode, Flur 9, Flurstück 50/4, Grünland, im Dorfe, Größe 0,04 Ar,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Christerode, Flur 9, Flurstück 50/5, Grünland, im Dorfe, Größe 0,02 Ar,

sollen am Mittwoch, 21. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Neukirchen, Kurhessenstraße Nr. 30, Zimmer Nr. 5, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 12. 66 (Tag des Versteigerungsvermerks): Landwirt und Schreiner Johannes Heinrich Pfalzgraf, geboren 8. 2. 1929, in Christerode.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

3579 Neukirchen (Krs. Ziegenhain), 10. 2. 67

**Amtsgericht**

### 1233

7 K 51/66: Die im Grundbuch von Dietzenbach, in Band 81, Blatt 3665, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 26, Gemarkung Dietzenbach, Flur 9, Nr. 142/58, Lieg.-B. 2692, Bauplatz, Grabenstraße, Größe 1,44 Ar,

lfd. Nr. 30, Gemarkung Dietzenbach, Flur 9, Nr. 142/62, Lieg.-B. 2692, Bauplatz, Wiesenstraße, Größe 5,42 Ar,

sollen am Mittwoch, den 31. Mai 1967 im Gerichtsgebäude Offenbach (Main), Kaiserstraße 16, Zimmer 38, um 9.00 Uhr, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am Tage des Versteigerungsvermerks (21. 12. 1966): Freie Wohnungsbaugesellschaft mbH. in Koblenz.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: lfd. Nr. 26 mit 2880,— DM; für lfd. Nr. 30 mit 13 550,— DM, zus. 16 450,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

605 Offenbach (Main), 30. 3. 67

**Amtsgericht, Abt. 7**

### 1234

#### Beschluß

K 25/65: Das im Grundbuch von Harreshausen, Band 20, Blatt 903, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 6/3, Lieg.-B. Nr. 260, Hof- und Gebäudefläche, der Stockstädterweg, Größe 19,09 Ar,

soll am Freitag, den 2. Juni 1967, um 14.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Seligenstadt (H.), Giselastraße 1, Zimmer Nr. 1, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 15. 12. 65 (Tag des Versteigerungsvermerks): Schreiner Helmut Kaufmann in Harreshausen.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf DM 136 500,—.

Kaufliebhaber haben auf berechtigtes Verlangen eines Beteiligten Sicherheit in Höhe von 10 v. H. des Bargebots zu leisten.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

6453 Seligenstadt (H.), 20. 3. 1967

**Amtsgericht**

### 1235

K 3/67: Die im Grundbuch von Dietenhausen, Band 7, Blatt 201 A, eingetragenen Grundstücke,

Nr. 1, Gemarkung Dietenhausen, Flur 12, Flurstück 1833, Acker, vor dem Kirchenwasen, 1. Gewinn, Größe 19,59 Ar,

Nr. 2, Gemarkung Dietenhausen, Flur 5, Flurstück 713, Grünland, in der Eichwies, Größe 2,99 Ar,

sollen am 18. Juli 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 21. 2. 1967 (Tag des Versteigerungsvermerks): Landwirt Willi Gath in Dietenhausen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistreibungen“ wird hingewiesen.

629 Weilburg, 30. 3. 1967

**Amtsgericht**

**1236**

K 22/66: Die im Grundbuch von Obershausen, Band 16, Blatt 192, eingetragenen Grundstücke,

Nr. 3, Gemarkung Obershausen, Flur 61, Flurstück 32/2, Bauplatz, Hardtwiese, Größe 8,42 Ar,

Nr. 4, Gemarkung Obershausen, Flur 61, Flurstück 32/1, Bauplatz, Hardtwiese, Größe 0,90 Ar,

sollen am 4. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 19. 12. 66 (Tag des Versteigerungsvermerks): Bergmann Walter Schuster, in Obershausen.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

629 Weilburg, 23. 3. 1967

Amtsgericht

**1237**

K 5/66: Das im Grundbuch von Merenberg, Band 23, Blatt 663, eingetragene Grundstück,

Nr. 1, Gemarkung Merenberg, Flur 6, Flurstück 70, Hof- und Gebäudefläche, Heckholzhäuser Straße 45, Größe 1,98 Ar,

soll am 13. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Weilburg, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 2. 6. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Schreinermeister Ewald Horz in Merenberg.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

629 Weilburg, 23. 3. 1967

Amtsgericht

**1238**

K 7/65: Die im Grundbuch von Ober-Schön-mattenweg, Band 1, Blatt 1, eingetragenen Grundstücke:

lfd. Nr. 12, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 1, Flurstück 64, Grünland, Der Schötzenberg, Größe 6,19 Ar,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 1, Flurstück 84, Ackerland Die Krautschläge, Größe 3,31 Ar,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 1, Flurstück 287, Ackerland. Das Bannholz, Größe 8,05 Ar; Wald, Das Bannholz, Größe 4,50 Ar; Unland, Das Bannholz, Größe 10,33 Ar,

lfd. Nr. 15, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 1, Flurstück 289, Ackerland. Das Bannholz, Größe 4,48 Ar; Wald, Das Bannholz, Größe 12,40 Ar,

lfd. Nr. 16, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 1, Flurstück 292, Ackerland. Das Bannholz, Größe 5,19 Ar; Unland, Das Bannholz, Größe 2,50 Ar,

lfd. Nr. 17, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 1, Flurstück 307/1, Hof- und Gebäudefläche, Hansengasse 24, Größe 3,48 Ar,

lfd. Nr. 18, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 1, Flurstück 307/2, Grünland, Hansengasse, Größe 6,00 Ar,

lfd. Nr. 20, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 8, Flurstück 14, Grünland, Spaltenwiese, Größe 62,00 Ar; Unland, Spaltenwiese, Größe 4,19 Ar,

lfd. Nr. 21, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 10, Flurstück 159/1, Grünland (Obstb.), Der Judenfriedhof, Größe 14,25 Ar,

lfd. Nr. 22, Gemarkung Ober-Schön-mattenweg, Flur 1, Flurstück 305/1, Grünland, Hansengasse, Größe 6,43 Ar,

sollen am Mittwoch, 31. 5. 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Wald-Michelbach, Ludwigstraße 32, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 23. 10. 1965 und 5. 10. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Zimmermeister Peter Attig und dessen Ehefrau Elisabeth Luise Anna Attig, geb. Hartmann, beide wohnhaft in Ober-Schönmattenweg, in Gütergemeinschaft.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 71 700,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

6948 Wald-Michelbach, 16. 3. 1967

Amtsgericht

**1239****Beschluß**

K 7/66: Die im Grundbuch von Merenberg, Band 24, Blatt 678, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Merenberg, Flur 5, Flurstück 19/2, Bauplatz, Im Weyer, Größe 17,93 Ar,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Merenberg, Flur 8, Flurstück 61, Hof- und Gebäudefläche, Im Pfeffergarten, Größe 4,31 Ar,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Merenberg, Flur 6, Flurstück 123/1, desgl., In der Aspenhecke, Größe 6,38 Ar,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Merenberg, Flur 6, Flurstück 123/7, desgl., daselbst, Größe 14,80 Ar,

sollen am 6. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Weilburg, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 13. 6. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Forst-assessor Dr. Fritz Habig, in Merenberg.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

629 Weilburg, 23. 3. 1967

Amtsgericht

**1240****Beschluß**

K 4/66: Die im Grundbuch von Hasselbach, Band 4, Blatt 97 A, eingetragenen Grundstücke,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hasselbach, Flur 8, Flurstück 1167/1, Hof- und Gebäudefläche, Weilburger Straße 58, Größe 12,46 Ar,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Hasselbach, Flur 8, Flurstück 1169/1, Hof- und Gebäudefläche, Weilburger Straße 58, Größe 0,82 Ar,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Hasselbach, Flur 8, Flurstück 1170/1, Hof- und Gebäudefläche, Weilburger Straße 58, Größe 2,27 Ar,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Hasselbach, Flur 8, Flurstück 5/1167, Acker, auf der roten Erde links dem Weg, Größe 2,34 Ar,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Hasselbach, Flur 8, Flurstück 8/1168, Acker, auf der roten Erde links dem Weg, Größe 3,31 Ar,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Hasselbach, Flur 8, Flurstück 11/1169, Acker, auf der roten Erde links, Größe 6,57 Ar,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Hasselbach, Flur 8, Flurstück 1170/2, Acker, auf der roten Erde links dem Weg, Größe 15,90 Ar,

sollen am 27. Juni 1967, um 10.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Mauerstraße Nr. 25, Zimmer Nr. 24, durch Zwangsvollstreckung, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 5. Mai 1967 (Tag des Versteigerungsvermerks): Eheleute: Mechanikermeister Herbert Beutler und Gertrud, geb. Laible, in Hasselbach, je zur ideellen Hälfte.

Der Wert der Grundstücke wird nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

a) Grundstück, Flur 8, Flurstück 1167/1, auf 25 000,— DM;

b) Grundstück, Flur 8, Flurstück 1169/1, auf 10 000,— DM,

c) Grundstück, Flur 8, Flurstück 1170/1, auf 15 000,— DM,

d) Grundstück, Flur 8, Flurstück 5/1167, auf 300,— DM,

e) Grundstück, Flur 8, Flurstück 8/1168, auf 400,— DM,

f) Grundstück, Flur 8, Flurstück 11/1169, auf 780,— DM,

g) Grundstück Flur 8, Flurstück 1170/2, auf 2 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

629 Weilburg, 9. 3. 1967

Amtsgericht

**1241****Beschluß**

61 K 56/66: Die im Grundbuch von Wiesbaden, Bezirk Kostheim, a) Band 49, Blatt 2262, und b) Band 82, Blatt 3007, eingetragenen Grundstücke,

a) lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 85, Gartenland, Sempel, Größe 3,06 Ar,

b) lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 105/2, Gartenland, Sempel, Größe 4,54 Ar,

sollen am 10. Juli 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Wiesbaden, Gerichtsstraße 2, Zimmer 243, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 12. Dezember 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Lackierer Ludwig Fank, in Mainz-Kostheim.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf zu a) 6120,— DM; zu b) 9080,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvollstreckungen“ wird hingewiesen.

62 Wiesbaden, 22. 3. 1967

Amtsgericht

**1242****Beschluß**

61 K 39/66: Das im Grundbuch von Wiesbaden, Bezirk Sonnenberg, Band 105, Blatt 2727, eingetragene Grundstück,

lfd. Nr. 1, Flur 17, Flurstück 868/337, Gartenland, Kaiser-Friedrich-Str., Größe 6,05 Ar,

soll am 17. Juli 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Wiesbaden, Gerichtsstraße 2, Zimmer 243, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Eingetragene Eigentümerin am 27. Oktober 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Firma Gruba, Grund- und Bau-land GmbH, in Frankfurt (Main)

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 40 000,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

62 Wiesbaden, 22. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1245**

**Beschluß**

61 K 19/66: Die je 1/6 Anteile der Eheleute Merbitz an dem im Grundbuch von Wiesbaden, Bezirk Kostheim, Band 46, Blatt 2166, eingetragenen Grundstück, lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 850, Hof- und Gebäudefläche, Hallgarter Straße 1, Größe 3,70 Ar,

sollen am 26. Juni 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Wiesbaden, Gerichtsstraße 2, Zimmer 243, durch Zwangsvolleistung, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer am 16. 5. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): a) Kaufmann Jakob Lorenz Schollmayer; b) dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Walter, ohne Beruf, beide in Mainz-Kostheim, zu je 1/6 Anteil; c) Kaufmann Werner Merbitz; d) dessen Ehefrau Elisabeth Merbitz, geb. Meinhardt, beide in Mainz-Kostheim, zu je 1/6 Anteil.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

62 Wiesbaden, 20. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1244**

1 K 13/66: Das im Grundbuch von Bad Sooden-Allendorf, Band 95, Blatt 3858, eingetragene Grundstück,

Nr. 3, Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 16, Flurstück 1/1, Hof- und Gebäudefläche, Kirchstraße 78, Größe 3,70 Ar,

soll am 24. Mai 1967, um 8.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Witzhausen, Walburger Straße Nr. 38, Zimmer Nr. 121, durch

Zwangsvolleistung, versteigert werden. Eingetragene Eigentümer am 20. 6. 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks): Tischler Otto Scharf, und dessen Ehefrau Herta, geb. Müller, in Bad Sooden-Allendorf, je zur Hälfte.

Der Wert des Grundstücks ist nach § 74a Abs. 5 ZVG durch Beschluß vom 9. Dezember 1966 auf 72 000,— DM, — zweundsiebzigtausend Deutsche Mark — festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

343 Witzhausen, 30. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1245**

1 K 6/66: Das im Grundbuch von Bad Sooden-Allendorf, Band 86, Blatt 3531 A, eingetragene Grundstück,

Nr. 6, Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 13, Flurstück 27/1, Gartenland, von Bad Sooden-Allendorf nach Mackenrode, Größe 8.43 Ar, und die ideelle Hälfte des im Grundbuch von Bad Sooden-Allendorf, Band 95, Blatt 3858, eingetragenen Grundstücks,

Nr. 3, Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 16, Flurstück 1/1, Hof- und Gebäudefläche, Kirchstraße 78, Größe 3,70 Ar,

sollen am 24. Mai 1967, um 11.00 Uhr, im Gerichtsgebäude, Witzhausen, Walburger Straße Nr. 38, Zimmer Nr. 121, durch Zwangsvolleistung, versteigert werden.

Eingetragene Eigentümer a) des Grundstücks, Band 86, Blatt 3531 A, am 7. Februar 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks), Kaufmann Otto Scharf in Bad Sooden-Allendorf; b) des Grundstücks, Band 95, Blatt 3858, am 4. Februar 1966 (Tag des Versteigerungsvermerks) Tischler Otto Scharf, und dessen Ehefrau Herta, geb. Müller, in Bad Sooden-Allendorf, je zur Hälfte.

Der Wert des Grundstücks und der zu versteigernden Grundstückshälfte ist nach § 74a Abs. 5 ZVG durch Beschluß vom 9. 12. 1966 auf 41 000,— DM — einundvierzigtausend Deutsche Mark — und zwar für das Grundstück, Band 86, Blatt 3531 A, auf 5000,— DM; und für die Grundstückshälfte, Band 95, Blatt 3858, auf 36 000,— DM, festgesetzt.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

343 Witzhausen, 23. 3. 1967 **Amtsgericht**

**1246**

1 K 12/64: Die im Grundbuch von Roßbach, Band 25, Blatt 350, eingetragenen Grundstücke,

Nr. 1, Gemarkung Roßbach, Flur 2, Flurstück 277/147, Grünland, am Mühlberg, Größe 16,35 Ar,

Nr. 2, Gemarkung Roßbach, Flur 2, Flurstück 148, Grünland, am Mühlberg, Größe 10,41 Ar,

sollen am 7. Juni 1967, um 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Witzhausen, Walburger Straße Nr. 38, Zimmer Nr. 121, durch Zwangsvolleistung, versteigert werden.

Eingetragener Eigentümer am 12. 10. 64 (Tag des Versteigerungsvermerks): Elektriker Louis Steinfeld in Roßbach.

Der Wert der Grundstücke ist nach § 74a Abs. 5 ZVG durch Beschluß vom 22. Januar 1965 auf 1950,— DM — eintausendneunhundertfünfzig Deutsche Mark — festgesetzt, und zwar für das Grundstück lfd. Nr. 1 auf 1150,— DM, und für das Grundstück lfd. Nr. 2 auf 800,— DM.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolleistungen“ wird hingewiesen.

343 Witzhausen, 20. 3. 1967 **Amtsgericht**

**Öffentliche Ausschreibungen**

**1247**

Kassel: Die Bauleistungen für die Verlegung der Landesstraße Nr. 3378, für die Zuwegung zur Autobahnmeisterei Fulda und für einen Vorflutgraben im Bereich der Anschlußstelle Fulda-Nord der BAB Bad Hersfeld—Heilbronn sollen vergeben werden. (Kurzbezeichnung: Verlegung der L 3378)

**Leistungen u. a.:**

- ca. 2 300 qm Rodungsarbeiten
- ca. 3 500 cbm Mutterboden ab- und auftragen
- ca. 51 000 cbm Erdbewegung
- ca. 1 250 m Entwässerungsleitungen versch. Durchmesser
- ca. 7 700 cbm Frostschutzschicht 0/45
- ca. 14 600 qm bit. Unterbau
- ca. 8 000 qm Asphaltbinderschicht 0/18
- ca. 8 000 qm Asphaltfeinbetondeckschicht 0/12 und sonstige Nebenarbeiten.

Bauzeit: 12 Monate.

Die Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Angebotsunterlagen werden in doppelter Ausfertigung gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 40,— DM ab 17. April 1967 beim Straßenbauamt Hessen-Nord, Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 33 II. Etage abgegeben.

Der Betrag ist vor Abgabe der Unterlagen bei der Staatskasse Kassel, Postscheckamt Frankfurt (M.) Nr. 6745 zu Gunsten „Straßenbauamt Hessen-Nord“ mit dem Vermerk: „Verlegung der L 3378“ einzuzahlen.

**Eröffnungstermin:** 10. Mai 1967, um 11.00 Uhr, im Straßenbauamt Hessen-Nord, Kassel, Kölnische Str. 69. Zuschlags- und Bindefrist: 2. 6. 1967.

35 Kassel, 29. 3. 1967 **Straßenbauamt Hessen-Nord Kassel**

**1248**

Wiesbaden: Die Arbeiten für den Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt Wehen, einschließlich Neubau von Bushaltestellenbuchten und Veränderung des Anschlusses der Kreisstraße Nr. 704 mit Ausbau der Gehwegenanlagen im Zuge der B 275 zwischen 2.450 und 2.600 sollen vergeben werden.

**Auszuführen sind:**

- 200 cbm Erdbewegung davon Bodenkl. 2.24 — 2.26, DIN 18300
- 300 cbm Frostschutzschicht aus frostsicherem Material (i. M. 30 cm dick)
- 300 qm Fahrbahnunterbau aus Rüttelschotter (25 cm dick)
- 1 300 qm Asphaltbinderschicht 0/25 mm (ca. 4 cm dick) bzw. 180 kg/qm
- 1 300 qm Asphaltfeinbetonschicht 0/12 mm (ca. 3 cm dick) bzw. 75 kg/qm

Bauzeit: 30 Werktage

Die Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Die Angebotsunterlagen werden in doppelter Ausfertigung gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 10,— DM abgegeben.

Der Betrag ist vor der Abgabe der Unterlagen bei der Staatskasse Wiesbaden, Postscheckkonto Frankfurt (Main) Nr. 6830 zu Gunsten des Hessischen Straßenbauamtes Wiesbaden unter Angabe des Kennwortes: Ausbau der Ortsdurchfahrt Wehen — Bushaltestellenbuchten einzuzahlen. (Abgabe der Unterlagen gegen Einzahlungsquittung)

Die Ausschreibungsunterlagen sind bis spätestens Montag, den 17. April 1967 anzufordern mit Angabe, ob die Unterlagen abgeholt oder durch die Post übersandt werden sollen. Selbstabholer können gegen Vorlage der Vollmacht die Angebote ab diesem Tage in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr abholen.

**Eröffnung:** Im Hessischen Straßenbauamt Wiesbaden, Klopstockstraße 8, Zimmer 13, am 28. 4. 1967, um 11.00 Uhr. Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt 20 Werktage.

62 Wiesbaden, 28. 3. 1967 **Hessisches Straßenbauamt**

**1249**

**Darmstadt:** Die Bauleistungen zum Ausbau der Bundesstraße 426 Ortsdurchfahrt Pfungstadt (von km 9.190 bis km 11.267) sollen vergeben werden.

**Leistungen u. a.:**

8 000 qm Kofferaushub  
 3 600 t bit. Mineralgemisch  
 2 100 t Asphaltbinder 0/25 mm  
 20 500 qm Asphaltbinder 0/18 mm und Asphaltfeinbeton  
 3 900 lfd. m Entwässerungsrinnen  
 3 900 lfd. m Hochbordsteine  
 und sonstige Nebenarbeiten.

**Bauzeit: 180 Werktage.**

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bis spätestens 11. 4. 1967 anzufordern mit Angabe, ob die Unterlagen durch die Post übersandt werden sollen. Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 12,— DM, die in keinem Fall zurückerstattet werden, ist beizufügen.

Einzahlung bei der Staatskasse Darmstadt, Postscheckkonto 355 99 beim Postscheckamt Frankfurt (Main), mit Angabe: „Ausschreibungsunterlagen B 426, Ortsdurchfahrt Pfungstadt“.

Selbstabholer erhalten die bestellen Ausschreibungsunterlagen gegen Vorlage der Vollmacht ab 13. 4. 67 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr beim Hess. Straßenbauamt Darmstadt (Eingangsschalter).

**Eröffnung:** Donnerstag, den 27. 4. 1967, um 10.00 Uhr. Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt 12 Werktage.

61 Darmstadt, 30. 3. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**1250**

**Dillenburg:** Für den Um- und Ausbau der Kreisstraße 36 / Manderbach — Dillenburg (Dillkreis), km 0,013 — km 1,542

**sollen u. a. vergeben werden:**

50 000 cbm Erdarbeiten  
 1 200 m Drainage  
 400 m Betonrohrleitung  $\phi$  30 cm  
 12 000 t Frostschutzschicht  
 7 300 t Schotterunterbau  
 13 750 qm Asphaltbinder — 100 kg/qm —  
 13 850 qm Asphaltfeinbeton — 48 kg/qm —  
 550 m Hochbordsteine  
 550 m Halbrinne  
 1 300 qm Gehwegbefestigung

**Bauzeit: 250 Werktage.**

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Angebotsunterlagen werden in doppelter Ausfertigung gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 20,— DM abgegeben.

Der Betrag ist vor Abgabe der Unterlagen bei der Staatskasse Dillenburg (Postscheckkonto Ffm. Nr. 6820) unter Angabe der Zweckbestimmung einzuzahlen.

**Eröffnungstermin:** 3. Mai 1967, um 11.00 Uhr im Hess. Straßenbauamt Dillenburg, Moritzstr. Zuschlags- und Bindefrist bis 15. 6. 1967.

634 Dillenburg, 3. 4. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**1251**

**Dillenburg:** Für den Anschluß des technischen Bereiches der Spillburgkaserne in Wetzlar an die B 49 zwischen km 47,134 — 47,672

**sollen u. a. vergeben werden.**

ca. 1 400 cbm Mutterbodenabtrag  
 ca. 3 000 cbm Bodenabtrag  
 ca. 6 000 t Frostschutzschicht  
 ca. 2 300 t Rüttelschotter 35/55 mm  
 ca. 5 400 qm untere Asphaltbinderschicht 0/25 mm mit 125 kg/qm  
 ca. 5 400 qm obere Asphaltbinderschicht 0/18 mm mit 87 kg/qm  
 ca. 5 400 qm aufgehellten Asphaltfeinbeton 0/12 mm m. 87 kg/qm  
 ca. 1 300 lfd. m Tief- und Flachbordsteine einschl. Unterbau

**Bauzeit: 90 Werktage**

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Angebotsunterlagen werden in doppelter Ausfertigung gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 15,— DM abgegeben.

Der Betrag ist vor Abgabe der Unterlagen bei der Staatskasse Dillenburg (Postscheckkonto Ffm. Nr. 6820) unter Angabe der Zweckbestimmung einzuzahlen.

**Eröffnungstermin:** 20. 4. 1967, um 11.00 Uhr im Hess. Straßenbauamt Dillenburg, Moritzstr. Zuschlags- und Bindefrist bis 18. 5. 1967.

634 Dillenburg, 30. 3. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**1252**

**Bad Hersfeld:** Die Bauleistungen für die Verlegung der B 324 über den Schillerplatz in Bad Hersfeld sollen vergeben werden.

**Leistungen u. a.:**

ca. 1 000 cbm Erdarbeiten  
 ca. 2 000 t Frostschutzmaterial  
 ca. 3 000 qm bituminösen Unterbau, K 0/35 mm, 290 kg/qm  
 ca. 3 000 qm Asphaltbinder, K 0/25 mm, 84 kg/qm  
 ca. 3 000 qm Asphaltbeton, K 0/8 mm, 84 kg/qm  
 und sonstige Nebenarbeiten.

**Bauzeit: 50 Werktage**

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Angebotsunterlagen sind bis zum 12. 4. 1967 unter Belfügung der Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten in Höhe von 10,— DM für 2 Ausfertigungen anzufordern.

Der Betrag ist bei der Staatskasse Bad Hersfeld, Postscheckkonto Ffm., Nr. 6753, unter Angabe der Zweckbestimmung einzuzahlen.

**Eröffnungstermin** am 26. 4. 1967, um 11.00 Uhr, im Gebäude des Hessischen Straßenbauamtes Bad Hersfeld. Zuschlags- und Bindefrist: 20. 5. 1967.

643 Bad Hersfeld, 29. 3. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**1253**

**Hanau:** Die Bauleistungen für den Ausbau der Landesstraße Nr. 3178 in der Ortsdurchfahrt Salmünster (Bad Sodener Straße) Krs. Schlüchtern mit einer Baulänge von ca. 810 m sollen öffentlich vergeben werden.

**Im wesentlichen handelt es sich um folgende Leistungen:**

ca. 5 500 cbm Bodenaushub der Bodenklasse 2.24—2.26  
 ca. 3 500 t Hartsteinfrostschutzmaterial 0/35 mm  
 ca. 6 400 qm bitum. Unterbau 0/35  
 ca. 6 500 qm Asphaltbinder 0/18 mm  
 ca. 6 500 qm Asphaltfeinbeton 0/12 mm  
 ca. 1 700 lfd. m dreireihige Betonpflasterrinne

Mehrere Einfriedigungen verschiedener Art (Sandstein) aufnehmen und wieder versetzen und sonstige Nebenleistungen.  
**Bauzeit: 120 Werktage nach Zuschlagserteilung.**

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Angebotsunterlagen werden in doppelter Ausfertigung gegen eine Kostenerstattung von 9,— DM abgegeben.

Der Betrag ist vor Abgabe der Unterlagen bei der Staatskasse Hanau, — Postscheckkonto Ffm. 6752 — unter Angabe der Zweckbestimmung einzuzahlen.

**Eröffnungstermin** ist Donnerstag, der 27. 4. 1967, um 11.00 Uhr.

Die Eröffnung findet beim Hessischen Straßenbauamt Hanau, Hanau (Main), Hainstraße 32 statt. Zuschlags- und Bindefrist: 25. 5. 67.

645 Hanau, 31. 3. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**1254**

**Schotten:** Die Bauleistungen für Fahrbahnverbreiterung und Linienkorrektur der Kreisstr. 134, Betzenrod — Kreisgrenze (Altenhain) sollen vergeben werden.

**Leistungen u. a.:**

rd. 1 000 cbm Mutterboden abtragen  
 rd. 3 500 cbm Erdbewegung  
 rd. 2 700 lfd. m Grabenarbeiten  
 rd. 5 000 qm Frostschutzschicht 0,06/35 (20 cm dick)  
 rd. 4 500 t Schotterunterbau  
 rd. 300 t bit. Unterbau 0/25 (12 cm dick)  
 rd. 12 500 qm Asphaltbinderschicht 0/18 (100 kg/qm)  
 rd. 15 000 qm Asphaltbetondeckschicht 0/8 (70 kg/qm)  
 rd. 3 000 t Knollschielag  
 rd. 3 000 t Abraum  
 rd. 1 000 t Steinerde

**Bauzeit: 130 Werktage.**

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bis spätestens 19. 4. 1967 anzufordern. Die Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten für zwei Ausfertigungen in Höhe von 5,— DM, die nicht zurückerstattet werden, ist beizufügen.

Einzahlungen bei der Staatskasse Gießen, Postscheck-Konto Nr. 393 12 Frankfurt (Main), mit Angabe der Zweckbestimmung.

**Eröffnungstermin** am 25. 4. 1967 um 11.00 Uhr im Hess. Straßenbauamt Schotten, Gederner Straße 10. Zuschlags- und Bindefrist: 21 Kalendertage.

6479 Schotten, 3. 4. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**1255**

Weilburg: Die Bauleistungen für die Anlage des 2. Anschlusses der L 3022 an die B 49 bei Obertiefenbach (Oberlahnkreis) sollen vergeben werden.

Leistungen u. a.:

- 1 200 cbm Mutterboden
- 13 000 cbm Bodenmassen anfahren und einbauen
- 1 600 cbm Frostschutzmaterial
- 2 200 qm bit. Unterbau (450 kg/qm)
- 2 200 qm zweilagiger Asphaltbinder
- 7 000 qm Asphaltbetondecke
- 750 lfd. m Betonleiftstreifen und sonstige Nebenarbeiten.

Bauzeit: 100 Werktage (5-Tage-Woche)

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Angebotsunterlagen werden in doppelter Ausfertigung gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 10,— DM, die in keinem Fall zurück-erstattet werden, abgegeben.

Der Betrag ist vor Abgabe der Unterlagen bei der Staatskasse Weilburg (Lahn), Postscheckkonto 6829 Frankfurt (M.) unter Angabe der Zweckbestimmung einzuzahlen.

Die Angebotsunterlagen sind bis zum 12. 4. 1967 anzufordern. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen.

Eröffnungstermin: 28. April 1967 um 10.00 Uhr. Zuschlags- und Bindefrist: 24 Werktage.

629 Weilburg, 28. 3. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**1256**

Wiesbaden: Die Arbeiten zur Instandsetzung der Kreisstraße 711 im Zuge der K 711 zwischen Dasbach und Lenzhahn (km 1.845 bis km 3.445) sollen vergeben werden.

Auszuführen sind:

- 40 cbm Erdbewegung für Rohrgräben davon Bodenkl. 2.24—2.26
- 4 200 qm Sauberkeitsschicht Körnung 5/35 mm (10 cm dick)
- 4 800 qm bit. Unterbau 0/25 mm (6 cm dick)
- 4 800 qm Asphaltbinderschicht 0/18 mm (4 cm dick) bzw. 100 kg/qm
- 4 800 qm Asphaltfeinbetonschicht 0/8 mm (ca. 3 cm dick) bzw. 70 kg/qm

Bauzeit: 40 Werktage.

Die Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Die Angebotsunterlagen werden in doppelter Ausfertigung gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 6,— DM abgegeben.

Der Betrag ist vor Abgabe der Unterlagen bei der Staatskasse Wiesbaden, Postscheckkonto Frankfurt (Main) Nr. 6830 zu Gunsten des Hessischen Straßenbauamtes Wiesbaden unter Angabe des Kennwortes: Instandsetzung der Kreisstraße 711 einzuzahlen. (Abgabe der Unterlagen gegen Einzahlungsquittung).

Eröffnung: Im Hess. Straßenbauamt Wiesbaden, Klopstockstraße 6, Zimmer 13, am 28. April 1967, um 10.00 Uhr. Die Zuschlags- und Bindefrist beträgt 20 Werktage.

62 Wiesbaden, 3. 4. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**1257**

Bad Hersfeld: Die Bauleistungen für den Zwischenausbau von Bundesstraßen im Bauamtsbezirk Bad Hersfeld sollen vergeben werden:

- A Bundesstraße Nr. 62 zwischen Niederaula und Beiershausen
- B Bundesstraße Nr. 454 zwischen Frielingen und Heddendorf.

- Auszuführen sind:
- A 19 000 cbm Boden lösen; 4 900 t Frostschutzmaterial; 8 300 qm bit. Unterbau 290 kg/qm; 8 200 qm Asphaltbinder 84 kg/qm; 8 000 qm Asphaltbeton 84 kg/qm. Bauzeit: 120 Werktage.
  - B 3 300 cbm Boden lösen; 3 800 t Frostschutzmaterial; 6 600 qm bit. Unterbau 290 kg/qm; 6 500 qm Asphaltbinder 84 kg/qm; 6 400 qm Asphaltbeton 84 kg/qm. Bauzeit: 60 Werktage.

Außerdem fallen bei den einzelnen Maßnahmen noch Nebenarbeiten an:

Bieter müssen die Bewerbungsbedingungen der Straßenbauverwaltung des Landes Hessen erfüllen.

Angebotsunterlagen sind bis zum 13. 4. 1967 unter Beifügung der Quittung über die Einzahlung der Selbstkosten in Höhe von 10,— DM für 2 Ausfertigungen (zusammen 20,— DM A und B) anzufordern.

Der Betrag ist bei der Staatskasse Bad Hersfeld, Postscheckkonto Frankfurt (Main) Nr. 6753 unter Angabe der Zweckbestimmung einzuzahlen.

Eröffnungstermin: A Freitag, den 21. April 1967 um 10.00 Uhr.  
B Freitag, den 21. April 1967 um 11.00 Uhr

im Gebäude des Hessischen Straßenbauamtes Bad Hersfeld. Zuschlags- und Bindefrist: 21 Werktage.

643 Bad Hersfeld, 31. 3. 1967

Hessisches Straßenbauamt

**Andere Behörden und Körperschaften**

**1258**

**Bekanntmachung**

Ergebnis der Neuwahl des Vorstandsvorsitzenden infolge des Todes des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Landwirt Jakob Josef Helfrich, Gruben, (Krs. Hünfeld).

Der Vorstand der Hessen-Nassauischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft hat in seiner Sitzung am 17. März 1967 gemäß § 5 GSv in Verbindung mit §§ 10 und 21 Nr. 1 der Satzung der Berufsgenossenschaft den Landwirt Willi Kurz, 3589 Lenderscheid, Krs. Ziegenhain, zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

35 Kassel, 23. 3. 1967

**Hessen-Nassauische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft**  
Der Geschäftsführer  
Dr. Breitbach

**1259**

Kraftloserklärung: Der Sparkassenvorstand hat die nachstehend aufgeführten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

- 1. Sparkassenbuch Nr. 100 59305 — Peter Müller, Kassel-Ha., Am Beerenberg 18,
- 2. Sparkassenbuch Nr. 100 31452 — Heldemarie Hölterscheidt, Kassel,
- 3. Sparkassenbuch Nr. 100 24222 — Heldemarie Hölterscheidt, Kassel.

35 Kassel, 20. 3. 1967

**Kreissparkasse Kassel**  
Der Vorstand

**1260**

I. Aufgebot von Sparkassenbüchern: Nachstehend aufgeführte Personen haben die Kraftloserklärung der nachfolgend aufgeführten Sparkassenbücher beantragt:

Hauptstelle Friedberg:

Frau Marie Dettmann, wohnhaft in Bruchenbrücken, Hauptstr. 6 das Sparkassenbuch Nr. 59 543 — lautend auf ihren Namen

Frau Margarete Velten, wohnhaft in Nieder Rosbach, Bäcker-gasse das Sparkassenbuch Nr. 71 748 — lautend auf den Namen An-ta Velten, Nieder Rosbach

Hauptzweigstelle Bad Vilbel:

Frau Maja Schöning, wohnhaft in Bad Vilbel — Heilsberg, Schlesien-ring 8 das Sparkassenbuch Nr. 33 060 — lautend auf ihren Namen

Die Inhaber der vorgenannten Sparkassenbücher werden hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten unter Vorlage der Sparkassen-bücher ihre Rechte bei der unterzeichneten Sparkasse anzumelden, widrigenfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

II. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern: Durch Beschluß vom 20. 2. 1967 sind folgende Sparkassenbücher für kraftlos erklärt worden:

Hauptzweigstelle Butzbach:

- Kto.Nr. 3 752 Willi Adler, Butzbach, Bismarckstr. 1
- Kto.Nr. 27 343 Anna Wissig geb. Hofmann, Bodenrod, Haus Nr. 17
- Kto. Nr. 47 205 Eva Reitz geb. Ortus, Butzbach, Hoch Weiseler Str. 49.

Hauptzweigstelle Bad Nauheim:

- Kto.Nr. 18 264 Otto Benner, Wisselsheim, Hauptstr. 38
- Kto.Nr. 21 526 Heinrich Vollmer, Hollern, Obstmarschenweg 42

Hauptzweigstelle Bad Vilbel:

- Kto.Nr. 24 651 Charlotte Dickhardt, Harheim, Homburger Str. 15
- Kto.Nr. 23 891 Freiwillige Feuerwehr, Kaichen

636 Friedberg (Hessen), 14. 3. 1967

**KREISSPARKASSE FRIEDBERG (HESSEN)**  
Der Vorstand

**1261**

Kraftloserklärung: Durch Beschluß vom 22. März 1967 sind die Sparkassenbücher Nr. 04-44486, lautend auf Ingeborg Zimmermann, Schwalzbach (Ts.), Sossenheimer Weg 30 und Nr. 09-19469 lautend auf Manfred Wittig, Ffm., Gräfstraße 83 für kraftlos erklärt worden.

6 Frankfurt (Main), 22. 3. 1967

**STADTSPARKASSE FRANKFURT AM MAIN**  
Der Vorstand

**1262**

Kraftloserklärung: Nachstehendes Sparkassenbuch wurde durch Beschluß vom 27. 2. 1967 für kraftlos erklärt: Nr. 900 524, Margarete Haus, Uberach.

6114 Groß-Umstadt, 23. 3. 1967

**KREISSPARKASSE FÜR DEN LANDKREIS DIEBURG**  
Der Vorstand

**1263**

**Aufforderung:** Die nachstehend aufgeführten Personen haben die Kraftloserklärung folgender Sparkassenbücher beantragt:

**Hauptstelle:** Eduard Heumann, München, das Sparbuch Nr. 1164, ausgestellt auf den Namen Ottilie Heumann, Bensheim; Wilhelm Hch. Sponagel und Frau Marlies, geb. Christ, Bensheim-Auerbach, das auf ihren Namen ausgestellte Sparbuch Nr. 39516; Maria Ditzzenbach, geb. Rojan, Bensheim, das Sparbuch Nr. 887223, ausgestellt auf den Namen Robert Rojan, Bensheim.

**Hauptzweigstelle Zwingenberg:** Walter Rettig und Frau Helga, geb. Kehl, Zwingenberg, das auf ihren Namen ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 322783.

**Hauptzweigstelle Reichenbach:** Ruth Burgmann, geb. Scharlach, Ffm.-Höchst, das auf ihren Namen ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 736; Werner Ripper, Glattbach, das auf seinen Namen ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 432294.

614 Bensheim, 29. 3. 1967 **BEZIRKSSPARKASSE BENSHEIM**  
Der Vorstand

**1264**

**Aufforderung:** Die Kraftloserklärung folgenden Sparkassenbuches ist beantragt worden:

Nr. 32-3486 lautend auf Francisco Herrero Braseta, Rüsselsheim, Opelwohnheim, Zi. 2125.

Der oder die Inhaber des Sparkassenbuches werden aufgefordert, binnen 3 Monaten unter Vorlage des Sparkassenbuches ihre Rechte bei der unterzeichneten Sparkasse anzumelden, widrigenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

6 Frankfurt (Main), 20. 3. 1967 **STADTSPARKASSE FRANKFURT AM MAIN**

**1265**

**Aufforderung:** Folgendes Sparkassenbuch ist abhanden gekommen:

Nr. 7601 Dr. Norbert Mikulla, Salmünster, Frankfurter Straße 72. Gemäß § 9 der Satzung der Kreissparkasse Schlüchtern in Verbindung mit § 14 Hess. Sparkassengesetz vom 10. 11. 1954 wird der Inhaber des Sparkassenbuches aufgefordert, binnen 3 Monaten unter Vorlage desselben seine Rechte anzumelden, widrigenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

649 Schlüchtern, 29. 3. 1967 **KREISSPARKASSE SCHLÜCHTERN**  
Hauptzweigstelle Salmünster

**1266**

**Kraftloserklärung:** Durch Beschluß vom 23. März 1967 ist das Sparkassenbuch Nr. 129 336, lautend auf Margarete Schmidt, geb. Kirschner, Hanau, Bruchköbeler Landstraße 2, für kraftlos erklärt worden.

645 Hanau, 23. 3. 1967

**STADTSPARKASSE UND LANDESLEIHBANK HANAU**  
Der Vorstand

**1267**

**Aufforderung:** Herr Josip Schön, 5024 Pulheim, Görlitzer Str. 3, hat die Kraftloserklärung seines Sparkassenbuches Nr. 120-686340, beantragt.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, binnen 3 Monaten unter Vorlage des Sparkassenbuches seine Rechte bei der unterzeichneten Sparkasse anzumelden, widrigenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

35 Kassel, 30. 3. 1967

**STADTSPARKASSE KASSEL**  
Der Vorstand

**1268**

**Kraftloserklärung:** Durch Beschluß vom 17. März 1967 ist das Sparkassenbuch Nr. 10300 lautend auf Kurt Hehlhans, Schnellrode für kraftlos erklärt worden.

3509 Spangenberg, 17. 3. 1967

**STADTSPARKASSE ZU SPANGENBERG**  
Der Vorstand

## Berater und Lieferer bei staatlichen und kommunalen Baumaßnahmen



**WILHELM FIESELER  
OHG  
WIESBADEN**

Adelheidstr. 21 · Tel.-Sa.-Nr. 3 94 11

Elektrotechnische Großhandlung seit 1914

Gebr. **Schinkel** OHG.

**ELEKTRO · HEIZUNG · SANITÄR**

Wiesbaden-Erbenheim, Barbarossastraße 1 · Fernruf 7 43 24

**ELEKTRO- KERN ANLAGEN- UND GERÄTEBAU**

Ausführung sämtlicher Hochspannungs-, Starkstrom-, Neon-,  
Antennen- u. Blitzschutzanlagen, Reparaturen, Projektierungen

FRANKFURT/MAIN-Nied · Mainzer Landstraße 691 · Tel. 38 33 03



**VERKEHRSSCHILDER  
VERKEHRSTRASPARENTE  
FAHRBAHNMARKIERUNG**

FRANKFURTER SCHILDERFABRIK LUDWIG EDEL  
FRANKFURT AM MAIN, WEISMÜLLERSTRASSE 44

Lieben  
Sie gutes  
Brot?

**Bockenheimer**

ÜBER 100JAHRE

**Linimentohl  
KAFFEE**

.....welch  
ein  
Genieß!

**Anzeigenschluß**

jeden Montag um  
14 Uhr

für die am darauffolgenden  
Montag erscheinende  
Ausgabe des Staats-Anzeiger

Der Staats-Anzeiger für das Land Hessen erscheint wöchentlich montags. Fortlaufender Bezug nur durch die Postämter. **Bezugspreis** vierteljährlich DM 7,20. Herausgeber der Hessische Minister des Innern. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils Regierungsdirektor Gantz, für den übrigen Teil Karl Blum. Verlag: Buch- und Zeitschriftenverlag Kultur und Wissen GmbH & Co KG, 62 Wiesbaden, Postscheckkonto 6 Frankfurt/Main Nr. 143 00. Bankkonten: Bank für Gemeinwirtschaft 65 Mainz Nr. 78 326. Deutsche Eifekten- und Wechselbank, 62 Wiesbaden Nr. 69 655. Hessische Landesbank Frankfurt/Main, Giro-Konto 15 542. Druck: Pressehaus Geisel Nachf., 62 Wiesbaden, Bahnhofstraße 33. Anzeigenannahme und Vertrieb: Staats-Anzeiger, 62 Wiesbaden, Wilhelmstraße 42. Sa.-Nr 3 96 71. Fernschreiber: 04-186 648. Preis von Einzelstücken: bis 32 Seiten Umfang DM 1,50 und DM —,30 Versandkosten, bis 40 Seiten DM 2,— und DM —,35, bis 48 Seiten DM 2,40 und DM —,40 über 48 Seiten DM 2,60 und DM —,40. Lieferung gegen Vorauszahlung (keine Briefmarken) auf das Postscheckkonto des Verlages. **Anzeigenschluß:** 7 Tage vor Erscheinen. Anzeigenpreis lt. Tarif Nr. 5 vom 1. 1. 1966. Umfang dieser Ausgabe 32 Seiten.